Telegraphische Depektien. (Geli:fert bon ber "United Breg".)

Saland.

2omderlys Rachfolger.

Philadelphia, 28. Nov. Terrence B. Powter'h, ber langjährige Großmei-fer ber "Arbeitkritter", hat biesmal in der Konvention das Ordens wirklich und endgiltig abgebankt, nachbem er fich überzeugt hatte, bag er fich nur noch auf eine inappe Mehrheit ftugen fonnte, Die fich bei manchen Fragen in eine Minberheit verwandelte. Bu feinem Rachfolger erwählte man 3. R. Covereign von Jowa. Für die unbefete= ten Stellen in ber Generalerefutibe wurden lauter Gegner Powberlns ge=

Mahnungfück.

Grie, Pa., 28. Rob. Gegen Mitter= nacht fliegen in ber Rabe bon Conneaut, zwei Büterzüge auf einem Seitengeleife gufammen. Die beiben Lotomo= tiben und 30 Wagen wurden gertrum= mert. Der Lokomotivführer Joel Gaines und ber Beiger 2B. A. Rirt bon Cleveland wurden getöbtet. und ber Lotomotivführer John Schlinger fo= wie ber Beiger William Mehan bon Collingwood, D., erlitten fehr schwere Berletungen. Much famen eine Angahl

New Orleans, 28. Nob. Zwei Mei= Ien unterhalb Lutcher verunglückte ein Rieszug auf ber Miffifippi Ballen-Bahn burch eine quer über bas Beleife gelegte Schwelle. Gin Ungeftellter murbe getöbtet, und ein gweiter tobt= lich berlett. Drei andere trugen leichte= re Berlegungen babon. Der Cheriff fucht jest nach ben Bahnfrevlern.

Sdiffsungludt.

Wire Jeland, R. D., 28. Nob. Un Smiths Boint ift ein biermaftiger Schooner gestrandet, welcher eine Be= mannung bon 9 Mann fotvie eine Frau an Bord hat. Die Rettungsmannichaft bersuchte bis jegt vergebens, fich mit bem Schiff in Berbinbung gu fegen; bie Brandung geht fehr hoch. Bereits ift bas Schiff 4 Fuß unter Baffer, und die Infaffen flammern fich im Tatelivert feft.

Bu Anftageguftand verfeht.

Jacfonville, 3fl., 28. Rov. Die Großgefchworenen haben Unflagen ge= gen die Beamten ber "Illinois Ban= fing & Savings Uffociation" erhoben, welche am 25. August ihre Thuren schloß. Allenthalben macht diefes Bor= gehen ber Broggeschworenen gewaltiges Auffehen, ba die Geschäftsführer die gange Beit über berfichert hatten, baß e Alles thun wurden, um jeden Glau= biger bollständig auszubezahlen, und ben Sanden ber Maffenverwalter befindet, noch \$60,000 hinzugefügt hat= ten. Die Bant war ein Privatgeschäft, und die Bestande ber Aftionare find zum vollen Umfang für die Schulden

28as foll es Bedeuten?

San Francisco, 28. Nov. Man er= fährt jest, daß ber Dampfer "Auftra= welcher vergangenen Samftag nach Honolulu (Hawai) abfuhr, unter feinem Rargo auch 5 Riften mit Waffen und Schiegbedarf hatte. Der Schoo= ner "Unnie Johnson" ift heute mit 50 Riften Dynamit, welche als Spreng= pulber verzeichnet wurden, nach So= nolulu abgegangen.

Jersenville, 311., 28. Nov. David Umes ift hier im Alter bon 102 Jahren geftorben. Gein Bater mar ebenfalls 102 Jahre alt geworben. Der Berftorbene hinterläßt 6 Rinder.

Dampfernamriditen. Mugetommen:

Rem Port: Westernland von Antwerpen; Europe bon London; Furnef fia bon Glasgow; Maffilia bon Neapel. New York: Dania, bon Hamburg und Habre.

Meapel: Fürst Bismard bon New 2)orf.

Genua: Werra von New York. Southampton: Habel, bon New York

Hamburg: Hungaria und Wand= rahm von New York. Bremen: Ems bon New York.

Abgegangen:

New York: Nomabic nach Liverpool. Glasgow: Hibernia nach New York. Gibraltar: Fulda nach New York.

Mus Glasgow wird gemelbet: Der neue Biermafter "Bahama" ift auf ber ersten Fahrt nach New York mahrend ber jungften Sturme bon feinen 3n= faffen aufgegeben worben, welche bon bem Dampfer "State of Nebrasta" ge=

rettet murben. In Defterreich hegt man große Beforgniß um bas Schidfal bes Dam= "Gzentaszlo", bes größten Dampfers ber Abria-Gefellichaft, bon welchem man längere Zeit nichts mehr gebort bat. Das Schiff mar gur Zeit ber jungften Sturme auf ber Fahrt bon Sibraltar nach Rouen begriffen.

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunben folgenbes Wetter in Illinois: Wolfig, barauf im Allgemeinen schönes Wetter; am Mittwochabend jedoch in nörd= lichen Theilen wahrscheinlich örtliche peranberlich merben.

Der Lebigh-Bafn-Strike.

Buffalo, N. D., 28. Nov. Es werben hier jett boch viele Züge ber Lehigh Ballen-Bahn befördert; indeg ift es ber Gefellschaft noch nicht gelungen, ben Güterberfehr auf die gewöhnliche Sohe zu bringen. Beibe Parteien er= tlaren, baß fie an ihren Sieg glauben; bie Unthätigkeit ber Arbeiter= führer jedoch scheint für die Sache ber Ausständigen nachtheilig zu fein. John G. Rice, ber bochfte Beamte ber Locomotivführer=Brüderschaft an bie= fem Bahninftem, außerte, wenn bie Bahngesellschaft auch nur ein Viertel entgegentomme, fo würde bald eine Gi= nigung erzielt fein.

Musland.

3m Reichstag.

Berlin, 28. Nov. Der Ultramontane Frigen kritifirte in der gestrigenReichs= Ssitzung die kaiferliche Thronrede scharf. Der Sozialbemotrat Bebel griff bie Politit ber Regierung im Mage= meinen an und zog auch bie militari= ichen Berhältniffe und ben Spielbe= trugs-Prozeß in hannover herein. Bezüglich ber fürglichen Urmeemanö= ber machte er bie berfängliche Bemer= fung: Der Verlauf biefer Manober laffe es fehr zweifelhaft erscheinen, ob bie jegigen oberften Beeresführer im Ernftfalle wirklich Bertrauen verdien=

Nachträgliches jum Caprivi-Attentat.

Berlin, 28. Nov. Nicht aus bem ba= bifchen Dorfe Arlen, fondern aus Orleans in Frankreich foll bie Bollenmaschine gekommen sein, welche an ben Reichstangler Caprivi gefandt wurde. Das Mordsbing war 6 Zoll lang, 2 Zoll breit und 2 Zoll hoch. Wahrschein= lich hatte ber Absender ber Höllenma= schine geglaubt, baß Caprivi ein be= fonderer Liebhaber bon Bartnerei und Bemiifegucht fei; benn in einem mit= gefandten Briefe murbe ertlart, baß die Schachtel eine besondere Sorte Riibefamen enthalte. Diefer Brief mar in frangösischer Sprache febr fehlerhaft geschrieben. Der Mechanismus ber Bollenmafchine ließ aber an Genauig= feit nichts zu wünschen übrig. Der Polizeipräsident wollte die Geschichte gebeim halten, bamit nicht andere at= tentatsluftige Feinde des Kanglers ba= burch angesteckt würden; aber Capribi felbst wollte, daß bas ganze Land bon bem Mordversuch in Renntnig gefett

Berlin, 28. Nob. Der Brief, welcher mit ber Höllenmaschine tam, hat fol-

"Orleans, 23. Nob. 1893. Un herrn General v. Caprivi, Rangler bes Deutbon einer munberbaren Corte gu fchiden; wenn man biefe Rorner im Degember fat, fo follten fie im Februar aufgeben. Empfangen Sie, mein Berr, die Berficherung meiner Sochachtung.

Berlin, 28. Rob. Die Aufregung in Beamtentreisen stieg noch, als man er= fuhr, bag an Raifer Wilhelm eineähnliche Schachtel gefanbt worden war, wie an Caprivi, nebst ei= nem Begleitbrief bon beinahe bemfelben

Der Chef ber politischen Geheimpo= lizei, Baron Manberobe, hat ben Auftrag erhalten, Die Attentatsgeschichte eingehend zu untersuchen. Es ift auch ber frangofifchen Botichaft bahier über alle einschlägigen Thatsachen Mitthei= lung gemacht worden, und ber frango= fifche Botichafter verfprach, gur Ermittlung bes Abfenbers behilflich zu fein.

Raifer Wilhelm und alle Minifter beglückwünschten heute ben Kanzler zu feiner Rettung. Die Ungelegenheit wurde auch in ben Wanbelgangen bes Reichstages eifrig erörtert.

Bewiffenhafter Pfarrer.

Berlin, 28. Nob. Der Pfarrer Chtro= nowska aus Schmitsch, ber im 10. Reichstagswahlfreis von Oppeln als ultramontaner Candidat gewählt mor= ben war, hat fein Mandat wieber nie= bergelegt, ba er Niemanden finden fonnte, welcher während feiner Abme= fenheit bon ber Gemeinbe für beren Geelenheil forgen wollte.

Deutsch-Afrikanisches.

Berlin, 28. Nob. Die Boffifche 3tg berichtet, die Regierung habe beschlos fen, einen hohen Beamten mit bem Auftrage nach Subwestafrita zu schicken neue Erhebungen über bie Buftanbe in ber bortigen beutschen Rolonie anzustel= len und bariiber Bericht zu erstatten.

Bon der Grippe.

Berlin, 28. Nob. Auch hier tritt bie Grippe ober Influenza ziemlich heftig auf, und mehrere Perfonen find bereits an berfelben geftorben.

70 ungefehliche Frauungen.

Köln, 28. Nov. In Solingen entbedte man, daß die Trauung von siebgig Chepaaren, weil in ungesetlicher Beise vollzogen, ungiltig ift. Bahrend ber Standesbeamte burch Rrantheit an ber Ausübung feines Amtes verhindert war, maßte fich ber herr Burgermei= fter, ohne bie bazu erforberliche gericht= liche Ermächtigung einzuholen, einfach Schneefturme; weftliche Winde, welche | bie Funttionen bes Stanbesbeamten an und traute tüchtig brauf los,

Eisgang Befürchtet.

Berlin, 28. Nob. Berichten aus Thorn gufolge befürchtet man in ben Meichfel-nieberungen einen außeror= bentlich schweren Gisgang.

Fünf Menfchen getödtet.

Duffelborf, 28. Nob. Bei bem Gin= fturg eines Neubaues babier fanden fünf Menschen ihren Tob.

Bom badifden Landtag,

Rarlsruhe, 28. Nov. Die Thron= rebe, mit welcher bie Gelfion ber babi= Schen Landstände eröffnet worben ift, fündigte Die Nothwendigfeit ber Steuer= erhöhung, refp. ber Rudtehr gu ber früheren Steuerhohe aan. Der ingwi= schen aus bem Amte bes Ministerpra= sibenten geschiebene und an die Spige ber Dberrechnungsfammer getretene Dr. Turban unternahm lediglich einen politischen Schachzug, als er eine Steuer-Ermäßigung eintreten ließ, auf melche nun wieber Bergicht gu leiften ift. Bon jett ab foll wieber Steuer entrich= tet werben nach bem früheren Sage bon 2 M. 50 Bf. pro 100 M. bon Jahres= einkommen bon mehr, als 900 M.

Granfreichs Minifterkrife.

Paris, 28. Rob. Geftern Abend hat ber Bräfibent noch Herrn Ronal zu fich beschieden, um ihn zu veranlaffen, bie Bilbung eines neuen Minifteriums gu

Paris, 28. Nov. Seute Nachmittag berief Braf. Carnot herrn Rannal gu fich und berieth fich mit ihm eine Stun= be lang. Etwas Gemiffes über biefe Be= rathung weiß man nicht.

In ber Abgeordnetenfammer herrich te heute eine ftarte Stimmung bafür, baß Conftans wieber ans Ruber beru= fen würde. Aber Carnot ist persönlich gegen Conftans eingenommen.

Die fpanifden Anardiften. . Barcelona, 28. Nov. Der Gouber= neur bon Barcelona theilt mit, daß 15 Unarchiften, barunter 11 Spanier, un= ter die Untlage geftellt werben, an ber fürglichen Dynamiterplofion im Ly= ceumthecter, wobei über 30 Perfonen ihr Leben berloren, mitschuldig gemefen gu fein. Im Gangen werben 118 Berfonen unter bem Berbacht feftgehalten, daß fie irgend etwas mit jener Beschichte zu thun gehabt hatten, ober wenigstens nachträglich ben Thatern behilflich gewesen feien.

Das ruffifche Seer.

St. Petersburg, 28. Nob. Die fürgliche jährliche Aushebung hat bem ruffischen Beer 252,592 Mann bingugefügt. Darunter find 70,948 berbeira= thet. Rur ein Biertel ber Musgehobe= nen fann lefen ober ichreiben. Die jubischen Refruten betragen etwa ben fünfzehnten Theil ber jubifchen Besammtbevölkerung im Zarenreiche.

"Sochverrath" im Errenhaus.

Warschau, 28. Nov. Aus dem Gouvernement Ljublin ergählt man wieder einmal ein echt ruffisches Geschichtchen. Der Direttor fowie vier Unterbeamte ber Gouvennements-Frrenheilanftalt wurden auf 3 Jahre nach Sibirien "berschicht", weil fie ben in ber Unftalt untergebrachten polnischen Rranten nicht berwehrt haiten, polnifche Ratio= nallieder, besonders "Noch ist Polen nicht berloren", zu singen, und ba= burch auch die ruffischen Irrenhäuster in ihren patriotischen Gefühlen ge= frantt ober gar zu polnischen Gefin= nungen verführt worben feien!

Des Barewitid Runftige?

London, 28. Nov. Die "Times" fagt, die Berlobung bes ruffischen Thronfolgers mit ber Pringeß Belene bon Orleans fonne jeben Tag bekannt gemacht werden. Pringeß Helene ift bie Tochter bes Grafen von Paris und ist gegenwärtig 22 Jahre alt.

Dynamiterliches.

Dublin, Irland, 28. Nov. 3m Polizeihauptquartier ift man aufgeregter, als man fich ben Unfchein gibt. Die berbächtige ginnerneBuchfe, welche man por der Alborough-Raferne fand, fowie bie in vergangener Nacht erfolgte Ermorbung bes Patrid Reib, welcher mit einer Dynamitverschwörung gu thun gehabt haben foll, geben der Po= lizei Grund genug zu diefer Aufre= gung, zum Theil auch die Gebenkfeste bie "Märthrer bon Manchefter". Die Polizei berhaftete zwei Berfonen als jener Mordthat bringend berbächtig. Es beißt, bag biefelben befürchtet hatten, ihr Opfer wurde gum Ungeber werben.

Dublin, 28. Nob. Die Aufregung in ber Stadt vergrößerte fich noch, als heute eine Sollenmaschine an ber hiefi= gen Endstation ber Broadston=Bahn entbedt wurde. Diefelbe ward unter einer Brude gefunden, und man bermuthet, bag bie Abficht beftand, bie Brücke in bie Luft zu fprengen.

Giner ber beute Berhafteten, Mearns, war am Zag nach ber Explosion bor bem Detettiv-Büreau von Dublin abgereift und war erft bor Rurgem aus Umerifa gurudgefehrt.

Seute Nachmittag heißt es, bie Boligei fei einer großen, weitbergweigten Berichwörung auf ber Spur!

Selbft er landlicher Wahlfien.

Buenos Unres, Argentinien, 28. Nov. Die Wahlen in ber Republik Uruguan ergaben eine sichere Mehrheit für bie Regierung. (Wie bereits ge= melbet, hatten "merschtenbehls" nur Anhanger und Beamte ber Regierung stimmen bürfen.)

Aud eine Sabinetskrife?

Liffabon, Portugal, 28. Nov. Wie berlautet, foll das Rabinet gründlich reformirt werben; ber Finangminifter und mehrere andere Mitglieder besfelben werben gurudtreten. In einer Berfammlung ber Fortschrittler wurde eine Resolution angenommen, in welcher die Partei erflärt, baß fie, wenn ins Umt berufen, Die jetigen Cortes nur bann auflösen würde, wenn fie geschlagen ober wenn ihr ein Migbertrauensbotum

ertheilt würde.

Der brafififde Burgerkrieg. London, 28. Nov. Die Rämpfe bor Rio de Janeiro, Brafilien, follen leb= hafter, als je, fein, und bas Schiegen foll Zag und nacht ununterbrochen fortbauern. Bahrend beibe Theile erflaren, baß fie fiegesgewiß feien, fchei= nen die Revolutionare schlieflich die Dberhand behalten ju follen. In Gan= tos und in Defterro fieht es ebenfalls fehr brobend für bie Regierung aus, welche sich auch in finanzieller hinsicht jest arg in ber Rlemme befinden foll.

Telegraphische Motizen.

Das Arbeitshaus in Babajog, Spanien, brannte nieber, und 60 ber Infaffen wurden berlett. Der alte ungarische Patriot Lub= wig Roffuth hat feine Freunde und Berehrer bon Turin aus benachrichtigt,

baß er fich wieder wohl befinedt. In Rom fam es wegen ber jüngften Enthüllungen in bem befann= ten Bankstandal zu ernstlichen Rube=

- Im Kriminalgericht zu Sagen wurde ber frühere Redatteur ber "Rheinisch=Westfälischen Zeitung" me= gen Beleidigung bes Reichstanglers gu

6 Wochen Gefängniß verurtheilt. - Der schweizerische Bunbesrath legt jest ein Berzeichniß gefährlicher Anarchiften an, welche fich auf Schweiger Boben aufhalten und, im Ginber= ftanbnig mit anbern Machten, über

Die Grenze gebracht werben follen. - In Berliner biplomatischen Rreifen berlautet, bag ber frühere Ronig bon Gerbien einen Staatsftreich gum Sturg feines Cohnes Alexander beabfichtige, um burch abermalige Beftei= gung bes ferbifchen Thrones feinen völlig auf ben hund gefommenen Finangen aufzuhelfen. (!!)

- Bahrend feines jungften Befuches in Monga, Stalien, foll ber öfterreichische Minister bes Auswärtigen bem König humbert berfichert haben, bag Deutschland und Defterreich feine Einsprüche gegen eine zeitweife Berringerung ber Friebensprafengftarte ber italienischen Urmee erheben wiir=

- Aus Houfton, Tex., wird mitge= theilt. Ilmmeit Wagen in bem Zuge ber Zirkusfirma Sells & Rentfrow, welche ichon fo oft Bech gehabt hat, burch bas Brechen einer Achje bom Geleise geschleubert, und 5 ber Angestellten, welche in bem Wagen schliefen, wurden schwer ber= mundet.

- In St. Paul machte es großes Auffehen, daß Albert Bolff, ber betannte frühere, langjährige Rebatteur ber St. Pauler "Bolfszeitung". Gelbstmord beging, indem er fich un= ter bie Raber eines Buges marf. Die Motive ber schredlichen That find noch nicht genügend aufgetlärt; boch fcheinen nervofe Berrüttung und unbegrun= bete Gorgen um bie Bufunft gugrunde= zuliegen.

- In Portland, Dre., begannen bie Prozesse gegen ben bortigen Schmuggler-Ring. 3m Bangen find 16 Berfonen, barunter frühere Bunbesbeamte und berborragenbe Rauf. leute und Rheber, angeflagt, an rie= figen Opium= und Chinefenschmugge= leien betheiligt gewefen zu fein. Der befanntefte ber Ungeflagten ift James Lotan, ber frühere Bollerheber im Ba= fen bon Portland.

Lofalbericht.

Reine Grifteng-Berechtigung.

Richter Sorton hat heute auf ben Antrag bes Generalanwaltes Molonen eine Berordnung erlaffen, wodurch bie "Total Abstinence Life Affociation of America" aufgelöft wirb. Gegen bie ge= nannte Gefellschaft war bor längerer Beit eine Rlage angeftrengt morben. Durch biefes Borgeben bes Gerichtsho= fes find bie Berficherungspolicen, melche etwa nach bem heutigen Tage fallig werben, bollig werthlos geworben. ba bie Gefellichaft feine Grifteng=Be= rechtigung befitt. Die Bestanbe ber Gefellichaft beiteben hauptfächlich aus Bonds ber "Dit Tennessee Land Com= pany", bie fich gegenwärtig in ben Sanden eines Maffenverwalters befindet. herr Molonen hofft jedoch Arrangements treffen gu fonnen, burch bie es ermöglicht wirb, bie genannten Bonds zu einem gunftigen Breife an= gutaufen. Das auf biefe Beife ermor= bene Gelb foll gur Tilgung ber Ber= ficherungs-Unsprüche berwenbet mer=

Temperaturfiand in Chicago.

Bericht bon ber Betterwarte bes Mu= bitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 34 Grab, Mitternacht 35 Grab. beute Morgen um 6 Uhr 31 Grab, und beute Mittag 32 Grad über Rull. Am niebrigften, nämlich auf 28 Grab, ftanb basThermometer um 9 Uhr heute Mor-

Dan Coughline Brocek.

Wilfons Einschmuggelung wird pon der Bertheidigung zugegeben.

Die Unmalte beiber Parteien im Coughlin-Prozeg verfammelten fich heute Vormittag in Richter Tuthills Amtszimmer, um zu berathen, mas zu thun fei, nachbem sich die Sachlage in fo fenfationeller Weife beränbert hat (fiebe Bericht auf ber Innenfeite b. Bl.). Der Staatsanwalt und beffen Behilfen mohnten ber Sikung ebenfalls bei. Die Unwälte bes Ungeflag= ten, Wing und Donohue, waren bernünftig genug, einzufehen, baß bie Gates und Wilson nicht als Geschworene fungiren tonnten, felbft wenn für ihre Entlaffung feine anberen Grun= be, als die bereits vorhandenen, gel= tend gemacht werben follten.

Db eine Untersuchung ber Angele= genheit ftattfinben wirb, ift noch frag= lich, obgleich ber Rriminalgerichts. Clerk Schubert und beffen Behilfe Lawler zu erflären haben werben, wie ber Zettel mit bem namen Bilfons in die Urne tam, aus welcher bie Namen ber für ben Gefchworenen= bienft borgulabenben Bürger gegogen murben. Es mag fein, bak aus ber Uf= faire noch ein Stanbal entsteht, faft eben fo groß, als ber Original-Pro= geß, benn bie Staatsanwaltschaft hat es angeblich in Sanben, fogenannte hochgestellte Personlichteiten in unlieb= famer Beife in Die Angelegenheit gu berwideln, wenn fie es für nothig be= findet. Dann würden natürlich nicht nur bie beiben Geschworenen, fonbern bas Rollegium entlaffen werben muffen, und bie Geschichte mußte wie-

ber bon borne anfangen. Später. - Daß bes Befchworenen Wilfon Name feinerzeit nicht unter ben echten Looszetteln war, wurde heute Nachmittag auch burch Coughling Unwälte zugegeben. Die Letteren werben baber auch Wilfons Burud-

weifung nicht beanstanben. Hilfsstaatsanwalt Bottum fagt, baß bie Staatsanwaltschaft unanfechtbare beschworene Beweise beibringen mer= be bafür, bag bag Wilfons Bettel ein= geschmugelt murbe. Unwalt Donahue und Er=Richter Wing wollen aber Sates nicht fallen laffen, und herr Bottum will ihnen morgen auch für biefen Fall schwerwiegendes Bela= ftungsmaterial erbringen. Gine öffent: liche Gerichtsberhandlung hat heute überhaupt nicht ftattgefunden.

Gin Ginbreder-Genie.

frant Wilfon giebt ein Derzeichniß feiner Schandthaten.

Der wegen berichiebener Ginbruchs= biebstähle verhaftete Frant Wilson ift heute von Richter Quinn unter \$12,000 Bürgschaft an bas Kriminglgericht per= wiesen worden. Wilfon war in allen Punkten geständig, wodurch die Ber= handlung einen schnellen Abschluß fand. Die Menge ber bon bem Hallunten ge= ftohlenen Gegenftanbe füllt ein ganges Bimmer ber SybeParter Polizeiftation.

Der Werth ber von Wilson entwenbeten Gegenftinde erreicht Die Summe bon \$1700 und folgende Personen ha= ben fich bereits als Opfer bes Einbre= chers gemelbet: 3. Counfelman, Ro. 6035 Greenwood Boulevard, mit \$400; C. Wollen und C. Holler, No. 5132 Rimball Abe., mit je \$300. Interef= fant ift aber bie bon Bilfon felbit ae= gebene Lifte ber burch ihn verübten Gin= brüche, welche nach dem Datum geord=

net ift und fich ftellt, wie folgt: 8. Ott. — A. C. Corfen, CornellAb. 9. Oft. - S. Fowler, 4669 Late 13. Oft. - W .G. Burby, 4811 22. Oft. - henry Willard, 5555

Woodlawn Abe. 22. Oft. — J. Counfelman, 6035 Greenwood Blob. 5. Nov. — Walter C. Hatley, 5132 Rimball Abe.

7. Nob. - 2B. E. Sale, 4549 Dre= 13. Nob. - 3. L. Higgie, 4933 Ellis Abe.

8. Nob. - 3no R. Setherington, 5321 Wafhington Abe. 8. Nob. - James M. Gilchrift, 5800 Washington Abe. 14. Nob. - C. B. Relfon, 5120

Jefferfon Abe. 15. Nob. - C. Sanfon, 4402 Late 18. Nov. — C. B. Stone, 4402 Late

Wenn es Wilfon gelungen mare,

fein "Gefchaft" noch einige Beit mit gleichem Erfolge weiter gu betreiben, so hätte er sicherlich balb vor der Nothwendigkeit geftanben, fich einen Buch= halter anzuschaffen, um einigermaßen Ordnung in feine Angelegenheiten gu

* Dan erwartet, bag Richter Groß= cup morgen feinen Urtheilsfpruch in Sachen ber bes Migbrauchs ber Boft fculbig befundenen Beamten ber "Bua= rantee Investment Co. abgeben wird. Söchit wahrscheinlich appelliren die Letzteren bann aber.

* Rurg bor Schluß ber Rebattion trifft Die Rachricht ein, bag in bemfelben Saufe, Rr. 883 James Abe., aus bem geftern Rachmittag acht Blatternfrante nach bem Befthaufe überführt wurden, heute zwei weitere Erfranfungsfälle entbedt worben finb. Die Namen ber Ertrantten find bisher nicht befannt geworben.

Ginbrud und Brandftiftung.

Schweres Unglud nur gufällig verhindert.

Das Gebäube No. 669 D. Erie Str., in welchem fich bas Material= maarengeschäft ber Gebr. Johnson befindet, murbe beute in ben fruben burch Einbrecher Morgenstunden heimgefucht. Diefelben hatten im Reller ein Fenfter ausgehoben und waren bermittelft einer aus bem Reller nach bem Laden führenden Treppe nach oben gelangt. Sier erbrachen fie bie Gelbichublabe, burchfuchten ben Laben nach etwaigen Werthsachen und ent= fernten sich wieder, ohne daß ihre Un= wesenheit bemerkt worden wäre. Ehe sie fortgingen, warfen fie ein brennenbes Streichholz in einen haufen Gage= fpahne, wodurch ein langfam glim= menbes Feuer entstand, bas fich erft ausbreitete, als die Leute im Saufe ichon aufgeftanben waren. Giner ber Gebrüder Johnson, welcher bas obere Stodwert bewohnt, tam berab, um ben Laben gu öffnen. Er war nicht wenig erftaunt und erfcprocen, bie Thur unberichloffen und im Innern ein Feuer zu finden, bas ichon groß genug war, um bas Lofchen für eine einzelne Berfon gur Unmöglichfeit gu

Nobnfon alarmirte bie Feuerwehr. welche ben Brand mit geringer Mühe loidte. Der angerichtete Schaben be= trägt gegen \$200, hatte aber bebeutenb größer werden können, wenn nicht bie Sägespähne, in welche bas Streichholz geworfen worden war, auf einem giem= lich ifolirten Plat gelegen hätten. Auch Die Familie Johnson fann bon Glud fagen, benn mare bas Feuer in ber Beife ausgebrochen, wie es vielleicht beabsichtigt mar, fo würde ihre Ret-

tung ziemlich schwierig geworben fein. Da die Räuber nur Baargeld mit= genommen hatten, so betrug ihre Beute nur \$4.00.

Ungiltige Billete.

Der Billethänbler G. B. McGarren bon ber Firma Howard & McGarren, beren Geschäftsoffice fich in bem Saufe Ro. 249 G. Clart Str. befindet, mur= be geftern bem Richter Fofter unter ber Untlage bes Betruges porgeführt. Der Rläger, ein gemiffer 3. M. Loub, bon No. 6337 Woodlamn Abe., be= hauptet, bag er von McGarren ein Billet nach Californien gefauft und \$27 dafür bezahlt habe. Auf Bahnhofe wurde ihm jedoch gefagt, baß bas Billet völlig werthlos fei. Daraufhin hatte Loud fofort einen Berhaftsbefehl gegen ben Billethanb= Ier erwirtt. Noch mehrere andere Ber= sonen wollen gleichfalls Billete von McGarry gefauft haben, Die fich fpater als ungiltig erwiesen. In den meisten Fällen murbe jedoch bas Gelb gurud= erstattet. Der Ungeflagte erflärte ge= ftern, daß er mit herrn Lee, bem Ber= treter ber "Canadian Bacific"=Bahn. einen mündlichen Bertrag abgeschloffen habe, um 100 Paffagiere nach Califor= nien zu ichiden. Er wiffe nicht, aus welchem Grunde Die Bahngefellichaft bie Billette gurudgewiesen habe. Die weitere Berhandlung murbe auf mor= gen berichoben. Bis bahin ftehtMcGar= ren unter einer Bürgschaft von \$300.

Guter Fang. Ein überaus frecher Raubanfall, ber bisher von ber Polizei aus guten Gründen geheimgehalten wurde, am Sonntag Morgen verübt worben. Das Opfer ift William C. Mchenry, ber bor ber Thure feines Wohnhaufes, No. 3808 Babafh Abe., bon zwei We= gelagerern überfallen und ausgeplun= bert wurde. Die Strafenrauber er= beuteten \$15 in baarem Gelbe, fowie berichiedene Schmudgegenstände, im Werthe von \$300. Den Bemühungen ber Polizei, benen herr Mchenry eine genaue Befchreibung feiner Angreifer gegeben hatte, ift es gelungen, bie bei= ben muthmaglichen Thäter bingfest gu machen. Die Namen ber Berhafteten find Thomas H. Fleming und Tho= mas hartnett. Beibe find bon bem Beraubten mit Bestimmtheit als feine Ungreifer ibentifigirt worben. Man alaubt, baf bie Gefangenen noch an gahlreichen anderen, mahrend ber let= ten Beit berübten Raubanfällen be-

Unerwartete Birfung.

theiligt waren.

harry Alt, alias Willis, murbe heute bon Richter Foster wegen Ginbruchs= biebstahls unter \$1000 Burgichaft gum Prozeß festgehalten. Alt war vor langerer Zeit in Max Karlsbergs Materialwaarenlaben, Nr. 1239 Wabafh Abe., auf frischer That ertappt und bingfest gemacht worden. Der Berbre= cher hatte die Thur bes Lotals mittels einer Bulberlabung aufgefprengt. Die Gewalt ber Explosion war fo groß, baß bie Wandbetleibung bes Labens, fowie bie neue Ginrichtung in arger Beife beschäbigt wurden. Wahrscheinlich hatte ber Dieb eine folche Wirtung nicht er= wartet. Durch ben Larm waren mehrere Baffanten aufmertfam geworben und hatten die Boligei benachrichtigt, ber es gelang, ben frechen Rerl nach harter Gegenwehr ju überwältigen.

Roch mehr Entlaffungen.

Der Strafenbahn-Superintenbent hat heute ben Auftrag erhalten, noch mehr Ungeftellte feines Departements au entlaffen-

Bom Giftmener.

Er wird am 4. Dezember in Mem Dorf prozessirt.

Der Beginn ber Prozegberhandlung gegen ben schon wieber einmal bes Giftmorbes beschulbigten Dr. henry C. F. Meger bon hier foll am Montag, ben 4. Dezember, in Rem Port bor geben. Eine biesbezügliche Depesche, welche heute Mittag hier eintraf, melbet bes Weiteren, bag Di= ftrict=Unwalt Nicoll felber bie Unflage bertreten wirb. Dr. Mepers jungftes Opfer foll bekanntlich ein Journalist Namens Guftab Brandt fein, ben er, um eine bebeutenbe Lebensberfiche= rungsfumme in feinen Befig gu bringen, wie es heißt, auf bem nicht mehr ungewöhnlichen Wege bes Giftmorbes aus bem Wege geschafft hat. Dr. Meners zeitweilige, hubsche jungeFrau foll, wie die Untlage behauptet, ben ungludlichen Brandt in ihre Rege gelodt und ihn ihrem Manne "zugang= lich" gemacht haben.

Chinefifch.

Eine Unftalt für das Räuchern pon Leichen.

Die Bewohner in ber Umgegend bon ber Clart Str., nabe bem Friedbofe Graceland, haben ber Polizei gemelbet. baß in einer Butte, Die auf einer leeren Bauftelle in iener Rachbarichaft fteht. Leichen bon Chinesen gebraten, refp. geräuchert werben. Die Angelegenheit wurde bem Gefundheitsamt gemelbet, und obgleich es gerade weder eine ftab= tifche Ordinang, noch fonft ein Gefet hier gibt, welche bas Braten und Rau= chern bon Leichen berbieten, fo murben boch einige Beamte beauftragt, ber Be= fchichte auf den Grund zu gehen, bamit Die Bopftrager wenigftens wegen Ber= übung von Unfug bestraft werben ton-

Die Beamten fanden benn auch heute bie Hütte nebst Roch= und Räucher=Ap. parat, boch war gegenwärtig Niemanb barin. Man wird alfo warten, bis wie= ber ein Chinese bas Zeitliche fegnet und bann berfuchen, Die Uebelthater "in fla=

granti" zu ertappen. Befanntlich ift es ber Wunsch eines eben Chinefen, in heimathlicher Erbe bestattet, und die Ueberlebenben halten es ftets für ihre Pflicht, biefen Biinschen gerecht zu werden. Da fich aber eine Leiche in gewöhnlichem Buftanbe nicht gut berichiden läßt, am allerwenigften nach bem Reiche ber Mitte, fo halten es die Schligäugigen für amed= mäßig, die Leichen für die Reife gu pra= pariren, was fie auf einfache und billige Beife burch Braten und Rauchern beforgen. Daß bie Bewohner ber Rach= barfchaft, in welcher bie Brogebur bor= genommen wird, nicht gerabe erbaut find, tann ihnen eigentlich Niemanb

Gine Menfchenfalle.

Um Geeufer, nahe ber Minois Str., wird gegenwärtig von ber "Green Dredging Co." eine Landauffüllung borgenommen. Leider find die Bor= fichtsmaßregeln, die von der Gefellschaft aur Sicherheit bes Publitums getroffen worden find, fo ungenügend, bag bie Stelle als eine mahre Menschenfalle bes zeichnet werden muß. Das Ufer erhebt fich hier zu einer solchen Sohe, baß es für Personen, welche von der Landseite her fich bem Plate nähern, unmöglich ift, bas Waffer rechtzeitig zu bemerten. In Folge beffen haben fich bereits mehrere Unglücksfälle ereignet. Um Conn= tag Abend fturgten zwei Manner, beren Sebentität bisher nicht feftgeftellt ift, bon ber fteilen Bofchung aus in ben Gee und ertranten, ehe ihnen Silfe ge= bracht werben tonnte. Ginige Arbeiter waren Zeugen bes Unfalles und borten die bergweifelten Silferufe ber Grtrinfenden. Als man endlich ein Boot bemannt hatte und ber Unglücksftelle guruberte, maren bie beiben Männer bereits untergefunten. Alles Suchen nach ben Leichen ift bisher erfolglos geblieben. Die Polizei hat erft geftern Abend bon bem Borfall Renntnig erhalten, als ein gewiffer Jofeph Augus ftina, wohnhaft Nr. 1 Bandyte Str., an berfelben Stelle ein unfreiwilliges Bab nehmen mußte. Diesmal mar es einem Arbeiter ber "Green Drebging Co." gelungen, ben Berungliidten rechtzeitig ans Land zu bringen. Mis Auguftina fich einigermaßen erholt hatte, wurde er nach ber Dit Chicago Abe. Station gebracht, wo er bie Gingelheis ten bes Unfalls ju Protofoll geben mußte. Erft bei biefer Belegenheit berichteten einige Arbeiter ausführlich über ben oben gefchilberten Unludsfall bom borigen Sonntage. Man glaubt, baß bie beiben Ertruntenen beschäftis aunaslofe Arbeiter maren, Die ben Bormann ber "Dredging Co." um Unftellung bitten wollten. Die Polizei wirb

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

eine genaue Untersuchung vornehmen.

* Fred. Maag ftand heute por Rich. ter Rerften unter ber Beichulbigung, bon einem Rohlenwagen ber Chicago & Northwestern Gifenbahngefellichaft Rohlen entwendet zu haben. Der Ungeflagte will indeffen nur in beiteren Weinlaune einen Blod Roble, ber ne ben bem Geleife lag, fort gerollt unt nach haufe getragen haben. Der Richter fab ben Diebstahl nicht als er miefen an und berurtbeilte ben Berflagten wegen Trunkenheit zu eines Strafe bon \$15 und ben Roften.



Diefe flannenswerthen Preife, welche wir für

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

anfilfren. Bor ein paar Tagen miethete ein prominenter Chicagoer die Nordwest-Ede von State und Washington Str. für eine Jahresmiethe von 875,000.00. Dies ift ein Beispiel, was an der State Str. an Miethe von Dry Goods-Geschäften bezahlt wird. Dieselben mögen manche Sachen billig verkaufen, aber es sind wenige — sehr wenige. Unsere Miethe ift gar nichts im Bergleich mit Obigen. Unsere Preise sind um so viel niebriger.

Bergleicht und sehet. Rommt hierher und sehet.

Kurzmaaren.	
Summi-Strumpfband, per Yard	1c
Ricel plattirte Krolleifen	3c
dund 5 Gafen Corfet. Stuhl	2c
Nämme	2c
Weiße Agate-Anöpfe. 12 Dugend für	1c
Feines horn — feine	3c
Gangfeidenes Raht-Band. das	90
8göff. Gorn-Anochen, per Dubend.	20
Ducen und Dejen, 12 Dugend für.	4c
Whalebone Cafing, in aften Farber.	1€
D:	e Marb.
Stockinette Arm-Beichüßer per	3c
Runde Gummi-Rautine für Rinder, fanch Spife.	30
Schwarze ganzseibene ipanische Fridues	34c
Anoderne Arager - Anöpje, per Dugend	20
Weiße Sonen Comb Bibs für Rinder.	20
Souen Comb Bibs für Kinder, mit seiner Ginfaffung und Anochenringe	5c

Kleiderflosse.

c	38-300. Rleiberftoffe, nachgemachte
c	Muffer von importirten Novel=
- 1	ties, bie gemacht find für 18c
c	gu verfaufen, jest
c	36-3öll. Genriettas, in allen A no
c	neuen u. leitenben Gchat= / []30
c	turungen, - 36-3öll. illu:
c	minirte Gerges,-alles gu 1440
ž.	54-3oll. gangwollene Cadings, Damen=
c	tuch, in allen Farben und ichmarg, -
c	ebenjo ein paar neue
e	Schattirungen in gang: /
b.	per Darb

βn 1Δ1ζ0 Alle unfere Noveltn = Kleiberftoffe. - als ba find Armures, Riggerheab, -Storm Gerges, Sop-Gadings, Gatin Berbers, Diagonals, Ches Diois ufm. — jebe Yarb ims portirt gu \$1.25 bis \$2.00, gu vertaufen die Darb

Apothekermaaren.

Meiderstoffe.

Mur 10 Darb für jeben Raufer.

Schuhe.

400 Stude ertra fdwere Co-

Mit Flanell gefütterte Beng-Schuhe für Damen, Gro-gen 4 bis 8, biejelben Baa-

lumbia Repps ; lette und ausgesuchte Rlei=

59c

19c

65c

Liebigs Beef Wein und Cijen. Werth 75c, gu. Wheths Beef Eijen und Wein, Werth \$1.00, gu.

tiebigs Beef Extract, Werth 35c, 3u.... postetters Wagenbitters, Werth \$1.00, 3u.....

Javanefische Zahustocher, Werth 10c, per Kifte zu

Unterzeug.

Geripptes Damen = Unterzeug aus egyptischer Bolle ver-	NI70
lettigt, eine stiffe mit tun.	
gen Aermeln; eine Kifte mit furzen Aermeln; franzöfi- fcher Sals-50c Baare, zu	ZIIU

60 Dutend gangwollene Kameelshaare Manner-Semden und Unterhofen, mit geripptem Untertheil und mit Berl fnöpfen befest; Unterhofen am Suß: enbe gerippt, bag biefelben eng an bie Anochel anichließen - alle Rabte find benaht. Diese Baaren find von ber berühmten Root Difg. Co. verfertigt; bie beften Fabrifanten von A 10 Unterzena in Amerika :biefelben follten gu \$2.00 bas Stud verfauft merben, wir offeriren biefelben gu ...

bas Stüd. Dintele Repellan leberhem: ben für Manner mit Pleates Front und Berl:

81c

Salbem Breis.

bie 98c Gorte; für biefen Bertauf

Manelle.

JJU	ren werben überall für \$1.50 verkauft,
ben.	Blantets.
rbige Hau- er, die 35c-	Extra fdwere weiße Blan- fets, mit fconen Bor- bers, volle Größe, werth \$1.50, gu
c	95c
e, mitSeide dauben für Lace Trims 48c, zu	Filg-Fenster = Borbänge, auf Feber-Mollen ruhend, die 25c Qualität, zu

dauben.	
und farbige Sau- ir Kinder, Die 35c- tät gu	fet ber
10c tacfärbte, mitSeide aßte Hauben für r, mit Lace Trim-	Fi
1.4c	die

iben.	2
farbige Hau- nder, die 35c-	Ertr fets, bers,
Oc	*1.50
bte, mitSeide Hauben für t Lace Trims th 48c, zu	Filz- auf i
10	

95c

olle Größe, wer 37c te Qualitat ans Lei enster = Vorhänge ber-Rollen rubend Qualität, zu

Das größte Schnittmaarengeschäft ber Westseite.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO 316 State Str. & 161 5. Abe.

gofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden.

Upollo Beinkleider fabrikanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples. 31jabbfli



ifernationales Einwanderungs = Bureau, Seneral-Agenten ber Sanfa-Linie,



Biffinfter Blat auf, ber Rorbmeftfeite um Saushaltungs:Waaren gu faufen.—Eigene Deitstellen § 1. Rüchenstüble 2 Oc.
eigante Contocters, vone Cröße (weigeWode), Coc.
Bettitiger ZSc, gute Federfissen SOc.
Erose un a wa hl tow Karlore und Bette zimmer-Einrichtungen, Zedpiche, Defen, zu verhältnißußig niedrigen Preisen.
Auchtens-Derfäuse jeden Samstag und Montag nun 10 Uhr Dornittags. The N'thw'st Auction & Commission House Berfteigerungen besorgt. Aufenbungen entgegenge-commen und Borfcuffe gewährt. 21n1m

Schadenerlaktorderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Stragenbahnen, in fabriten u. f. m. übernimmt gur Collettion ohne Derfchug eder Beldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Rimmer 405, 84 La Galle Str.

(OXFORD BUILDING.) Sefet die Sountagsbeilage der Abendyoft. Der Coughlin-Brogeft.

Senfationelle Enthüllungen'in Musficht.

Ungeblich zwei bestochene Befchworene.

Diefelben ffanbalofen Borfalle, welche ben erften Cronin=Prozeg tenn= zeichneten, scheinen fich in bem neuen Prozeß, welchen Daniel Coughlin bewilligt erhalten hat, wiederholen zu wollen. Nach brei Wochen währenden Bemühungen bes Gerichtshofes war es gelungen, ein Geschworenen-Rollegium zusammen zu bekommen, bas man für unparteitsch und ehrlich gu halten Beranlassung hatte, und ber hilfs-Staatsanwalt Scanlan hatte bereits feine Gröffnungsrebe gum lebten Male memorirt, da verbreitete fich mit der Wirkung einer plagenden Bom= be die Nachricht, daß zuerst einer und bann zwei ber Geschworenen bon Freunden bes Angeflagten beeinflußt feien und aus biefem Grunde entlaffen werden miiften

Wie in der geftrigen 5=Uhr=Au3= gbe ber "Abendpost" bereits furz mit= getheilt, wurden bie Berhandlungen aus obigem Grunbe um 3 Uhr Nachmittags abgebrochen und bis heute Nachmittag um 2 Uhr berfchoben.

Die Ramen ber betr. Gefchworenen find G. L. Gates und George G.Wil= fon. Beibe wurden als bollständig zu= berläffig angesehen, weshalb auch bie lleberrafchung aller Betheiligten fo= wie bes Bublifums eine außerorbent= lich große war, als bie Bertagung bes Berichtshofes eintrat und ber Grund bafür befannt wurde. Alles fcbien in befter Ordnung, als geftern Bormittag ein Mann Namens Munn in ber Office bes Staatsanwaltes erschien und bort bie Erflärung abgab, bag feine Tochter Abbie, eine intime Freundin ber Gattin bes Geschworenen Gates, bon biefer gehört habe. Gates fei burch ben Ginfluß feiner Freunde gu ben Befchworenen gefommen, und biefe Freunde feien auch die FreundeCoughling. Nachdem die Angelegenheit eingehend besprochen worden. wurde Abbie Munn bor ben Staatsanwalt gitirt. Gie fam nur mit Wiberftreben, unb war schwer dazu zu bringen, ihreAusfagen gu Prototoll zu geben und gu unterzeichnen. Frau Gates war ebenfalls herbeigeholt worben. Gie erflärte, daß fie allerdings mit ihrer Freundin über ben Prozeg gesprochen habe, doch sei bas Gespräch ein so all= gemeines gewesen, bag fie fich an Die Einzelnheiten nicht mehr erinnern tonne. Bei ber gangen Angelegenheit Ga= tes fällt es schwer in's Gewicht, bag er erftens langere Zeit außer Beschäftigung mar und zweitens erft bor einigen Monaten als Geschworener por Richter Stein fungirte. Beibes hat er allerdings angegeben, als er examinirt wurde, und unter gewöhnlichen Berbaltniffen batte ein Grund, ihn gurudzuweisen, barin nicht gelegen. Die Ausfagen von Abbie Munn anbern

Bas George C. Wilfon anbetrifft, fo foll beffen name auf betriigerische Beife auf Die Lifte ber für ben Beschworenendienft vorgelabenen Bürger gelangt fein. Bekanntlich wird biefe Lifte burch Auslosung zusammenge ftellt, indem eine Ungahl Bettel, auf benen ber Rame je eines Biirgers berzeichnet ist, aus einer Urne gezogen werben. Diese Zettel werben meiftens alle bon berfelben Berfon gefchrieben, und burch bie Thatfache, baf ber Bet= tel mit Wilfons Ramen in anderer Sanbichrift ericheint, als bie übrigen, ju gleicher Zeit gezogenen, foll als Beweis bienen, baß er gar nicht in ber Urne gelegen hat, fonbern bon außen unter bie andern praftigirt morben ift. Reinem ber Beiben bon ber Staatsanwaltschaft Berbächtigten ließ fich in= beffen, wenigftens geftern Abend noch, eine bestimmte Schuld nachweifen.

freilich die Sachlage.

Reun weitere Blatternfrante.

Dr. Spaulbing bom ftabtifchen Befundheitsamt hat geftern nachmittag in bem Saufe Ro. 883 James Abe. ein richtiges Blatternneft entbeat. Nicht weniger als acht Personen, von benen fechs berfelben Familie angehörten, murben aus biefem Saufe nach bem Befthause übergeführt. Gin weiterer, neunter Erfrankungsfall wurde in bem nabegelegenen Saufe, Ro. 3244 Mufpratt Ave., tonftatirt. Die Ramen ber Erfrantten find: Emma, Ratie, Sophie, Annie, Joseph und John Dropsti, ferner Alfred und Ernft Chambers, fowie Liggie Orbesty, fämmtlich Rinder im Alter bon unter 13 Jahren. Die betr. Saufer find fo= fort beginfigirt worben, mahrend bie Bewohner ber ganzen Nachbarschaft fich einer Impfung unterziehen muffen. Der Argt, welcher bie Anzeige erftat= tete, hatte bie Krantheit ursprünglich für Mafern gehalten.

"Abendpoff", tägliche Auflage 39,000. Sonell-Bug nad Des Meines.

Die lange Reihe bon Stäbten im Weften und Rordweften, welche ohne Bagenwechsel auf ber North-Weftern= Gifenbahn erreicht werben tonnen, ift burch Des Moines vermehrt worben bie Sauptstadt bes großen Staates Jowa, und Reifenbe nach biefem Bunft tonnen jest Chicago zu einer gunftigen Beit am Abend berlaffen und am fol= genben Morgen in Des Moines gur Frühftudszeit antommen. Der Bug entfpricht bolltommen bem hohen Dagftabe. welchen bie Rorth-Weftern Gifenbahn ftets aufrecht erhalt, und ift mit Balaft Schlafwagen nach neue ftem Mufter, und Wagen mit um flappbaren Stuhlen berfeben, in melchen letteren Gige nicht ertra berechnet werben. Rarten, Fahrplane unb allgemeine Austunft tonnen bon irgenb einem Tidet-Agenten erlangt merben, ober wenbet Euch an 2B. A. Thrall, General Paffagier= und Tidet= Agent ber Chicago & Northwestern-Gifenbahn, Chicago, 3a. bi-30nov

Wefte und Bergnagungen.

Superior=Loge Mr.18, 3.D.D.F. Um Abend bes Dantfagungstages, bem 30. November, veranstaltet bie Superior=Loge Nr. 18, 3. D. D. F., in Berrys Salle, Afhland Abe. und Mabifon Str., einen großen Ball. Rach ben mit größter Sorgfalt getroffenen Borbereitungen gu fchließen, fteht ein glangenber Erfolg in ficherer Musficht. Wür vortreffliche Mufit ift geforgt. Daß auch an einem guten Tropfen fein Mangel fein wirb, verfteht fich bon felbit. Wer alfo einige vergnügte Stun= ben berleben will, ber berfaume es nicht, an diesem Feste theilgunehmen.

Wohlthätigteits = Ball. Unter ben Aufpigien ber "Catholic Women's National League" findet morgen Abend in Bourniques Salle, No. 51 23. Str., ein großer Wohlthä= tigfeitsball ftatt, ju bem umfaffenbe Borbereitungen getroffen worben finb. Der obengenannte Berband ift währenb bes Weltkongreffes, ber hier im ber= gangenen Sommer abgehalten wurde, in's Leben gerufen worden. Der 3wed war bie Ginrichtung einer Rinderbewahr-Anstalt, sowie eines sog. "Kin-ber-Gartens." Dazu sind jedoch beträchtliche Geldmittel erforderlich, und aus diefem Grunde haben die Mitglie= ber ber Liga befchloffen, einen großen Ball zu arrangiren, beffen Reinertrag gum Beften ber Unftalt bermenbet mer= ben foll. Diefes wohlthätigen 3medes wegoen ift beshalb eine rege Betheili= gung bringend zu wünschen.

Trierer Bruberbunb. Mit größter Spannung feben bie bielen Freunde bes "Trierer Bruber= bundes" bem britten Stiftungsfeste entgegen, welches morgen, ben 29. b. Mits., am Borabende bes Dantfa= gungstages, in Millers Salle, Ede North Abe. und Gebgwid Str., feierlichft begangen werben foll. Der Bruberbund, welcher bom erften Tage feiner Gründung an die Sympathien eis nes großen Rreifes bon Leuten ber beften Gefellschaft fand, gahlt heute rund 600 Mitglieber. Es ift beshalb nur gang gerechtfertigt, wenn bas Romite, mit Rudficht auf feine bishe= rigen Erfolge, auch für bas biesjährige Stiftungsfest eine rege Betheiligung erwartet. Mus bem reichhaltigen Brogramm mogen nur die Musikaufführungen einer ber beften Rapellen Chi= cagos und bie Gefangsvortrage bes "North Chicago Liederfrang", ber feine Mitwirtung bereitwilligft jugefagt hat, befonders hervorgehoben werden. Gin gemüthliches Tangbergnügen wird ben Schlug ber Festlichteit bilben.

Potftod = Rongert. Um Dantsagungstag findet in ber Arbeiter-Salle an ber Ede ber 12. und Waller Str. bas erfte große Konzert für die Saifon statt, welches ber be= tannte, junge Biolinkunftler, Brof. 28m. Botftod, mit feinen Schülern gibt. Das für biefe Belegenheit ent= worfene Programm befteht wie immer aus ben borguglichften Kompositionen

und bem mufitliebenben Bublitum fteht ein hoher Runftgenuß bevor. Schaumberg = Schinblers

Bolfstheater. Bur Feier bes Dantfagungstages, Donnerstag ben 30. Nob., beranftaltet Die obige Direttion in ihren Theatern in ber "Aurora Turnhalle" und in Millers Halle" zwei große Extra-Borftellungen. Der vorzügliche Teno= rift Ferdinand Schut, beffen prachtige Stimme ihn bom erften Auftreten an jum erflärten Liebling bes Schaum= berg=Schindler'schen Theaterpublitums machte, tritt an befagtem Abend in beiben Theatern in ber reigenben Operette bon Gumbert, "Der Dorfbar= bier" ober "Die Runft geliebt zu wer= ben", auf. Außer ber Operette tommt in der Aurora-Turnhalle noch das mufitalische Luftspiel "Müller und Müller", in Müllers Salle bas roman= tifche Schaufpiel mit Gefang "Der

Silberkönig", zur Aufführung. Im "Dorfbarbier" wirken außer herrn Ferbinand Schit bie Damen Johanna und Marie Schaumberg und ber Romifer Emil Berla mit.

Fleifchergefellen = Unter:

ft ii gung 3 = Berein. Mm Camftag beranftaltete berffleifchergefellen-Unterftugungsverein fei= nen 13. großen Ball in ber Bormarts= Turnhalle. Befuch und linterhaltung liegen nichts ju wünschen übrig. Die portrefflichen Arrangemenis lagen in ben Sanden ber Berren George Ruhn,



Dr. Schoop, Racine, Wis. Entbeder ber Urfache von

Chronischen Krankheiten.

Das Budilum nahm bisher "Blut-Aciniaungsmittel" und wunderte fich darüber, daß dadurch leine danernde Kinderung erzielt murde. Dr. Soodon hat alle Anderen badurch überstügelt, daß er die Urfache der hierbend nehmenden dro-nishen Krantheiten einem speziellen Enwium unter-gart.

everi. Er fand, daß gewisse Rerven vollkändige Controlle über den Ragen, die Leber, die Kirren und alle inneren Organe besigen. Wenn diese Nerven gestwöckt weber erstödste find, so verdaut der Magen die Vahreng nicht; die Leber wird gesähnte und das gauge Spilem wird die fielm Nangel an Nervenstärte untergraden. Dr. SCHOOP'S Restorative in eine Wagen, Lebers und Krerenschre, indem es auf die Recken, Lebers und Krerenschre, indem es auf die Rerben einwirft, welche diese Organe controlliern. Een "Kervine," sondern ein Rerben-Stärfungsmittel. Es fördert die Berdauung, enrirt Dispeksa und kart. er sorbert bie Berdauung, ein Rerben-Startungemittel. leibigkeit burch Beseittig ung ber Urfa die 3ft bies nicht berninftig? Ein Berjuch wird Dich hierbon Bei Mnach.

Bei Apothefern ober franco per Erpres für \$1.00. Frei! Ber Bon, Proben und Buch über diefe neue Entdedung für 2e in Briefmarten.

Agenten verlangt.

Charles Müller, Ebmund Rlente, 211= bert Itfchner, Clemens Dietrich, John Witte und Thomas Greif. Auger Diefen herren machte fich ber Prafibent bes Bereins, herr Chriftian holler, um bas Buftanbefommen bes Teftes

fehr berdient.

Deutsche Referviften. Bohl nur felten fah bie Arbeiter= halle eine gleich große Anzahl vergnüg= ter Leute, als es am Samftag Abend ber Sall mar. Der Berein beuticherReferbiften hatte die Ginladung gu feinem erften Stiftungsfest ergeben laffen, und es war eine ftattliche Gefellichaft, welche diesem Rufe Folge geleiftet hatte. Die bom Brafibenten, herrn B. Rirchner, gehaltene Begrüßungsrebe rief einen Sturm ber Begeifterung ber= bor, ber noch zunahm, als Ramerad M. v. Maffow feine Feftrebe beenbet hatte. hierauf folgte bas Theaterftud Jochen Bafel, wat bift Du for'n Efel", mit Mufit bon Ramerad A. Boehler, welches burch feinen urwiich figen humor Die Fefttheilnehmer in Die heiterfte Stimmung berfette. Den Schluß bes gelungenen Festes bilbete ein Tangfrangchen, bas bis jum fruhen Morgen anhielt. Das Romite, aus ben herren D. Rirchner, D. Ruft. C. Silbebrand, F. Jaenide, C. M. Boeh= fer, G. Iftbrand und Fr. Meifiner beftebend, hat mit ber Beranftaltung biefesTeftes eine mahreMeifterleiftung ge-

Der "Berein Deutscher Reserviften" befteht erft feit Oftober b. 3., gahlt jeboch schon 40 Mitglieber, was eine gebeihliche Profperität borausfeben

Mus dem County-Rathe.

Die County=Rommiffare befchloffen in ihrer geftrigen Situng, gegen ben friiheren Reforder John Stephens eine Rlage anhängig zu machen. Es han= belt fich befanntlich um Wiebererlangung einer Summe bon \$12,000, bie herr Stephens angeblich mahrend ber Beit feiner Umtsführung unerlaubter Beife für Bahlzwede verausgabt hat. Dem geftrigen Befchluffe, gericht= lich vorzugeben, war eine lebhafte und äußerft erregte Debatte vorangegan= gen. Gin Untrag bes Rommiffars D'Connor, bie gange Angelegenheit fallen zu laffen, wurde mit 10 gegen 3Stimmen abgelehnt. Dasfelbe geschah mit bem Untrage bes Romm. Clart, auch die Bürgen bes früheren Retor= bers, die herren John M. Smyth und G. Elbridge, in die Rlage einzuschlie=

Gine Bufchrift ber County-Richter, bie barauf hinweift, bag bie ihnen ge= genwärtig gur Berfügung ftebenben Räumlichfeiten bollig ungureichenb feien, wurde bem Romite für ben of fentlichen Dienft überwiesen, bas möglichft bald Mittel gur Abhilfe in Bor

schlag bringen foll. Der neue County-Rath wird am nächften Montag gufammentreten. Die jegigen Rommiffare werben morgen noch eine Spezialfitung abhalten.

Gin neuer Bergnügungsplag.

In ber Armorn bes zweiten Regi= ments an ber Michigan Abe. wird heute Abend ein neuer Bergnugungs= plat eröffnet, welchem man ben Da= men "The Savon" beigelegt hat. Der Ort in London, England, welcher ben= meiner Beliebtheit, und Die Bermal tung bes hiefigen, neuen Ctabliffements hat ihre Arrangements berar tig getroffen, bag auch hier bas Bub= litum mit bem Gebotenen gufrieben fein wirb.

Die große Durchaugs-Linie.

Es ift eine mobbefannte Thatfache, baß bie Northwestern-Linie (Chicago & Northwestern Gifenbahn) in Sinblid auf Ausruftung und Bugbienft, in Be= jug auf allgemeine Ginrichtungen für bie Unterbringung Reifender affer Claf= fen und in Bezug auf ihreMethoben für bie Sicherung und Wohlfahrt ihrer Paffagiere gu forgen, fich ben erften Gi= fenbahnen ber Welt an bie Geite ftellen Der Durchzug-Dienft ber Bahn er=

ftredt fich bon Chicago nach St. Baul und Minneapolis, die "Bwillingsftabte bes Rordweftens", nach Duluth, Die Superiors, Afhland, Marquette, unb nach den munderpollen Gifen- und Rupfer=Regionen im nördlichen Biscon= fin und Michigan; nach Winona, Bierre und ben reichen aderbautreibenben Be= genben bon Minnefota und ben Dafotas; nach Des Moines, Siour City. Council Bluffs, Omaha, Lincoln, bie blübenben Städte von Jowa und Rebrasta; nad Deabtoood, nach Datota Sot Springs, und die berühmten Mi-nen-Regionen ber Blad hills; nach Denber, Salt Late City, und bie Erholungspläge ben Colorado und Utah; nach San Francisco, Cal.; Portland, Dregon, und Pacific-Rufte und Buget Sund-Blate.

Die tabellos ausgestatteten Beftibuleb Büge ber Northwestern-Linie bringen ben Reifenden comfortabel, ficher und schnell nach fast jedem Puntt bes Be= ftens und Nordwestens, und während Jemand reifen fann, umgeben bon allem Lugus ber prächtigen Schlafwagen, Buffet, Rauch= und Lefe=Baggons, ben abgetheilten Schlaftwagen und ben schönen Egwaggons, wird bem Com= fort und ber Unnehmlichfeit ber Bafagiere, bie mit geringen Roften gu reisen wünschen, Rechnung getragen durch bie Anhängung von Tourift-Schlafwagen, freie Reclining-Stuhle und bequeme Tagwaggens für ihre Benuhung.

Mit einem Bort, wenn Gie eine Reife nach fast irgend einem Theile bes Weftens und Nordweftens machen wollen, fo follte Ihr Tidet via ber Rorth= Beftern=Linie lauten. Rarten, Fahr= plane und fonstige Gingelheiten find bon jedem Tidet-Agenten ber Ber. Staaten und Canada zu erlangen, ober wenn man fich wendet an 2B. A. Thrall, General-Baffagier= unb Tidet-Agent ber Chicago & RorthwesternR'n., Chi-



ofine Burgichaft die neuefle Mode herren = Mleidern. Damen-Manteln. Jackels u. f. w., Uhren, Diamanten 2c. uf fleine wöchentliche ober monatliche



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Baltimore nach Bremen burch die bewährten , aen Boftbampfer erfter Claffe: Darmitadt, Dlünden. Stuttgart. Rarleruhe, Weimar. Abfahrt von Baltimore ieden Mittwoch, von Bremen

Erste Cajüte \$60, \$90— Mad Lage ber Plate.

igen Ctablbampfer find fammitlich nen, bon ngerichtet. Länge 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Electriche Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Außtunft ertheilen die General-Agenten,

21. Edumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Wm. Eichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande. Slugli

Weihnachts-**GELD-SENDUNGEN!!**

nach Deutschland frei in's Saus beforgt. Erbichaften, Boumagten u. f. w. foneu, fider und billig beforgt.

Schiffskarten über alle Binien gu billigften Preifen.

145-147 Oft Manbolph Etr. 25nobn Conntags offen von 10-12 Uhr Bormittags.

Wasmansdorff & Heinemann,

Vassage - Scheine Deulschland, Dellerreich und der Schweiz Spottbillig.

Bollmachten, Erbicafts - Gingiehungen fowie Geldfendungen burd bie Reidis-Post unfere Specialität.

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR. (Sherman House).

Wenn Sie Gelb fparen wollen,

Sonntage offen bon 10-12 Ubr.

Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausfiattungsmaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str Dentide Firma. 16apij

OODSALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cor. Wassin Are., Chicage BUSINESS ARE SHORTHARD COURSES. Largest in the World. Magniflowst Catalogue Free. Can visit World's Fair grounds Saturday. OOD POSITION

Eifenbahn-Fahrplane.

9	Allinois Central-Gifenbahn.	
	Alle durchschrenden Jüge verlassen ben Central-Ba hos, 12. Str. und Bart Row. Dre Jige m dem Güben können ebenfalls an der 22. Str., Str., Hobe Park und World's Fair (190. S Station bestiegen werden. Stadt-Ardet Office: Clark Str. Jüge Absahrt Anku	3:
	Chicago, Waco & Teras	5
1	Ch. & Ct. Louis Diamond Special. 9.00 % 8.10 Springfield & Decatur. 9.00 % 8.10 New Crleans Postzug. 3.00 B 12.20) !
	Cairo & St. Louis	5
	Rankafee. Champaigu, & Blooming ton Passager und 5.00 R 9.50 Kockford, Dubuque, Sionr Cith &	
	Sioux Falls Schnellzug) !
	Blodford, Freedort & Lubuque * 1.55 92 * 1 1! Brodford & Freedort Erpres * 8.30 23 Dubuque & Rodford Erpres * 7.30	
	nCamitag Racht nur bis Dubuque. [Täglich. "Tith, ausgenommen Countags.	

Burlington:Binie. Chicagos, Burlington- und Quincy-Gifenbahn. Ticete

	hof, Canal and Adams Str.	ter-Bal
	Büge Abfahrt	Anfu
	Salesburg und Streator + 8.30 B	+ 6.25
	Bodford und Forrefton + 8.30 B	+ 7.35
	Local-Bunfte, Juinois n. Jowa *11.20 B	# 0 40
	Denber und Gan Francisco *12.45 98	# 8.20
	Rochelle und Rochford + 4.30 92	+10.35
	Rod Falls und Sterling + 4.30 92	+10.35
	Omaha, Council Bluffs, Denber * 5.50 92	# 8.20
	Leadwood und bie Blad Bills \$ 5.50 92	* 8.20
	Ranias Cith, St. Joseph u. Atchinfon* 6.10 98 Cannibal, Galbeston & Texas * 6.10 98	*10.15
	Et. Paul und Minneapolis * 6.15 %	#10.15 # 9.00
	Streator und Mendota 8.15 92	* 9.00
į	St. Baul und Minneapolis # 9.30 92	* 7.10
	Ranfas Cith. Ct. Jojeph u. Atchinfon*10.30 92	# 6.25
ı	Omaha, Lincoln und Denver *11.00 %	* 6.45
ı	*Täglich. †Täglich, ausgenommen Connta	gs.
1		

Chicago & Caftern Illinois: Gifenbahn. Ticket - Offices: 230 Clart Str., Aubitorium Dotel und am Baffagier-Depot, Tearborn und Bolf Str.

Abfahrt Antunff Bisconfin Central-Binien. Et. Raul. Minneapolis & Pacific | * 5.00 K * 7.15 B Expres. | *10.45 K * *10.05 H **S.00 K * 7.15 B Afhland, Iron Towns und

Chip. Falls und Gau Claire Ex. .. *Täglich. †Connt. ausg. \$Samft. ausg. ‡Mont. ausg. [Ausg. Sonnt. u. Mont. Baltimore & Chie. Bahnhöfe: Grand Central Paffagier-Station; Stabb Reine ertra Fahrpreise verlangt auf den B. & D. Limited Zügen.

Local ... Limited Zügen. Albfahrt Antunfi New York und Washington Bestie. + 6.40 A buled Limited ...

Chicago & Grie-Gifeubahu. Zidei-Diffices: 242 S. Clarf Sir. und Dearborne Station, Boit Str., Ede Fourth Abe.

Tation, Poli Sit., Side Hours wos.

Station, Poli Sit., Side Hours with the Marion Rocal. 77:30 B 1955 B Rev Hort & Bofton 12:00 R 17:55 B Rev Hort & Buffalo. 22:00 R 17:55 B Rotth Lubion Accommodation 5:5 B 19:40 B Rev Hort & Bofton. 7:45 B 17:55 B 19:40 B Rev Hort & Bofton. 17:45 B 17:55 B 19:40 B Rev Hort & Bofton. 17:45 B 17:55 B 19:40 B 19:40

Brauereien. Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Wlaidenbier

für Familien-Gebrandt. Caupt-Diffice: Ede Indiana und Desplaines Ste. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY.

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malg-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. 'lijalimbof Adam Ortseisen, Bice-Brafibent.

H. I. Bellamy, Gefretar und Coanmeifter Wacker & Birk Brewing Co.'s

"PERFECTO". Ein reines Maly- u. Gopfen-Bier, beftenit ju empfehler In Flafigen und per Fag. Telephone 4231.

Rechtsanwälte.

JOHN L. RODGERS. JULIUS GOLDZIER. Goldzier & Rodgers, Beditsanwälte, Redzie Building, 120 Mandalph Ctr.

J. M. LONGENECKER, früher Stratsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs-Staats Longenecker & Jampolis, Rechte : Anwälte, Zimmer 406, "THE TACOMA". Rorboftede La Salle u. Mabifoufit, Chingo. 120fm

GEORG KERSTEN, Dentides Friedens-Gericht der Mordfeite. 57 9. Glart Str., 3immer 2 uub 3. Mortgages, Roten, gerichtliche Documente, u. f. m., usgeserrigt und beglanbigt. Woc.1m

MAX BEHRHARDT Friedenbrigher L42 B. Radion Sin., gemine Union, G Bohung ill Ullian Boninsch, ibi

Abendpost.

taglich, ausgenommen Sonntags. Ber: THE ABENDPOST COMPANY. ft"= Gebaube 208 Fifth Ave.

wifden Monroe und Abams Str CHICAGO. fephon Ro. 1498 unb 4946.

e Trager frei in's Saus geliefert .. 6 Cents Woraus bezahlt, in ben Ber. d bem Auslande portofrei \$5.00

acteur: Frit Glogauer.

demofratifche Zarifbill.

man allen Schwierigfeiten g trägt, mit benen bie Berfafneuen Zollbill zu kämpfen hat= wird man ihren Entwurf im und Gangen für gelungen hal= en. Daß er unangreifbar, ta= nd eine Art heilige Schrift fei, berühmte McKinley'sche Mach= ird ja nicht behauptet. Er ent= atsächlich einige Widersprüche b ohne Zweifel nach ber Durch= ig im Abgeordnetenhause meh= änberungen erleiben, aber in etsache ruht er auf einheitlicher dge und auf richtigen Boraus=

ba bie Ausgaben ber Regie= gewaltig find, baß fie zu ei= ben Theil durch Bolle beftrit= ben m ii f f e n, fo tann bon ei= glichen Abschaffung ber letzteren Rebe fein. Bielmehr tann Frage aufgeworfen werben, in Art bie Bolle erhoben werben

Bollte man bem englischen e folgen, fo müßte man ledig= Einträglichfeit ber einzelnen i's Auge faffen. Man müßte Bolle auf Waaren legen, welber großen Boltsmaffe ber= erben. Der alte Zuckerzoll ent= diefer Anforderung am besten. erte ber Regierung große Gin aber er wurde auch größten= on ben "kleinen Leuten" be= Deshalb hat ber Finanzaustit Recht von feiner Wiederher= Abstand genommen.

gen ift ber Ausschuß bon bem The ausgegangen, daß die Bolle nicht den Aufschwung unserer hemmen, zweitens nicht Armen Schwerer Ia= als auf ben Rei= ollten. nb brittens ber Bilbung bon olen keinen Vorschub leisten Bon biesem Gesichtspuntte er alle Rohftoffe, beren fich bie agenosten Gewerbe bedienen auf Die Freilifte gefett. Robge aller Art. Wolle und pflang= espinnstfasern, Holz und Salz rei eingeführt werben bürfen. r in Folge beffen bie Metall=, ind Textilinbuftrie von einem n Drucke befreit fein werben, fo anz selbstverständlich, daß auch le herabgefest werben müffen, ie fertigen Erzeugniffe biefer

iezweige gegen ben ausländi= itbewerb schüken sollen. Dem= ind alle derartigen Zölle herun= men worden, - aber burch= fichtig. Gelbst die Eisen= und arone bleiben noch mit 25 Pro= chütt, bie Wollwaarenfabritan= ber gar mit burchschnittlich daß auch bie gerabezu nieber= hohen Zölle auf Glas und vaaren ermäßigt worben finb, fich bon felbft. Gie merben ehr 80 bis 120, fonbern "nur" bis 60 Prozent betragen. blobfinnig das Gefchrei ber

taner ift, bag ber neue Tarif brifen gur Herabsetzung ber m Beispiele fehr leicht klar ma= Der Zoll auf Stahlschienen, ber am meiffen bon allen herun= worben ift, beträgt 25 Brolach ben jetigen Breisen ift bies ben Löhnen, die der amerika= and benjenigen, die ber britische nt zu gahlen hat, ift in ber Beit fogar nur auf 60 Cents ie Tonne angegeben worden. also Herrn Carnegie bie Tonne en 60 Cents mehr koftet, als uropäischen Mitbewerber, wäh= gegen fie burch einen Boll bon hügt ist, so ist er boch sicherlich ezwungen, feinen Arbeitern ihr men zu verfürzen. Er bebarf blich gar feines Schutes, benn ften ber Seefracht, Umlabung pedition find allein schon bin= um ben Unterschied bon 60

auszugleichen. fann alfo ber Bill nicht borbaß sie zu weit geht ober zu ift, fondern eher bas Gegen= Was man aber mit Recht an feben fann, bas ift bie Beibe= ber Buderprämien. Aller= follen lettere jebes Jahr um htel permindert und nach acht gang abgeschafft werben, aber tichulbigt nicht bie Berhöhnung emofratischen Grundfätze, die Anerkennung ber größten bon deRinlen'schen Räubereien liegt. wenig ift es zu billigen, baß wenn auch noch so kleiner gereinigten Ruder fortbestehen ährend ber Zoll auf Rohzuder afft bleibt. Dies ift ein Zuge-

g an ben Zudertruft. wie gefagt, bie Bill wirb ich erörtert und gewiß auch verwerden. Bor ber Hand haben erianischen Industriellen bieGe-, daß ihnen tein jäher Unters Dorfteht, und das Bolt sieht tens, daß die Demotraten sich n richtigen Wege befinden.

Giner ift genug.

Es ift aus vielen und naheliegenben Gründen nicht wünschenswerth, baß z we i Deutsche als Bewerber um bas Mayorsamt in ber bemokratischen Ronvention auftauchen. Denn geschieht bies, fo läßt fich mit aller Bestimmtheit borausfagen, daß feiner bon bei= ben nominirt werben wird. Da nun Frank Wenter zuerst im Felde gewesen ift, und feine beutschen Freunde nicht bie geringfte Beranlaffung haben, ihn im Stiche zu laffen, fo tann ber anbere beutsche herr, ber feit gestern genannt wird, Ehren halber nicht im Feld blei-

Derjenige Deutsche, ber jett noch als Gegenkandibat gegen Wenter auftritt, wird bei allen billig bentenden Bürgern ben Berbacht erweden, bag er unter falschen Bormanben für Hopting arbeitet. Denn er muß fich boch fagen, baß bie Aufstellung bes herrnhopfins icon bei ber erften Abftimmung gefichert ware, wenn feine Gegner in zwei Flügel zer= fplittert maren.

Sollte bas Gerücht auf Wahrheit beruhen, daß Gouberneur Altgeld ben beutschen Kandidaten Nummer Zwei in ben Borbergrund gu schieben versucht. fo tann bie "Abendpoft" herrn Altgelb nur in aller Freundschaft rathen, feine Finger gefälligft nicht in biefen Ruchen zu fteden.

Es ware beffer gewesen, wenn er schon bei ber letten Wahl in Spring= field geblieben wäre, ftatt nach Chicago gu tommen. Wie bie Sachen jett liegen, muß ber Gouberneur fortmahrenb bertheibigt werben. Gin Glement ber Stärke bilbet er alfo gang ficher

Die Sachlage forbert es gebieterifch, baß bie Wahrheit offen und frei ber= ausgefagt wird. Gin beutscher Ranbi= bat Nummer Zwei würde von ben meiften Deutschen einfach als Berrä= ther angesehen werben.

Lofalbericht.

Lotal=Politifches.

Um bie Nomination für bas Bürger= meifteramt bewirbt fich jest auch Eb= ward S. Dreper, ber zu ben beiben bisherigen Candidaten, Wenter und Sop= ting, nunmehr als britter auf bemo= fratischer Seite bingutritt. Daß bie Situation burch bie Canbibatur Dreners verwickelter geworden ift, unerliegt teinem Zweifel. herr Drener hat fich auf Unrathen feiner Freunde bereit er= flart, attib in die Rampagne einzutre= ten und heute im "Tremont Soufe" fein Hauptquartier eröffnet. Er betrachtet fich, wie er gestern erklärte, als Rom= promiß=Kandibat. Wie bon herborra= genben Polititern behauptet wird, hat Drepers Randidatur nur ben Rwed. Die mischen Sopting und Wenter liegende Entscheidung borläufig noch im

Ungewissen zu halten.

Es ift allerdings die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß, falls Hopkins und Wenter in ber Convention die gleiche Rahl ber Delegaten für fich haben. schließlich Dreper thatfächlich als ber eigentliche Kompromiß=Randidat auf= taucht und die Nomination erhält. -Auftin Doyle, ber bekanntlich für Frank Wenter thatig ift und an ber Spike bes Wenter'schen Rampagne-Romites fteht, ift bagegen ber Anficht, baß gerabe bie Gegner Soptins fich auf Frant Wenter einigen werben. Die Freunde Wenters entwickeln jebenfalls eine fehr energische Thatigfeit, und die Aussichten, bag berfelbe die Romination erhalten wird, müffen als fehr gunftig erachtet werben. Geftern traten bie Mitalieber bes Ben= ter'schen Rampagne-Romites im Sartford-Gebäude zu einer Situng zufam= men, welcher außer Auftin Donle bie folgenden Serren beiwohnten: Congreß= abgeordneter Goldgier, Leo Auftrian, Eugene Sugg, Thomas Cufad, 3as. B. D'Brien, Beter Riolbaffa, Mbolph löhne zwingen wirb, läßt fich Sturm, John A. Mannard und ber ftabtische Nichmeifter Burte. Bum Bor= figer bes Finang-Romites wurde Auftin 3. Donle ermählt. Abolph Sturm jum Schatmeifter, Robert Burte jum Sefretar. - Der Lettgenannte bat beutend mit \$5 auf die Tonne. | bereits eine Aufstellung des Stimmen= läuft fich aber nicht einmal ber berhältniffes zwischen Wenter und Sop= Ur beitslobn auf \$5 für | fins gemacht, und erklärt, bag bon ben bienen. Der Unterschied 684 Delegaten in ber Ronbention 352 für Wenter stimmen werben. Bon ben Freunden Hopkins wird biefe Bahl allerdings als zu hoch gegriffen bezeich=

> * Ber beutsche Arbeiter, beutsche Saus= und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft municht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Unzeige in ber "Abenb-



Mr. C. M. Lauer "Merben gerrüttet,

Selundheit untergraden; ju Zeiten brach ich unter einem Anfall dan, Bertigo jusammen; wat nicht im Stande auch nur eine geringe Entfernung au geben. Ich war sein elender Mann. In war sehr entwicht Mis ich nut Flasche Wegen. Der entwurthigt Mis ich nut Flasche Wegen. der ich mein Westnben, und es freut unter lagen zu können, das ich mie neugedoren sühle. Ich arbeite wieder und Spools Barigas beilt.

fann den gangen Tag auf den Füßen fein und habe feine der schimmen Anfalle mebr. Ich bin völlig fweire." Chas. Dt. Bauer, eso West Marter Sit., Port, Pa.

bood Billen find die beften Rachtifa-Billen, beforbern Berbauum, bertreiben Ropfweb. 2c. 5 entiaffen.

Stadtrathsfikung.

Eine Bochbahn für die Nordseite. Der geheimnisvolle sond "W" ruft eine lebhafte Debatte hervor.

Derschiedenes.

Die Aussicht, bag bie Nord= und Nordwestseite endlich eine Hochbahn erhalten wird, hat fich bedeutend gebeffert. Mb. Tripp brachte eine diesbezugliche Ordinang für bie "Northwestern Gle= vated Railroad Company" ein, die bem Strafen-Romite ber Nordseite überwiefen wurde.

Die Hauptlinie ber gedachten Soch= bahngefellschaft foll an Congreß Str., ober einem Buntte nördlich babon, ih= ren Ausgangspuntt haben und in nördlicher, beziehungsweise nordwestlicher Richtung über ben Fluß bis an die Stadtgrenze gehen. Außerbem enthält die Orbinang Be-

stimmungen betreffs berschiebener 3weiglinien, barunter eine Zweiglinie, die über ben Gubarm bes Fluffes nach Salfteb Str., ober einem Buntt nicht mehr als 1000 Fuß westlich von Hal= fteb Str., und bon hier aus fich weiter in nordwestlicher Richtung nach ber Stadtgrenze erftreden foll. Die Intorporatoren ber Gefellschaft find Cb= ward W. Ruffell, Walter E. Anthony, Bion 3. Arnold, Harold Sturges und Frederick Sargent. Das Grundtapital foll 15 Mill. Dollars betragen. Bemer= tenswerth ift übrigens bie Thatsache, bak bie Northwestern Sochbahngesellschaft Elettrizität als Triebkraft benu= gen will.

Gine lebhafte Debatte rief Die Em= pfehlung Alb. Maddens herbor, an Sp. Taron für Pflafterungsarbeiten \$1542 aus bem geheimnifbollen Fond "B" auszugahlen. "Diefer myfteriofe Fond follte einmal gründlich untersucht wer= ben", rief Alb. Rent aus, worauf Ma= por Swift Gelegenheit nahm gu ertlä= ren, bag er einen Cachberftanbigen gu biefem Zwede engagirt habe und baß berselbe bereits an der Arbeit sei, das Geheimniß biefes Fonds zu ergründen. Die lleberschüffe, welche bie Stadt aus ber Ausschreibung für Ertra-Spezial= steuern erzielt, um für unborbergesehene Fälle Gelomittel an ber Sand zu ha= ben, find in biefm Fond angefammelt. Alb. Mabben beantragte, daß ber Ober-Bautommiffar in Zufunft nur 4 Prozent - nicht wie bisher 6 Prozent - zu ben Spezialfteuern zuschlagen folle, Das Finang-Romite wird fich mit ber Ungelegenheit weiter zu beschäftigen haben. Die Empfehlung Madbens, bie genannte Summe auszugahlen, murbe

angenommen. In einer Bufdrift erfuchte Berr Der= fes bas Strafen=Romite ber Nordfeite, ihm eine Ronfereng zu bewilligen, ba= mit er ben Stabtrathsmitgliebern bie Vorziige bes "Trolly"=Spftems aus= einanderfegen und bie Berren mit fei= nen Bunfchen betreffs Ginführung bes elettrifchen Betriebes auf ber Nordfeite bekannt machen könne. Das Berlangen. bie Bunfche bes herrn Pertes gu ho= ren, war aber im Stabtrath nicht febr groß, und bas Schreiben wurde ohne Beiteres gu benaften gelegt. Berr Der= fes ift ibrigens fo berablaffend, zu er= flaren, bag er mit feinen "Dberheab"= Drähten nicht bis in bas "herz ber Stadt" fommen will. Das Schlimme ift nur, bag herr Pertes für fich nachher bas Recht in Anspruch nehmen würde, fich feine Orbinangen fo auszu=

legen, wie fie ihm paffen. Gine bon 5000 Strakenbahn-Ange= ftellten untereichnete Petition überreichte Mib. Bebburn. Es ift ber bringenbe und wohlberständliche Wunsch dieser Leute, baf ber Stadtrath eine Ordi= nang erlaffen folle, bie es ben Jungens bei Strafe berbietet, auf bie Rars gu fpringen. Der Korporationsanwalt ift aufgeforbert worben, eine folde Orbi= nang abgufaffen und bem Stadtrath gu unterbreiten.

Muf Empfehlung bes Gefundheits= Minang=Romites murbe bem Gefund= beits-Rommiffar bie Summe bon \$11,= 000 gur Befämpfung ber Blattern bewilligt.

Normood Bart ift nun enbailtig un= tergebracht. Die Orbinang, auf Grund beren es ber 27. Ward zugetheilt wirb,

wurde ohne Debatte angenommen. Das ablehnende Botum bezüglich bes Amendements zu ber Late Str. - Soch = bahn=Orbinang machte ber Stadtrath gestern wieber rudgangig, und bas Amenbement wurde mit 48 gegen 10 Stimmen angenommen. Die Route geht bon einem Buntte ber Late Str. ami= fchen Leavitt Str. und California Up. in nördlicher Richtung in bie Rabe von Chicago und Potomac Ub., bann weiter weftlich zu einem Buntt gwifchen Rochvell Str. und California Ab., und bon bier aus in nörlicher Richtung bis gu einem Buntte nahe ber Diverfen Str., und bon bort aus in nordweftli:

cher Richtung bis zur Stadtgrenze. Bis gum 1. Juli 1894 muß bie Late Str. - Sochbahngefellschaft Die Strede fertiggestellt haben.

Alb. Fintler brachte eine Orbinang ein, burch welche die "North Chicago Electric Railway Co." die Erlaubniß erhält, elettrifche Strafenbahnlinien an Lincoln Abe., zwischen Wrightwood Abe. und Rord 59. Str., ferner an Milwaufee Abe., zwifchen Armitage u. Lawrence Abe., zu errichten und für ben Zeitraum von 20 Jahren zu unterhalten; außerbem will bie gebachte Strafenbahn=Gefellichaft ihre Linien mit ben Enbountten ber Rord Chicago= und West Chicago-Stragenbahngefellfcaft berbinben. Much biefe Orbinang ging an bas Strafentomite ber Norb-

* Manor Swift entließ geftern 300 Leute, welche mit bem Legen bon Sauptwafferleitungsröhren beschäftigt waren, da das jetzige Wetter die Arsbeit nicht begünftigt. Neun Inspettoren für Bürgerfteige wurben ebenfalls

feite.

Der neue Abfall-Berbrennungs. Dfen.

Der neue Abfall-Berbrennungsofen am Fuße ber Superior Straße ist eftern einer Probe auf seineleistungs= ähigkeit unterzogen worden. Unge= heure Mengen ber berichiebenften Abfallftoffe wurden in furger Beit in Ufche berwandelt. Der Erfinder, Berr M. M. Brainard, war anscheinend mit bem erzielten Refultate febr gufrieben. Die Rapazität bes Ofens beträgt 100 bis 125 Tons pro Tag. Die Betriebs= toften ftellen fich auf 474 Cents pro Tonne, ober \$47.25 pro Tag, wenn 100 Tonnen als Durchschnitt ber taglichen Leistungsfähigkeit in Anschlag gebracht werben. Die Retorte hat im Innern einen Durchmeffer bon 8 Fuß. Die brei "Schuten", bon benen sich je eine an jeder Seite ber Retorte und eine hinter berfelben befinden, find 42 Fuß lang, mit einem Durchmeffer bon 20 bei 42 3oll, der Ofen wird Tag und Nacht in Betrieb gehalten werben. Alls Heizungs-Material wird Petroleum mit einem Bufat bon Baffer= ftoff, berwenbet. Berr Brainard be= hauptet, bag bei bem größten Drud ein genügender Sigegrad erzeugt wer= ben fann, um Platina zum Schmelgen gu bringen. 3mei Arbeiter find beftan= big bamit beschäftigt, bie Maffe im Innern ber Retorte einzurühren, um ein Unseben an ben Roftvorrichtungen gu berhindern. Die Intenfitat ber Sige fann burch Bentile beliebig regu= lirt werben.

"Late Chore Drive".

Die Lincoln Part-Rommiffare ha= ben geftern Nachmittag ihren in ber legten Sibung gefaßten Befchluß, ben "Late Shore Drive" in "PalmerBoulevarb" umgutaufen, wiberrufen. Ileber biefen thorichten Plan ift bereits am Samftag in ber "Abendpoft" aus= führlich berichtet worden. Bon ben Grundeigenthumern bes ber Strafe benachbarten Diftrittes waren fo gahlreiche und energische Proteste eingelau= fen, daß die Partbehörde fich genöthigt fah, bem Drude ber öffentlichen Stim= mung nachzugeben. Der "Late Chore Dribe" erftrectt fich bekanntlich bon ber North Abe. bis jur Dat Gir. Gin Mitglied ver Lincoln Bart-Beborbe er= flärte geftern: "Wir glaubten bem Bub= litum mit ber geplanten Namensber= anderung einen Gefallen zu thun, find aber eines Befferen belehrt worben. Der alte Rame foll beshalb befteben

Prendergaft in Ranfas befannt.

Mus Rinsleh, Ras., ift bie telegra= phische Nachricht eingetroffen, bag Pa= trid 3. Prenbergaft, ber Mörber bes Bürgermeifters Harrifon, in jener Stadt bekannt ift und bor längerer Beit fechs Wochen im bortigen Stabt= gefängniß internirt war. Prenbergaft war am 16. Februar auf einem Buge ber Canta Fe-Gifenbahnlinie berhaftet worden, ba er fich wie ein gefährli= cher "Crant" betrug. Er wurde 11 Monate gefangen gehalten, mußte aber fchlieglich freigelaffen werben, weil man feine spezielle Anklage gegen ihn erheben tonnte, und bie Stabtvermal-Behörden in Kinsley haben bas Bild des Verbrechers, wie es in den Chica= goer Zeitungen beröffentlicht mar, mit Bestimmtheit als bas Portrait ihres bamaligen Gefangenen ibentifigirt.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendroft.

Rad Californien in 31 Tagen.

Ueber amei Drittel ber Strede amis fchen bem Atlantifchen und bem Stil-Ien Ocean in einer halben Moche, Go lauten die Berichte Reisenber zwischen Chicago und ber pacifischen Ruste auf ber North-Weftern Gifenbahnlinie, ber fchnellften für Befucher ber Winter= ausstellung. Palaft Salon-Schlafwagen berlaffen täglich Chicago und laufen ohne Wagenwechfel bis San Francisco burch; in ben Speifewagen mer= ben alle Mablgeiten mabrend ber Fahrt ferbirt. Touriften=Schlafmagen, melde eine ausnahmsweife gunftige Gelegen= heit bieten, Die Reise in ber bequem= ften und billigften Beife gu machen, werben ebenfalls fahren. Bollftanbig ausgerüftete "Berthe" tonnen bon ben Baffagieren, welche entweber 1. ober 2. Rlaffe Tidets haben, benutt werben, für nur \$4.00 per "Berth" von Chi= cago bis Can Francisco und anberen Puntten Californiens. Die Beit ber Abfahrt bon Chicago gewährt prompte Berbindung mit Bügen bom Often und Guben. Erfter Rlaffe einfache und Ercurfions-Tidets, gultig für Rudreise 9 Monate bom- Datum bes Bertaufs an, auch zweiter Rlaffe Tidets gu äußerft billigen Breifen. Schlafma= gen=Refervationen und bolle Informa= tion können von jebem Tidet-Agenten erlangt werden, ober wenbet Euch an D. A. Thrall, General Baffagier= unb Tidet-Agent, Chicago & North-Beftern R'n., Chicago, 31. bi-30bec

Ein mächtiger Fleisch-Erzeuger.

Eine Methode zur Beseitigung des Leberthran-Geschmacks hat sich bewährt - mehr noch die jenige, welche mit der Beseitigung dieses Geschmacks einen Theil der Verdauungsarbeit bewerkstelligt.

Scott's Emulsion

steht ohne Gleichen da auf dem Gebiete der Fett-Nahrungsmittel. Theilweise verdaut erhalt sie der Magen zur leichteren Benützung für den Körper.

Scott's Emulsion hemmt Schwindsucht und alle anderen zehrenden Krankheiten. Zubereitet von Soott & Bowne, Chemikern, R. T. Zu haben bet Apothekern aller Orten.

Arbeiter-Angelegenheiten.

In einer Berfammlung, welche bie Bertreter bon ungefähr 30 Arbeiter= organifationen am Conntag abhielten, murbe beschloffen, bie Frage ber Be= fchäftigung Urbeitslofer wieber auf bie Tagesordnung ju fegen, indem bie= fe Frage jest eine bringendere gewor= ben fei, als fie es im frühen Berbft war. Gin Romite wurde ernannt, bef= fen Aufgabe es ift, fich mit bem für benfelben 3wed noch bestehenden Bur= ger-Ausschuß in Verbindung zu seten. Der Staat, das County und die Stadt follen Gelber bewilligen und während bes Winters foviel öffentliche Arbeiten als möglich fertig ftellen laffen. Bei ben ftädtischen Arbeiten follen jedoch nur biejenigen berücksichtigt werben, welche lange genug in Chicago gewohnt ha= ben, um als Ginwohner Chicagos angefeben werben zu fonnen.

* Gin gewiffer Konrab Bopp mußte gestern bon feiner Wohnung, Ro. 1011 Colorado Abe., mittelft Ambulanzwa= gens nach bem County-Sofpital gebracht werben. In Folge ber bor eini= gen Tagen herrschenben ftrengen Ralte waren bem armen Mann bie Fuge fo böllig erfroren, bag er jum Gehen unfähig war.

Leiden Sie

2In irgend einer chronischen oder geheimen Krankbeit?

Wenn dies der fall ift, fo lefen und erfahren Sie, daß hilfe für Sie porhanden ift.

Wir ertheilen Rath umfonft.

Die munberbaren Seilungen, melde burch bie Debiginifche und Chirurgifche Rlinit, Bimner 303 und 304 Ghiller-Gebaube, bewirft murben, zeigen bie riefigen Fortidritte, welche innerhalb ber legten gebn Sahre auf bem Gebiete ber Mebigin gemacht morben find. Unter ben Sunberten pon Fällen, bie von und feit bem Befteben ber Klinif behanbelt murben, find bie inlgenben als acheilt entlagen morben : Schwindjucht Mithma 24, Dierenfrantheiten (Garns ruhr, Incipibus und Meditus) 21, Frauen= leiben 75, Prolapins Ilterns (Gebarmutter: leiben) 52, Epilepfie 67, Saubbeit 21. Strojeln 16, Rheumatismus 63, franthafte Entleerungen 64, Geichlechtefranfheiten 83, Sautfrantheiten 62, Suftweh 13, Leberleiben 20 und Rervenzerrüttung 32, jufammen 666 Malle. Batienten, melde von Schwinbfucht und anbern obengenannten Rrantheiten ge= heilt wurden, erfuchten mis, ihre Damen anguzeigen, was wir unter feinen Umftanben thun; biefelben fonnen aber periontieb ne fprochen werben, wenn brieflich ober perfonlid) um beren Abreffe in unferer Office ange

fragt wirb. Salls Gie an irgent einer ber nielen Rrantheiten, benen bie Menichheit ansgefest ift, leiben, fo follten Gie in Sinficht auf obige Thatfachen geeignete Schritte gur Sebung berfelben thun. Bir fagen nicht, richten, aber wir behaupten, bag wir bunberte von Berjonen wieberhergestellt haben, melde von anberen Meraten aufgegeben ma= ren. Bir behanbeln uniere Butienten nach tung fich feiner entfebigen wollte. Die ber beutiden Methobe, welche allgemein als bie miffenschaftlichfte anerfannt wirb. Bei Speculum, Ringe noch Beffaries und in allen Fällen merben nur von uns felbit impetirte Mediginen angewenbet, moburch bem Batien= ten bie ftriftefte Geheimhaltung gemahrleiftet mirb, ohne Unbequemlichfeiten und mit bem pollfommenften Refultat. Bevor wir Gie in Behandlung nehmen, werben wir Ihren Gall genau unterfuchen und Ihnen offen lagen, ob berielbe beilbar ift ober nicht. In letterem Galle übernehmen wir bie Behands lung nicht und unfere Rathertheilung ver-

urfacht Ihnen burchaus feine Koften. Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Rachmittags, und pon 7 bis & Uhr Abenbs. onntags 11 bis 1 Uhr.

Medizinisthe and Chicardische KLINIK,

Shiller Theater: Gebaude, Randolph Str., Zimmer 303 und 304.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß mein geliebter Gatte und unier Bater 3 o- febb 3 acobs mach längerem Keiden am 27. Movember elig im Geren enischafen ist: Die Beerdigung finder am Donnerftag, den 30., Worgens dalb 9 libr, dom Traurebaufe, 80 Mohand Ert., nach der St. Michaells-Kirch, don da nach dem St. Bonifaginis-Gottesader statt. Um Kille Theilnahme ditten die traurenden Linterbliebenen Danbalena Jacobs, geb. Riefen,

Mary Jahnte, Bhilipp und 30-feph Jacobs, Rinder. Frant Jahnte, Schwiegersohn.

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten die traitrige Rachriche, das untere gesiebte Beutter Frau Bittwe Amalie, Boir at gestern, ben 27. Robember, 6 Uhr Abends, milter bon 68 Jahren und 8 Momaten gestorten ft. Die Beerdigung sindet stat Donnerfag, den 30. kodember, 12 Uhr Mittags, vom Trauerbause, 972 d. Dalfied Str., nach Concordia Friedhof.

Derrmann Porras, und Kinder.

Todes:Angeige,

Freunden mid Bekannten die traurige Rachricht, das mein geliebter Gatte Friedrich Wönner nach langem Leiben am 27. November, im Alter von 22 Aahren, 10 Mooneten und 15 Tagen sellig im derrn entichtafen ist. Beeerdigung sinder statt am Donnees stag, den 30, November, um 11 Uhr, dem Tenuerbaufe, 102 Ubland Etr., nach dem Concordia Friedeling, den 11 Ereilnademe bitten fen ma Könner, Cattin, Balie Köuner, Eodn.
Eine Mönner, Eodn.

tern. Brig und Bilbelmine Begner, Schwiegereltern, nebit Geschwiftern.

Todes:2lngeige.

freunden und Befannten die traurige Radricht, das unfer vielgestiebt: Sobniden Otto im Aler von 5 Monaten und 3 Mochen, am 27. November 1898 fant untschiedigen is. Die Berbigung findet fact Alltimoch und 2 Uhr. vom Trauerkaufe, 386 Sedgwid Str. nach Rossiell. Um fille Theilnachme bitten die tiefvelbetrijbten Eitern. Dito und Carrie Greb, geb. Buengen.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfer innigst geliebter Gatte und Later 3 0 1 ep b 2 a 1 er am 27. November im Alter don 24 Jahren janft im Heren entschlofen st. Die Beerdhamg sindet statt Mittroch den 2K Kommbet, 2 lide Nachmittags, vom Trauerdause. 2451 Buffalo Geet, nach Calwood Friedden um sittle Theilundme bitten die tiesbetrieben Sinterflichmen. Minnie Bailer, Gattin, nebit Rinbern.

Todes:Mngeige.

Freunden und Befannten die teaurige Rachelot, das unier Sohn Walter der den Z. d. Wits., nach langem Leiden, gefenden ikt. Die Teredigung findet katt dom Tennerbaufe, 278 Eideland kie., auch Wumbers Liebbof an Riftwood Rachmittag mu 1.30 Uhr. Die teaurenden Eftern und Schamittes.

Geschäftskalender von Chicago.

Mpotheter. Merrill, Chas. D., Site Clark Str. und North Abe. Rhode, R. S., 504 R. Clark Str. Rees, Alphous By., 311 North Abe. Meder, Cageire, 445 L. Clark Str. Moore, B. V. 351 R. Clark Str. Moore, W. M. 35'N. Clart Str.
Schroeber, Henry, 465 und 467 Milwankes Abe.
Schroeber, Henry, 465 und 467 Milwankes Abe.
Schroeber, Henry, 465 und 467 Milwankes Abe.
Bichkenberger, K. J., & Ca. 331—533 Milwankes Abe.
Kendall, R. W., R. Clart and Sentre Str.
Kendell, R. W., R. Clart and Sentre Str.
Kend, Geo., 852 Milwankes Abe., 452 Medle Str.
Odds. C. B. Clart and Centre Str.
Bogellang, Robt., 831 Lincoln Abe., Cole Hallerton.
Hogelfendera, Franck C., 488 Chicago Abe.
Gagers, G. A., Behlfer und Schiftel.
Gagers, G. A., Behlfer und Schiftel.
Feldfamp, 1127 und 1373 P. Clart.
Orifeiroth L., 1072 C. Chicago Abe.
Corges Albert, 1072 Eincoln Abe.

Muslandifde Bechfel. Allas National Bant, La Saffe und Washington Str. Kirfi National Bant, Dearborn und Monroe Str. Kozminstr. Chas., & Co., 164 und 168 Kandolph Str. Union National Bant. 207 La Saffe Str. Koppert & Co., 181 Washington Str. Appert & Co., 181 Washington Str. Strughton W. G., & Co., 70 Ka Saffe Str. Richards, C. B., & Co. & Co. Kith Ave. Charlienius. D., & Co., 80 Kith Ave. Hinlerius. D. & Co., 80 Kith Ave. Hinlerius. D. & Co., 20 Kith Ave. Hinlerius. D. & Co., 20 Kith Ave. Hinlerius. D. & Co., 20 Kith Ave. Hinlerius. D. Washing. Washington Bant. So W. Washington Washing

Auftern und Fifche. Stroemer, G., 669 Milwaufee Mbe. Amninge und Belte. Murray & Co., Ranbolph und Jefferson Str.

Badereien. The Wm. Schmidt Bafing Co., 75 Clybourn Abe. Cyftad & Anderson, 296 Division Str.

Bantgeschäfte. Bational Bant of Jünois, 115 Dearborn Str. Bunt of Commerce, 188—192 La Calle Str. Busdmansdorf & Heinemann, 145 Kandolph Str. Grenebann Sons, 83—85 Dearborn Str. Grenebann Sons, 83—85 Dearborn Str. Drepter, K. C., & Go., Dearborn und Waldington. Lincoln Indional Bant, N. Clarf und Midigan Str. The Sarben City Bant & Tenft Co., 161 Kandolph. Umerican Cy. Nat. Bant, Dearborn und Jadfon Str. Rod, Chivard, 185 Dearborn Str. Bantgefdafte.

Bau: und Beihvereine Phoenig Loan & Building Society, 324 G. Divifion. Befittitel:Unterfuchung. Haddock, Wallette & Rickrords Co., 107 Dearborn Str. Life Gunrantee & Truft Co., 92 Walhington Str. Bufchwah, Peter, 583 Lincoln Ave.

Billiarde und Caloon:Firtures. Brunswid Balte Collenber Co., 263 Mabaft Abe. The Brunswid Co., 84 Franklin Str. Blumenhandlungen. Boettider, O. 1647 R. Clart Etr.

Brauereien. Bremer & Hofmann Brewing Co., 48 S. Green Str. Rapit Brewing Co., Corner Indiana und Desplaines. Weft Side Brewing Co., Augusta und Paulina. J. J. Dewes Brewing Co., Popine und Kiec.

Carriages. The Rauffman Buggy Co., 363 Wabafh Abe. Racine Wagon & Carringe Co., 430 Babafh Abe. Cigarrentiften ac.

Mers 6. & Son, 200 bis 215 Superior Str. Conditoren. McRamara, 2., 835 N. Clarf Str. Greamery.

Mos Mia, 672 Fullerton Ave. Dampffdiffo-Agenten. Frangen, Frig, 296 Milwankee Ave. Gifenwaaren und Defen. Strauß, Go., 1933 Milmauter Ave. Kenning Dardware Go. 195 North Ave. Bergeuzer & Zififd, 291 and 293 North Ave. Goeffde, Chler, 1049 Milmauter Ave.

Bleifther. Poebler, 308., 1145 Bincoln Abe. Futter: und Mehlgeichafte. Volg, T. L. & Co., 678 Milmanfee Ave. Smerling, Fred., 822 Milmanfee Ave. Stelow, E., & Son, 785 Milmanfee Ave. Mreder, W. D. & Co., 1183 Lincoln Ave.

Gas- und Electric Figtures und Plumbing Willems, Peter, 254 P. Chart Str. Gundermann, J. C., 182 North Ade. Neurladh, Fred. 300 Vorth Ade. Vreyer, Chas. S., 187 W. Divilion Str. Noble & Thumn. 288 Lincoln Ade. Milliamson & Schroeber, 205 Kandolph Str. Garden City Chambeller Co., 297 Waddash Ade. Unes, J. H., 288 Lincoln Ade.

Greceies.
Filder, John. 241 North Ave.
Albrecht. W. S., 168 Fullerton Ave.
Burholm. John D.. 282 E Division Str.
Sprholm. John D.. 282 E Division Str.
Sprhord. D., 472 Aurth One.
Brost & Bertrom, 291 Unicoln Ave.
Brost & Bertrom, 291 Unicoln Ave.
Sarlon, Andrew. Soliko Str. und North Ave.
Suenther, Fred & Son, 1738 Affiliand Ave.
Siod, E. S., 314 Wells Str.
Selbermann, E. J., 555 Sedgwid.
Rueter, U., 124 Seminard Ave. Groceries.

Grundeigenthum und Darleben. Rerfoot, M. D., 18 Bafaington Six. Stone, H. D., 18 Bafaington Six. Stone, H. D., 26 S., 206 La Calle Six. Mead & Goe, 100 Washington Six. Huller, Chiver, & Go., 197 Washington Six. Shaper Bros., 84 Washington Six. Rraner, J. D., 13 Fifth Ave. McCade & Go., 172 Lincoln Woe. Oatterman, W. E., 768 Milmanker Ave. Torpe, Mugust. 160 North Ave. Stander, Frant M., 749 Milwoulker Ave. Stone, Errant M., 749 Milwoulker Ave. Stone, Errant M., 749 Milwoulker Ave. Auch Bros. & Spinjaler, 1619 Milwaufer Ave. Swift, L. J., & Co., 217 W. Madijon Str. Beabody. Soughteting & Go., 59 Dearborn Str. Worth & J., 879 V. Clark. Thompson W. O., 233 W. Madison.

Sardware: Stores. Arneger, Theo., 139 Milwaute Abe.

Stauber, Bal., 173 Horth Ave.

Sphofheten-Santen.

Logminsti. Coal. & Co., 164–166 Kanbolph Str.,
Angers, Coal & Gottinger. 167 Washington Str.,
Angers, Coal & Gottinger. 167 Washington Str.,
Beterien & Wan La Golle und Kanbolph Str.

Berdick Anderson, 73 Dontborn Str.,
Orreins Pass & Co., 128 La Sale Str.,
Bole, Quintan & Co., 72 Dontborn Str., Bleibergeimafte.

Stauber, Bal. 173 Rorth Mive.

Guter und herren:Mubftattungswaaren.

The National Tothiers. Milwoulee Ave., Take Divition. Oliellon, d. M., Side Rorth and Milwoulee Ave. Oliellon, d. M., Side Korth and Milwoulee Ave. Oliellon, 238 Divition Str. Traffection, Side Styloon of Milwoulee Ave. Milwoulee Ave. Milwoulee Ave. Milwoulee Ave. Milwoulee Ave. Milwoulee Ave. Madijon and Dalfred Str. Stranber & Herronau, 719 Lincoln Ave.

Meiber, Schnittwaaren, Couhe. Glephant Biod. Milwaufee und Beftern Mbe. Reidenbeftatter. Maner, Fred., 242 Wadash Ave.
Odrejat, Jacod J. 1654 Vilinanter Ave.
Undologi denry, 1667—1669 Milinanter Ave.
Ordan, C. & Co., 14—16 Madijon Str.
Sigmund, C. &. Tipith Ave.
Bertick, U. 288 Sincoln Ave.
Sodwaldow, L. 1135 Diversey Str.
Volys, Win., 1809 M. Dalited.
Dirren, R. M., 182 Phrofin Ave.
Birren, R. M., 182 Phrofin Ave.
Birren, R., 287 S. & Co., 171 C. Chicago Ads.

Mobelhandlungen. Wirts & Sooke, W2 Wabalh Ave. Coldy, J. A., & Cons. 149—154 Wabalh Ave. Darms, O. F., 105 Chybourn Ave. Muffalienhandlungen. Maurer, Aobert, Division und Franklin Str. Summy, Clay I., 174 Wabash Abe.

Rahmafdinen. Doniestic Sewing Machine. 239 Wabash Abe. White Sewing Machine. 344 Wabash Abe. Davis Sewing Machine Co., Isto Wabash Abe.

Defen-Reparaturen.

Optifer. Fowlers, 38 Mabifon Str. Chotegraphen. Rubolph: Louis. 257 Milroquise Ave. Helt, 11, 186., 215 Chicago Ave.

Bianos und Zimmerorgeln. Standal, M. B., Co., Wadolf Ave. mid Jackon Str. Lyon, Potter & Co., 174 Wadolf Ave. Chefring Chie Voc. Se., 219 Vadolf Ave. The John Chief Co., Wadolf Ave. and Adoms Str. Stager & Co., Wadolf Ave. and Jackon Str. Chicago Mulic Co., Badolf Ave. and Indoms Str.

Die-Badereien. Chicago Bie Co., 210 Chicago Abe. Reiniger und Warber. Schnarz, August. 136–188 Jainois Str. Sraj: Anton. 400 E. Division Str. Straig: Fred. 1908 Pincelli Are. Eriagi: Fred. 1908 Pincelli Are. Loke Viceo Ope House. 1818 L. Clark Str. Dehnton Sred., ISBN Tincoln Ave. ISBN Excalate S. & Son, 186 E. Chicago Aug.

Sattlermaaren. The 3. D. Fenton Co., 267 2Babath Mbe. Rraf. J. C., 1908—1902 Milivandre Abe. Araf. 3. S., 1900—1903 Mimoulee Ave. Bildner, S., 418 Aarrabee Str. Erickfon, S., 1190—1192 Milmoulee Ave. Andod, S. (9), 245—347 Nouth Ave. Milten. Emill, S4T Williantee Ave. Arumolf, C. W., 250 Sucoln Ave. Arumolf, C. W., 250 Sucoln Ave. Noell Chak. Ede Ancoln Ave. Missertee Svo., 1734 Thland Ave. Beterlea, Ishn, 333 Fincoln Ave. Beterlea, Ishn, 333 Fincoln Ave. Beterlea, Ishn, 333 Fincoln Ave. Beterlea, Ishn, 335 Fincoln Ave. Beterlea, Ishn, 335 Fincoln Ave.

Tiderheitsgewälde.
Tidelith Cafe Depost Co., 188 Andochh Str.
Merchauss Safe Depost Co., 28 to Safe Str.
Eutral Infe Depost Co., 28 to Safe Str.
Eutral Infe Depost Co., thams und to Safe Str.
Eutral Infe Depost Bunkt Clarfu. Errumin Al.
National Safe Depost Co., 180 Dearborn Str.
Mider April Infe Depost Co., 120 Mitmourfe Ave.
Dahmarfet Produce Bant. (43 M. Kandochh Str.
Mitwalter Av. Stote Deposit Co., Witmoufe Ave.
und Carpenter Str.
Charles Malik, 104 Maßington Str.
Charbanter. Ciderheitsgewälbe.

Chicago Safeth Deposit Baults, 104 Washington Str.
Eparbanken.
American Trust & Savings Baurt. La Salle Bibg.
Prairie State Savings, Washington und Desplaines.
Kentral Trust & Savings, Uashington und Desplaines.
Kentral Trust & Savings, 135 Va Salle Str.
Historian Bausting Aff., Clart und Randochth Str.
Miliwaulse Abe. State Baut. Miliwaulse u. Saxpenter.
Tune Savings Baut. 104 Washington Str.
Globe Savings Baut. Dearborn und Jackson Str.
Hooms Savings Baut. Dearborn und Jackson Str.

Storage Barchoufes. Bivingfton, EB. C., 285 Bene Gir. Bergman, M., 115 Lincoln Mbe.

Tapeten. Budely, T. G., & Bros., 179 Sincoln Abe. Teppid: Reinigen. Wilfon & Co., 405 92. Glart Str. Thierarite.

Unbermond, M. O., 531 Sheffielb MDe. Berficherungo:Algenten. Darrow, A. D., Gecurity Plag. Sermania Inc. 60., 127 ka Salle Str. Pollo. B. C. & Son. 210 ka Salle Str. Hollo. B. C. & Son. 210 ka Salle Str. Hoel, Abeldy Son & Co., 189 ka Salle Str. Magill & Chambertin, La Salle and Madijon Str. Dopting & Dasbroad, 193 kn Salle Str. Bafdereien.

Berlin Steam Laundry, 108 Lincoln Ave. Fulton Bambry, 1324 Brightwood Abe. My Laundry, 346 Wells Str. White Swan Baundry, 529 Wells Str. Beine und Cpiritupfen, Dieper, 20., & Cons, 75 G. Chicago Ave. Boob Mantels. Spiegel &. DR., Agent, 337 Wabafh Abe.

Dantfagung.

Allen Freunden und Besannten sprechen wir biermit unseren berzsichften Dant aus für die zahlreiden Beluche, und fille Theitnahme, mit welcher sie am Sonntag, den 26. Robember, unseren geliebten Annter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroß-mutter das Geleite zur letzen Aubeftäte gegeben haben. Dieselbe im ferneren Andenten aufzubeider ren, bitten die tieftrauernden hinterbisedenen Ludwig der und er, Schwiegerichn. Maria Ernber, Iochret.

\$5 Belohnung!

Fraueureuth. Oberpfals. Bapern, gebürtigen, jest etwa 45 Jahre alten Grasmus Fifcher, im Anguft 1580 in Rem Dort in einem Steinbruch beichaftigt guberläffige Anstunft ertheilt. Man abreffire an feine Somefter: Frau Catharina

Kadell, in Mapleton, Jowa. SAVOY MUSIC HALL, Midigan Ave. und Madifon Gtr. Eröffnung. Eröffnung. Eröffnung.

Seule Abend-Dienftag-geute Abend als ein erfter Alassemillen-Arfort mit einer ausgezeichneten Baudebille-Auffahrung unter ber Leitung der berühmten Mons. und Mmc. DEL-MELYO. ercentrifceBarifer Duetiften ben ber Albam-bra, London; Olympic, Baris.—Das aquitie briftifche Bunder:

KINS - NERS. bon bein Empire, London. Bier-Stunden bes Bergnfigen 1-Bier Gintritt 50 Cents. bingr

Burger der Sadweftfeite Beraus ! große Massen = Versammlung im Intereffe bon FRANK WENTER,

Candidat für Mayor, in ber Apollo-Salle, Blue Island Abe. und 12. Sft., 8 Uhr heute Abend, 28. Ron. Tüchftye Rebner werben anwesend jein. Das Comite. Büdfeite Curnhalle, 3147 STATE STR. Jeben Countag Radmittag um' & Uhr: Großes Konzert,

— unter ben Aufpicien der — bmf Südfeite Turn-Gemeinde. Eintritt 25c. Prof. C. TROLL, Mufile Director. Mittwoch Rachmittag: Großes Furken-Auswürfeln, Donnerftag, Großes Furken-Jieft. GERMANIA EXCHANGE, 138 Minigan Etr., F. Bussian

finben vaffenbe, augenehme Ranmlidteiten,

Theo. Schwengel, 747 Wells Str.

Wenn 3hr die besten Die Tann Chefinut-Weichkohlen für \$2.60 und Indiana Cump-Roften . für \$2.90 haben wollt, fendet Muftrage an E. PUTTKAMMER,
Schiller Buildg., 103 Ranbotyb Str.
Alle Weiteflungen werden C.O.D. ausgeführt.

vom Reichstangler gur argiliden Anterfuchung militarpflichtiger Deutscher ermächtigt, wohnt jest

435 Centre Strafe.

Office finnben: 8-9 Bormitjags, 1-3 Radm., 6-7 Mbenbil. 21n3bi3fa Telephon: N. 1029.

NATIONAL TURN-VEREIN. yom 7. bis 30. Novbr. Arokes Breisschießen

feben Dienstag, Mittivod und Donnerstag Moend, von 2—12 Uhr. 1owie Countag Radmiti-tans, von 2 die Abends 12 Uhr. 1018, 21,28 2W 1. Breis: 220 in Gold; 2. Preis; 310 in Gold; 2. 4 und 5. Breis: je ein Windester-Gewehr; üngerbem eine große Angahl anderer Preise. Das Comite.

Drittes Stiftungs:Fest

Crievifden

Unabh. Bruder-Bundes, in Mubliers Hulle, Rorth Mm. und Gebgwitt Gt., um Mittmod Abend, ben 29. Rovember '98. Anfang 1/28 Uhr. — Tidets 25c & Perfou. Kinder unter 15 Jahren haben nur Eintritt, in Be-gleitung ihrer Eltern. mb

84 La Salle Street Passagescheine,

Brinte und Swifdended über Damburg, Breinen, Antwerben, Motterbam, Minfter bam Stettin, Dabre, Paris te. Dentiches Rechtsbureau. Bollmaften mit confularifden Beglaubi-gungen, Erbichafts : Collettionen, Boftaus-gablungen u. f. w. eine Cpezialität. General-Agentur ber Sanfa-Linie apijden Mamburg-Montreal-Chicago. Ertra gut und billig für Zwijdenbeds Baffagiere. Reine limfteigerei, fein Caftle Carben ober Kopiftener. — Rügeres bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsoensulent & Netar. 84 LA SALLE STR

Min die Rleifder von Chicago! Wir faufen, idlachten, füglen und fiefern Schweine für ben Abfall, Wir bitten um Ihre Auftrage und garantiten prompts 29maddism The Inrner-Springer Co. Cauptoffice Ecke 40. u. Halsled St., Tel.: peras 758



Ropfweh,

Rrantheiten, ift - falls nicht bie Folge eines Schlages ober brilichen Gehirnleibens - ftets in Berbinbung mit Beberträgheit, Berftopfung ober Berbauungs. ftorung gu finden; befonbers gilt bas bon ber Art, welche unter bem Ramen "sick headache" befannt ift.

Man fennt eine gange Angahl von Beruhigungs. mitteln, welche ben Comery befanftigen, boch bie einzig einfache, bom gefunden Dienichenverftanb gegebene Meife, fomobl au beilen, als auch einen Rudfall gu betbuten, befteht barin, bie Urfache gn befeitigen, und bas baben bie erfahrenen alten Dionche mit Gt. Bernarb Rrauterpillen ftets gethan. Jene alten Mergte bes Mittelaltera mubten ebenfo aut, wie unfere beutigen Doftoren, bak Bebertragheit und Berbauungs. ftorung gleichbedeutenb find mit einer allgemeinen Berwirrung und unregelmäßigen Berrichtung aller forverlichen Funttionen, mobon bas empfinbliche Gebirn und bie ebenfo gegrieten Rerben querit bas Mlarmfignal brobenber Gefahr geben murben. Unb ihre genque Befanntichaft mit ben meb cinifden Rraus tern ber Alpen feste fie in Ctanb, bie Gade in Orb. nung gu bringen, indem fie bie Urfache beleitigten Rein Mittel ift feitbem bon fo fcneller, ficherer and großer Wirffamfeit befunden morben, wie "Gt rnard Rräuterpillen. Bu haben in allen Apotheten für 25 Cents per Schachtel.

Bergnügungs-Begweifer.

MIhambra-Under the Cith Lamps. Chicago Opera Soule-Englische Oper. Elart Str. Theater-The Diftrict Gair. Saymartet Theater-Solvard Athenaum. Coolens Theater-Modiesta. Mc Riders Theater-Blue Years Shiller Theater—The Rivals. Trocadero—Musiter und Tänger. Windssor—Spider and Fip.

Gin hervorragender Maler in Gincinnati acftorben.

Ohne Bomb wurden in Cincinnati. D., die Gebeine eines Mannes im dortigen Krematorium in Aiche perman= belt, ber eine bewegte, ereignisvolle Bergangenheit hinter fich hatte. Es war der Maler Johann Aubern, ber nach furger Rrantheit im Alter von 84 Jahren geftorben ift. Derfelbe ftammte aus einer alten Sugenottenfamilie, welche fich in Raffel niedergelaffen hatte. und er wurde dort am 13. August 1810 geboren. Der Anabe zeigte icon frühzeitig bedeutende Anlagen zum Zeichnen und Malen und erhielt eine ausgezeichnete Ausbildung, nicht nur in feiner Runft, fondern in allen allgemeinen Fächern bes Wiffens.

Bald erregte er burch feine Arbeiten Auffehen, und ichon als Jungling von etwa 20 Jahren wurde er an den tur= fürftlichen Sof zu Raffel berufen, mo er als Runftler hochgeschätt murde. Seine großen Fähigteiten und Die marme Protettion des turfürstlichen Saufes ebneten ihm die Wege, und im Jahre 1838 begab fich der erft 25jährige Rünftler an den Hof Louis Philipps. Dort ertannte man raich fein Talent, und ber tunftsinnige König beehrte ihn nicht nur mit Aufträgen, ihn felbft und andere Mitglieder feiner Familie gu malen, fondern ichidte ihn auch gu Studienzweden nach Belgien, Stalien und Deutschland. Da fam das bewegte Revolutionsjahr 1848, in weldem Throne madelten und fturgten, und Louis Philipp mußte fliehen.

Aubern schloß sich nicht bem Könige an, fondern begab fich nach Rom, wo er fünf Jahre verblieb. Auf Beran= laffung von Bermandten tam er 1853 nach Cincinnati. Reben gablreichen Stiggen brachte er ein größeres Bild, "Biob im Rreife feiner Freunde", mit, welches als ein Kunftwert hohen Ranges berühmt wurde. Bald nach feiner Un= funft machte Aubern die Bekanntschaft | theilt hat, burfen fie ihn morgen mit eines Frauleins Abele von Lang aus Stuttgart, Die er als Gattin beim=

Aubern widmete sich in feiner neuen Beimath zuerft allein ber Portratmalerei, und nur in feinen Dlugeftun= den arbeitete er an anderen Werten, in welchen er die volle Große feiner Rünft= lerfeele entfaltete. Seit dem Tobe feiner innig geliebten Frau, die bor gwei Jahren auf der Rabelbahn berunglüdte, lebte Aubern in Burudgezogenheit. In feinem Teftamente hat er den Wunsch ausgesprochen, daß die Zeitungen ihm feine Refrologe widmen möchten, noch eine Notiz von feinem Ableben nehmen. Trop seines hohen Alters war Aubern bis gulegt in feiner Runft thatig, und zahlreiche Stizzen und ein prächtiges Gemalde, "Die Frau Neros" dar= ftellend, zeugen bon feinem unermiid= lichen Schaffensdrang und feinem tunftlerischen Können.

Sumoriftifdes.

- Die Frau: "Georg, die Wafferröhre ift led und bas Waffer verbirbt unferen neuen Teppich. Gile zum Plumber, bitte!" — Der Mann: "Laß es man gehen. Es ift billiger, einen neuen Teppich zu taufen."

— "D, Heinrich", rief eine junge Frau aus, "etwas Schreckliches ist ge= schehen! Das Baby hat den Seifenpin= fel Deines Rasirzeuges verschluckt." — Der herzlose Mann: "Macht nichts, er war boch abgebraucht und ich wollte ohnehin einen neuen taufen."

- Jungvermählte Frau (fcmol-"D Arthur, zwei Tage finb wir berheirathet und Du fangft icon an, ju ganten!" - Der junge Che= mann: "Aber fo bebente boch, mein Schat, wie lange ich auf biefe Chance habe warten muffen!"

— Rosthauswirthin: "Was barf ich Ihnen nochher bringen, herr Wollleber - Thee ober Kaffee?" — Wohlleber: "Thee!" — Rosthauswirthin: "Es thut mir leib, aber Thee ift teiner mehr ba!" — Wohlleber: "Eben beshalb!"

— An hänschensGeburtstag pfleg= ten bie Eltern immer ein Fest zu ber= anstalten, bas lette Mal aber war basselbe wegen Rranthiet ber Tante Beffie unterblieben. Gin paar Wochen fpäter wurde hanschen bon einem Besucher bes hauses gefragt, wie alt er sei. — "Sechs Jahre;" antwortete hänschen, "aber wenn Tante Beg nicht frant gewesen war', war' ich schon

Lofalbericht.

Der höfliche Rauber in Saft.

Milliam Phelan, ein Mitglieb ber einft berüchtigten Milton Abe.=Banbe, als beren Rabelsführer ber notoriche Jerry McCarthy fungirte, befinbet fich in ber Oft Chicago Abe.=Station bin= ter Schlof und Riegel. Er murbe balb nach feiner Berhaftung bon Frl. Unnie Mertel, wohnhaft No. 98 WhitingSt., als einer ber brei Männer ibentificirt, bie fie am Mittwoch überfallen und beraubt hatten. Frl. Merkel ift pofi= tib babon überzeugt, baß Phelan ber= felbe Strolch ift, ber fie an jenem Abende aufhob, in eine Seitengaffe trug und bort unter höflichen Worten ber Entschuldigung bie Plünderung bornahm. Die Diebe erbeuteten ba= mals, außer einer Summe baaren Gel= bes, eine golbene Uhr und mehrere Schmudfachen. Phelan wurde am Samftag Abend bon bem Boligiften Maher verhaftet. Bor zwei Jahren hatte sich Phelan, im Verein mit John Lyons, bor bem Kriminalgericht wegen Ermordung bon Arel Lund zu verant= worten. Lyons wurde befanntlich auf Lebenszeit nach Joliet geschickt, wäh= rend Phelan wegen mangelnber Beweise freigesprochen werben mußte.

Später. - Richter Rerften beftrafte heute Phelan um \$100, wegen Land= ftreicherei, und überwies ihn außerbem noch an die Geschworenen. Mit ihm gleichzeitig wurde ein gewiffer Frant Magen verhaftet. Derfelbe erhielt 153 Tage Bribewell zubittirt.

Roch nicht gefunden.

Der 17 Jahre alte Joseph N. Boughen, aus Cincinnati, ber in Chicago berschwand, während er sich hier be= fand um die Ausstellung zu feben, ift noch immer nicht gefunden. Der ge= ftrige, biesbezügliche Bericht über bas Auffinden bes Anaben war berfrüht, indem es fich herausgestellt hat, daß ber in Cincinnati berhaftete Balter Bell= mer nicht das Gerinafte bon bem Ana= ben weiß. Er hatte geftern eine Un= terrebung mit bem Bater bes Ber= fcmunbenen, bei welcher Belegenheit er bas Geftanbnig ablegte, bag er bie Briefe an ben Bater nur gefchrieben hatte, um sich möglicherweise eine Summe Gelbes ju berichaffen. Er hat ben jungen Boughen niemals gesehen und mußte nichts weiter über beffen Berfchwinden, als mas er aus ben Bei= tungen ersehen hatte. Was aus bem Anaben geworben ift, bleibt also nach wie bor ein Geheimnig.

Der gludliche Daftbaum.

Die trüben Wolfen, welche bie nächfte Butunft bes jungen Danviller Rauf= manns Julius Maftbaum zu verdunkeln brohten, find berschwunden, und heller Sonnenschein bat beren Stelle einge= nommen. Nachbem ber bergweifelnbe Bräutigam mahrend bes gangen geftri= gen Tages sehnsüchtig auf eine günstige Nachricht aus Danville gewartet hatte, erhielt er gegen Abend endlich ein Tele= gramm, welches nur die Worte enthielt: "Romm.-Julia." Ihm genügte bies, obgleich er eigentlich erwartet hatte, baß Julia zu ihm tommen würde. Behn war er reisefertig, und um fechs Uhr bampfte ber Zug mit bem glücklichen Bräutigam westwärts. Wie Berr Daft= baum seinen hiesigen Freunden mitge= feiner jungen Frau bier erwarten.

Brieffasten.

S. Boigt. — In San Francisco find zwar gablreiche Chinesen beschäftigt, trohdem dürfte ein tüchtiges deutsches Mädehen auch dort eine Ankellung
und Atheir finden. — Die Reise nach Californien
nimmt gewöhnlich Tage in Anspruch. — Die Mohnungen in San Francisco verden allerdings während der Auskellung wahrscheinlich etwas fedurer als
gewöhnlich sein. Od es eine "große Fair" wird, ift
gegenwärtig schwer zu sagen. Die Aussichten jollen
recht günftig sein. — Die Lohnverhältnisse find etwa
dieselben, wie diese.

3. 6. - Die Abreffe ber "Deutschen Gefellichaft" ift 49 LaGalle Str.

M. D. - Uns ift nichts Rachtheiliges über bie Befellichaft bekannt. 3. B. - Die Office ber "Metropolitan Beft Cibe Clebard Railroad Co." befinbet fich im Bimmer 1313 bes "Monabnod Builbing", an der Ede bun Jadjon und Dearborn Str.

Scheidungsflagen

wurden gestern wie folgt eingereicht: Guisse gegen Alexander McKee, wegen graujamer Bebandlung; Agnes gegen Kalvb Bret, wegen Berlassens: Edundburg; Mary Se, gegen Aclife L. Cary, wegen Geedendes; Mary gegen Peter Beitz, wegen Trunssiucht und graufamer Bebandlung; Walter gegen Copies Meter Beitz, wegen gegen Copies Archassens und Edebruchs; Alfred gegen Schalber, wegen Berlassens; Wired gegen Charles wegen Berlassens; womma gegen Gharles Gotchis, wegen Berlassens; was graufamer Schandlung.

wurden gestern folgende ausgestellt: John Kridson, 3föd. und Besteinert Brid Flats, 1837 Reta Str., \$4000; M. Steiger, 2söd. und Basement Frame Kats, 1017 Seminard Woe., \$2200: John Loulor, 3föd. und Basement Brid Flats, 4333 Partie Woe., \$12.000: John Loulor, 3föd. und Basement Brid Flats, 4333 Partie Woe., \$12.000: John Loulor, 3fod. Brid Flats, 1230 M. 20. Str., \$2000: S. 3. McGee, wiei 2söd. Brid Flats, 1230 M. 20. Str., \$2000: S. 3. McGee, wiei 2söd. Brid Flats, 1636. und Basement Brid Store, 164 Flats, 1677—1679 Kulton Str., \$5500; M. Midael, wiei 3söd. und Basement Brid Flats, 504 Green Err., \$2000: M. John Basement Brid Flats, 504 Green Err., \$2000: M. John Basement Brid Flats, 504 Green Err., \$2000; M. John Basement Brid Flats, 504 Green Err., \$2000; M. John Basement Brid Flats, 5516 Union Woe., \$3000; M. John Basement Brid Flats, 5516 Union Woe., \$3000; M. John Basement Brid Flats, 5516 Union Woe., \$3000; M. John Basement Brid Flats, 5518 Peoria Str., \$2500; John Brid, 2söd. und Basement Brid Flats, 518 Green Err., \$2500; John Basement Brid Flats, 518 Green Err., \$2500; John Basement Brid Flats, 518 Horia Str., \$2500; John Basement Brid Flats, 1030—1032 Garsield Blob., \$11,000.

Marttbericht.

Chicago, ben 27. Robember 1893. Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Bemüfe. Rothe Beeten, \$1.00-\$1.10 per Barrel. Gellerie, 10-15c per Dutsend. Reue Artoffeln, 50-60c per Bufbel. Hotelen, \$1.00-\$1.50 per Barrel. Robl, \$1.25-\$1.50 per Rifte. Geflügel. Sühner, 6-7c per Pfund. Truthubner, 7-9c ber Pfund. Enten, 8-9c per Pfund. Gante, \$6.00-\$7.00 per Dugend.

Ganfe, \$6.00-\$7.00 per Dugend.
Bilard-Enten, \$2.50-\$2.75' per Dugend.
Pleine Enten, 75c-\$1.00 per Dugend.
Edneyfen, \$1.09-\$1.25 per Dugend.
Rrairies Spiden, \$3.50-\$4.00 per Dugend.
Rebbühner, \$3.50-\$4.00 per Dugend.
Butter.

Befte Rahmbutter, 25-26c per Pfunb. Chebbar, 10-11c per Bfunb. Gier. Deffina-Citronen, \$4.00-\$4.50 per Barrel. Rr. 1, Limoth, \$10.50-\$11.00. Rr. 2, \$9.50-\$10.00. Reart \$45.50.

Mus dem Jadjon Bart.

Mem Anscheine nach wird es jett endlich zu einer Ginigung zwischen ben Part-Rommiffaren und ben Weltaus= stellungs=Direktoren tommen. Die er= fteren werben bom erften Januar ab ben Part mit ben Gebäuden überneh= men und bas Direttorium ber Sorge bafür entheben, wofür bas lettere eine Baarfumme bon \$500,000 gablen foll. Bon einer Berpflichtung ber Part-Rommiffare, bie Gebäude bis ju einer gewiffen Zeit in gutem Zuftande zu halten, ift borläufig feine Rebe mehr. Die Aussichten find aber auch recht traurig. Uebrigens hat ebenfalls bas Wetter ben Gebäuden arg mitgespielt. Gange Felber ber äußeren Betleibung find bereits abgefallen, und ehe bas Frühjahr her= antommt, wird schwerlich etwas babon übrig bleiben. Die Bertleibung tonnte allerdings jum Frühjahr erneuert merben, mas nicht fo viel toften wurbe, boch ift bie Gefahr borhanden, bag, wenn ftarte Frofte eintreten, Die Gebäube aus ihren Fundamenten gehoben und auf biefe Weife auch im Innern gerftort werben. Diefes wiederherzustellen wür= be schon mehr toften, abgefeben babon, bak ben Gebäuden auch die Gefahr bes Einfturges broht. Rur bas Abmini= ftrationsgebäude und ber Runftpalaft find fo gebaut, baf fie Frofte, wie mir fie letten Winter hatten, überfteben tonnen, ohne aus ihren Fugen gu ge= hen. — Da bas Direktorium bie an bem Bart gemachten Berbefferungen auf \$1,200,000 beranschlagt, fo erhält bie Bart-Rommiffion, falls fie bie oben erwähnten \$500,000 annimmt, im Gan= gen \$1,700,000 für bie Benugung bes Bartes für Weltausftellungszwede.

Ru Schutt und Miche.

Das Wohnhaus bon Dr. M. A. Curtis, No. 6940 Jefferfon Abe., ift geftern Abend burch eine Feuersbrunft vollständig zerstört worden. Der ange= richtete Schaben wird auf \$3700 ber= anschlagt. Der Brand war im Souterrain burch eine überheizte Ofen= röhre zum Ausbruch gefommen. Dr. Curtis war burch ben Brandgeruch aus bem Schlafe aufgewecht worben und hatte fofort ben Mlarm eingefanbt. Tropbem hatten bie Flammen bereits solche Fortschritte gemacht, als bie Feuerwehr eintraf, daß an eine Ret= tung bes Gebäudes nicht mehr gebacht werden fonnte.

Beirathe-Licenfen.

Folgenbe Beiraths-Bicenfen murben in ber Office bes County-Clert's ausgeftellt:

Folgende Heiralhs-Vicensen wurden in der C des County-Clerks ausgestellt:

Emil Engmark, Albena Grimes, 24, 20. Carl Moldert, Marie Greve, 27, 28. Ausgestellt:

Kuidert Samottke, Emilite Simon, 20, 19. Incremiad Duffy, Maar Woight, 21, 20. Joseph Koberlovekst, Autrie Weber, 25 20. Olive Inferenz Augusta Guth, 28, 28. Carl Anderson, Estembard General Augusta Guth, 24, 19. Peenhard Edougles, Roja Brenner, 28, 25. Joseph Betermidel, Louise Ratas, 22, 19. Inches Cederal County County, 23, 24. August Driod, Emma Redmann, 21, 19. Charles Cederalm, Alima Carlion, 23, 24. August Milliams, Abah Barbour, 23, 22. John Taylor, Mina Burnan, 20, 22. Inches Cederalm, Mina Garlion, 29, 22. John Taylor, Anna Burnan, 20, 22. Fred. Auns, Sophie Dredman, 25, 22. Arnest Griffenger, Abelphia Eweet, 26, 27. Bernard Griffyalf, Louise Ecklaire, 33, 49. Coorge Cool, Gertruber Mandefter, 25, 25. Jacob Krau, Louise Botzinkr, 26, 22. Alfidolas Theis, Ellin Carpenter, 26, 28. Albert Muth, Isnnie Solverion, 29, 21. Midards Thein, Calberine Boll, 25, 23. Coorles Bolt, Souise Sides, 31, 9. Moam Schoreder, Marth Rid, 27, 24. Charles Bagantnecht, Mary Schlaect, 26, 20. Fred. Edonibl, Martie Martier, 26, 20. John Edonabed Mourtell, Minnie Webber, 20, 20. John Edonabed Mourtell, Minnie Webber, 20, 20. John Schonbard, Minnie Webber, 20, 20. John Schonbard, Minnie Webber, 20, 20. John Schonbard, Minnie Webber, 20, 20. Charles Ruppendorf, Sarab C Neil, 20, 21. Codard Morrell, Minnie Alebber, 20, 20. John Schwabed, Minnie Alebber, 20, 20. John Schwade, Minis Pachmeifter, 31, 20. George Laubert, Emma Petulke, 27, 23. Beitüben Jadion, Lizis Geftram, 23, 27. Stepben Huges, Anaftalia Armftrang, 32, 22. Charles Obenle, Julie Engh, 34, 23. Charles Obenle, Julie Engh, 34, 23. Cernan Sahnas, Gertrinde Gode, 32, 26. Darius Crob, Peffie Prigas, 26, 20. John Dewar, Martha Peffin, 23, 20. Robert Ivombion, Annabelle Sols, 42, 29. John Dewar, Martha Keffin, 23, 20. Robert Ivombion, Annabelle Sols, 42, 29. Joheph Horlouih, Lizzic Cods, 27, 24. Charles Schwark, Martha Rochne, 24, 19.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Sod bem Gefundheitsamte zwifchen geftern und heute Mittag Meldung guging: Robann Olfer, No. 45 Tell Court, 72 3. Mary Berther, No. 40 28. Division Sir., 45 3. Frig Beters, No. School Sir., 30 3. Friedrich Overet, 59 3. Fleonore E. Repte, No. 297 S. Datter Str.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Rnaben. (Adjeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bat Wort.)

Berlangt: Gin ftarter junger Butcher, muß englifch prechen. 1745 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin Bader an Brod und Cales. 735 R.

Berlangt: Ein guter Cale:Bäder. 2707 Wentworth Ave. Berlangt: 500 Pressers, Bügler, Trimmers, Witt-woch, den 29. November, 7 Uhr Abends in 703 Mils wauter Ave. Berlangt: Gin guter Junge in Baderei ju arsbeiten. 110 Lincoln Abe.

Derlangt: Ein Ingenieur, mit guten Bruquiffen berieben, um einer fleinen Dampfwafch-Anftalt bor- julieben. 754 Larrabee Str. Berlangt: Gin guter Burftmacher. 256 35. Str. Rachgufragen 6 Uhr Abends ober 7 Uhr Morgens. Berlangt: Gin Cate-Bader, muß felbftftanbig fein an Cates. 963 R. Sonne Abe. Berlangt: Coal-Teamfter. 1490 Milwautee Abe. Berlangt: Gin guter Grocery-Clert. 118 Clybourn Que.

Berlangt: Gin ftarter Junge, um Bege gu befor= gen. 231 G. Randolph Str., 3. Flur. Berlangt: Cement-Finisbers, nur Unionleute. Mitt woch Abends 8 Uhr, 159 Canalpor Ave. bm Berlangt: Agenten unfere homocopathische Familien Medizin au verkaufen, tonnen \$16—\$21 wöchentlich verbienen. Nachzufragen für Sbicagoer Agenten 4510 Babaih Ave., vor 9 Uhr Morgens, ober nach 5 Uhr Ubends. Dr. O'Reefe & Co., Bittsburg. —mi Berlangt: Agenten, um einen guten Saus-Artifel ju bertaufen, berbienen \$2-\$3 taglic. 2408 C. Canal Str. 24nolw

Berlangt: Ein junger Mann in jedem County, um Schilder anzunageln und Circulare zu vertheilen. Calhoun County Advertifing Co., Battle Creef, Mich. Iknolm Berlangt: 100 Arbeiter für bas neue Univerfitäts-Gebaube in Rew Orleans, auch für Quais-Arbeiten und Schwelkenlegen im Siden. Billige Tidets nach Memphis, Rew Orleans und allen fühlichen Bunf-ten über directe Eifenbahnlinien, in Ros Labor'Agenco, y S. Martet Str., oben. Berlangt: 100 Arbeiter für bas neue Universitäts. Bebaibe in Rem Orleans, auch für Quai-Arbeiten und Schoellenigen im Guben. Billige Tieles nach Memphis, Rem Orleans und allen fiblichen Bunt-

Berlangt: Erfter Riaffe nilchterne, intelligente beuts forAgenten Bestellelegenbeit für Die richtigen Man-ner. 234 LaSalle Str., Zimmer 41, 4. Flur. 23agbm

Die englifden Theater.

MIhambra. Gin Stud, betitelt "Under the City Lamps", bas in Chi= cago noch nicht gefehen murbe, fteht für Diefe Boche auf bem Spielplan bes Alhambra-Theaters. Die Handlung ist bem New Yorfer Leben entnommen.

Chicago Opera Soufe. Gine tüchtige Operntruppe, unter ber Lei= tung bes bewährten Rapellmeifters herrn MarGabriel, hat hier am Sonn= tag mit Aufführung ber Berbi'fchen Oper "Troubadour" ein Gaftspiel be= gonnen. Seute Abend wird "J. Bagli= acci" und "Cavalleria Rufticana", mor= gen "Carmen", Donnerstag "Trouba= bour", Freitag "Lohengrin" und Cam= ftag "Martha" aufgeführt.

Clark Str. Theater. Diftrict Fair", ein Stud, melches be= reits an mehreren anderen Plagen Chi= cagos mit Erfolg gegeben murbe, fteht hier für Diefe Boche auf bem Brogramm. Die Musftattung und Scenerien bes Studes find brillant.

Grand Opera Soufe. Die Aufführungen bes Ausstattungsstückes "Afrifa", welche mahrend ber letten Boche mit fo großem Erfolge bor fich gingen, werben biefe Boche fortgefest. Sabering Theater. Die be= rühmten Minftrels haben für biefe Boche ein gang neues Programm aufgestellt, welches allabendlich por autbe=

festem Saufe gur Aufführung gelangt. Sahmartet. Die "Bofton Som= ard Athenaeum Company" gibt Diese Woche die allabendlichen Borftellungen mit abwechfelndem Programm. Lottie Collins tritt als Soubrette in bem Ein= atter "The Naughty Substitute" auf.

Soolen 3. Die ameritanische Tragödin Mad. Modjesta fpielte geftern Abend bieRolle ber, Magba" in Guber= manns Drama "Die Beimath" in eng= lifcher Ueberfetung. Die Aufführung mar eine in jeberBegiehung erfolgreiche. Das Stud wird bis auf Weiteres all= aben'dlich gegeben.

Windfor. M. B. Leavitts befanntes Ausstattungsftud "Spiber and Fly" wird feit Montag in bem belieb= ten Theater ber Nordseite von berfelben Gefellschaft gegeben, welche auch in letz= ter Saifon mit bemfelben glangenbe Erfolge erzielte.

Eine lange Reihe bon Rrantheiten nimmt ihren Ausgang bon Leberstarre und unreinem Blut. Dr. Pierce's Golden Medical Discovery furirt sie alle, und verbütet fie auch. Rimm es, wie Du foliteft, fobalb Du bie erften Symptome (Schlaffheit, Appetitmangel, Mattigleit, Gebrücktheit) empfindest, so wirst Du Dich bor Schlimmerem ichützen.

Schimmerem ichüten.
3ur Erwerbung von Körperfülle und Muskelkraft, zur Reinigung und Bereiche-rung des Blutes tommt-dem "Discovery" Richts gleich. Es ftärtt die Leber und Nie-ren, fördert alle körperlichen Kunktionen und bringt Rraft und Gefundheit jurud. Bet Dnepepfie, Leberleiben, Biliofitat und allen ferofulojen, Saut- und Balg-Krantheiten ift es die einzige Medizin, für die garantirt wird, daß jie hilft oder heilt, widrigenfalls bas dafür bezahlte Gelb juruderftattet wirb.

Ueber Ratarrh. Einerlei, mas Du pro-Birt und als nichts werth befunden haft, tannft mit Dr. Sage's Catarrh Remedy furirt werben. Die Gigenthumer biefer Mebigin maden fich anheifdig, Dich ju furiren

Berlangt: Berren und Damen, welche Maffage= Treatment lernen wollen, Gutes Geschäft, Gelb ju verdienen ohne Auslage. Abr. R 90, Abendpoft, bmi

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort

Berlangt: Erfahrene Berfanferin. Remps Baderei und Cafe, 90 R. Clark Str. Berlangt: Gin Maidinenmabden an guten Shop= roden. 493 Senrb Str., Ede Throop. Berlangt: Franen für ben Berlauf von medigintischen Frauen-Artifeln. Medical Inftitute, 358 Bells Str., 9-4 und 6-8 Ubr. imbi

erlangt: 3wei nette fanbere Rellnerinnen, im oria Tunnel, 342 State Str. 27nolw Sausarbeit.

Berlangt: Gin ordentliches reinliches Mabchen für Beichirrmaichen. 280 Gebawid Str., Reftaurant. Berlangt: Gine Bajdfrau. 641 B. Chicago Abe. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen. 506 Dils mautee Abe.

Berlangt: Saushälterin, Mabden für Diningroom und eins für leichte Sausarbeit. 361 Clybourn Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit n fleiner Familie. 3745 Bernon Abe, Berlangt: Aeltere Grau jur Führung eines fleinen Sausftandes. Abreffe 4722 Laftin Str., Dr. Raft-ner, bmi

Dini Berlangt: Gin erfabrenes Mabden für Sausarbeit, beiches gut waschen, bugeln und tochen tann, 694 R. Bart Abe., 3. Glat. Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Saus= arbeit. 80 Fullerton Abe.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausar-beit, muß waschen und bugeln fonnen. 6701 Sal-bmift beb Str.

Berlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für aller meine Hausarbeit, womöglich erst eingewandert. Zu erfragen im Laden, 392 Maxwell Str. dmi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, gurter Lohn. 3621 G. Salited Str. bmi Berlangt: Gin gutes Madden, welches waschen und bigeln kann und allgemeine Hausarbeit ver-ftebt und thun will. Faunilie, 3 Bersonen. Em-pieblungen werden gewünscht. 5947 Wabash Abe.

Berlangt: Mabden für Qausarbeit. Drs. Reiß, 3226 Cottage Grobe Ave. Berlangt: Gin Mabden für Ruce, Baderei-Cafe, feine Bajde. 131 R. Glarf Etr. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden. 4 Ga= muel Str. Berlangt: Gutes Mabden filt allgemeine Saus-arbeit, eine welche gu Baufe ichlaft, vorgezogen. Re-ferengen verlangt. 496 G. Roben Str., oben. Berlangt: Madden oder alleinstehende Frau für allgemeine Sausarbeit. 1550 Brightwood Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1423 George Str.

Berlangt: Ein Mädden ober Frau für Sausarsbeit, täglich bis Nachmittags. 307 Chicago Abe., 2. Berlangt: Erfahrenes Madden in fleiner Fami-lie. 10 Carl Str., 3. Stod.

Berlangt: Gin tilchtiges Mabden, bas etwas Or-bers tochen fann. 10-12 B. Ranbolph Str. mbi Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 145 B. Divifion Str., oben. mbi Berlangt: Gute Madden in Brivatfamilien und Boardingbuifer für Stadt und and. herricatien be-lieden vorzusprechen. Duste, 448Milwauteellve, finlm Berlangt: Sofort, Aöchinnen, Madden für dans-arbeit und zweite Arbeit, Lindermädden und einge-banderte Madden für die beitenBläte in den feinsten Familien an der Südseite bei bobem Lohn. Frau Gerjon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Madden für gute Privatsamilien und Geschäftsbaufer. Genemberschaften beinduren nuentgeltich Geschäftsbaufer. Gerneberschaften bedommen nuentgeltich gute Privatsamilien beinduren wentgeltich Geschäftsbaufer. Gerneberschaften bedommen nuentgeltich Geschäftsbaufer. Abreidaften bedommen nuentgeltich Auch Geschaftsbaufer. Abreidaften beinduren Bedom Korth 612.

Robben finden guteSteulen bei hobem Lohn. Med.

Robben finden guteSteulen, für zweichten, für zweichten, für zweichten, für zweich zweich zu zweichten, für zweich zweich zu zweichten. Bu bertaufen: In teines Jimmer. In the Mandel Deren Lohn der Konten der K

J.C.LUTZ & CO.,

Unfere Opfer für Millworf, den 29. November, und Danksagungstag, Donnerstag, den 30. November.

Diese Preise find wirkliche Opfer, wie Ihr Euch bei Dergleichung mit anderen felbst

leicht überzengen fonnt. Schwarzer Satcen, in Resteu, werth bis 25c fc per Yard 2500 Cigarren, aus gutem Labat, 50 Ci-gars in Boy, per Boy Bratpfanne. Sraten Teller.... 1830ft weiter gang wol-lener Rleider: Fla: nell, immer 500 Candn, werth 12c, per Pfund 70 Befter gemifchter Große decorirte Braten: Teller . Tranfdir:Meffer 6 Foll weiter beutscher Henrietta Cash: mere. Beite Quali-tät und werth \$1.00. Cloats—Cloats Bein: Glafer Für diese 2 Tage offeriren wir Wir haben noch 150 Dulg. Linen Finished La-ichentücher, egtra groß, werth 12½c, für... Plüsch-Mäntel, 44 Boll lang, mit fcmerem Satin gefüttert und ed. \$23.75 ments bergiert für Shuhe—Shuhe Große Baffergläfer für diefe 2 Cage. Unfere \$25 Plufch=3aden, 42 Boll lang, hubich vers giert, mit schwerem Sa. \$19 tin gesüttert, sur.... Damen: und herren: Fanch Summet: Elippers, für Geichenfe geeignet. Camen Sammets Sl.18 Mile unfere \$20.00 15.50 Mile unfere \$17.00 [2.50 einen Cammet. Sl. 91.00

Unfere \$14.00 Blufch=3adets nit Afrachan-Rragen 9.98 und schwerem Satin 9.98 herren Sammet. Slipper, fonft \$1.50, \$1.18 Damen schwarze Beaver-Zacets, Worth-Aragen und echtem Alasta - Seal 5.48 bergiert, sonst \$10.00, 5.48 Rinder-Mantel in allen

Größen fo gu niedrigen Bladberen Brandy Breifen, wie fie in biejen barten Zeiten geeignet finb.

23¢ 15c 38¢ 48c 10 Compot:Teller 10 Bein-Service, aus hübicher Flaiche und Gläfern . . . \$1.19 Stove Boards 19¢ 10

Groceries.

Es giebt nur einen Plat biefes jahr wo Ihr Eure Grocerics ur Panksagungstag richtig aufen könnt. Dies ist nuser be-

Broge hibiche Granber: Guter Zalmon, Ranne 2 Bib Ainne Beffes Morn Bc 3 Pib Ranne Tomatoco .. 8c Rhein: Wein, Dieje 2Tage 23c Port Bein 23c Roth:Bein " "" 23c Eherrn Bein Mallone Rummel Dieje 2 Tage

1000 Turfens für Millwoch und Donnerstag au 9 Cents bas Pfund.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen under Diejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Damen Cammet. Clipper, fonft \$1.25,

Serren Sammet-Elipper, fonft \$1.25,

me Kudyifduhe mit Cloth Top, werth \$1.28

Derren Bodieber- Qundidube, gefüt- 48c

Gesucht: Ein Mann mit ftartem Bierd und Bagen ucht irgendwelche Beschäftigung. Abreffire U. S., Gejucht: Gin guverläffiger Mann wunicht Stelle als Feuermann ober Janitor, auch willens gu irgend anderer Bejchäftigung. Abreffe Chas. Riein, 319 24.

Gesucht: Barbier, junger Mann, ein Jahr im Gesichäft, jucht bei beideibenen Unfprüchen Stellung. Offerten S. 79, Abendpoft. Gejucht: Englisch und polnisch fprechender Dent-icher, cantionsfäbig, sucht irgend welche Stellung. Diferten S 80, Abendpoft. Gefucht: Gin junger Mann fucht Stelle im Re-ftaurant. Gefl. Offerten R 88, Abendpoft. Dmi Gefucht: Ein junger Mann, in allen Fächern ber Buchbinberei bewandert, fucht Stellung. Geft. Offerten R 89, Abendpoft. bmi Befucht: Gin 16jabriger Junge fucht Beidaftigung im Grocern-Store. Eb. Rramer, 282 Prince Abe.

Gefucht: Butcher, guter Shoptenber, fucht eine be-ftandige Stellung. S. Shill, 5009 S. Afhland Ave. Gefucht: Junger Mann, 21, will Butcher ausser-nen, für Zimmer und Roft. C. 2., 3107 Wentworth Abe.

Gefucht: Roch für Alles fucht Stelle. Abreffe R. Wejucht: Ein Nacht-Engineer ober Nachtmächter jucht einen Plats, bat Empfehlungen, kann Caution stellen. Offerten R. 63, Abendhoft. 24nolw

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Gine perfecte Rleibernaberin wunfcht Besichäftigung. 725 R. Salfteb Str.

Gesucht: Gine gelibte Lunds und Reftaurant-Röchin fucht Stelle. Offerten S. 74, Abendpoft.

Gefucht: Ein Mäbchen im Kochen und Hausarbeit felbständig, wünicht Stelle als Haushälterin. 380 E. 25. Str. Gefucht: Ein reinliches Madchen, bas focen, was ichen und bügeln tann, jucht Stellung. 115 Orchard Str., oben.

Gesucht: 3mei Madden suchen Stelle für Sausar-beit. 236 Rorth Abe. Befucht: Erfter Rlaffe Röchin fucht Stellung. Abr. D. 2, Abendpoft. Gesucht: Eine perfette Schneiberin fucht in und außer dem Saufe Beschäftigung bei mäßigen Preis fen. Ro. 230 25. Str., Mrs. Werner. bimi Befucht: Gin tüchtiges beutsches Mabchen sucht Stelle. 105 B. Bolf Str., 2. Flor. bimi

Gejucht: Eine anständige junge Frau sucht Wasch: pläke, auch zum Reinmachen. Mrs. Harczezosti, 47. und Page Str. Gefucht: Deutscheitsraelitisches, sein gebildetes Möde ben, erlabren im Saushalt uyd Riche, versteht alle ausäarbeit, judo Ertlie als Haushälterin oder in leitnerem besterem Aribathause, auf hobes Salair veniger gerechnet als auf gute Behandlung. Rachzu= fragen 74 19. Str., nabe Halfted Str., 1. Flur.

Stellung gefucht: Gine perfecte Rleibermacherin em-pfiehlt fich außer bem Sauje, Barijer Schnitt. 307 Sebgwid Str., ober 9 Goethe Str., 2. Flat.

Gesucht: Stelle von einer beutschen Frau als Saus-alterin. 177 Orchard Str. Gefucht: Deutiche Schneiberin fucht Beidaftigung in und außer bem Saufe. 736 R. Baufina Str. bmi Beiucht: Gine beutiche gesete Berson wünscht Stellung als Sausbalterin bei einem einzelnen herrn. Offerten unter S 77, in ber Abendpoft.

Gefucht: Gin Madden fucht einen Alag jum Beschirtwaichen ober irgend welche Arbeit. 128 Wells Str., oberes Flat. Gejucht: Gin tatholifdes Mabden wilnicht Stell: für allgemeinehausarbeit. 1132 Bellington St. mbi Gesucht: Ein Möbchen von 16 Jahren wünscht Stel-lung auf der Nordseite, bei nicht großer Familte, am liebsten wo die Basche aus dem Saus gegeben wird. 778 Serndon Str., Lake Biew.

Gesuch: Deutiche Schneiberin jucht Beschäftigung in und außer bem Saufe. Guter Sin garantirt. Billig. Wittwe Opits, 213 E. Division Str. sabido

Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Lebr-Institut für Damen-Kieiber. Curius am K. Dezember. Junge Damen können in vier Wochen Schneibern gründlich erfernen. Arbeit muß jede Dame mitbringen. Gurjus \$8. Unterrichtsfrunden bon 9 bis 12 Ubr und bon 1 bis 4 Ahr. Anch werben dasselbst Damenkleiber billigft angeserigt. 412 Seminary Abe.

Englischer Unterricht (auch Damen) in Klein-flaffen, geründlich ichnell; ebenso Buchhalten, Rech-nen u. f. w.; Tags und Kbends, Anneelungen zu neinen Klaffen icht erbeten. Arof. George Jenffen, Brinzival, gevriiter Lebrer, Wischerie biefige Er-chbrung, Danbelsschule, Il Milwonfer Vive., Ede Divisson. Mäßige Preise. Unterricht im Englischen für Damen und Herren, 6 Stunden wöchentlich, \$2 per Monat. Luch Buchfildrung, Thochoriting u. i. w. Beste Leberr, steiner Elassen Ange und Beends, Kiffens Bulack College, 467 Milwaufe Ave., Ede Chicago Ave. Acgiunct jest.

Bu miethen gesucht: Eine fleine gute Waffermuble. 177 28. Place. bmi Bu miethen gesucht: Bon anftändigem jungen Mann, möblirtes Jimmer mit Roft. Weftjeite bor-gezogen. Abreffe S 58, Abendooft.

Gefdäftsgelegenheiten.

Wang involugi softer vertauft werden: gut nit 600, tbeilivoife an Übzahlung, billig für klood, gut gelegener und fic bezahlender Ed-Grocerystore, nächfte Edikte zum Macinnafer, großer Waarenvorrath, fcdine neue Einrichtung, gutes Pferd und Akzau, tomut ssofort für solche seltene Gelegenheis. 705 B. Taylor Str.

Lahior Str. \$100 taufen einen feinen Cigarren-, Candbe, Ba-lerbe und Tabat-Store, ichöner Stod, boch feine Kinrichtung. Tiere Plas fit billig für \$200. Kommt fofort; muß verfaufen: fann auch jofort genommen werden. 645 Sedgwid Str., nahe Lincoln Abe. Bu bertaufen: Gin guter Edjaloon, billig. 593 Bu berfaufen: Roblengefchaft. 351 G. Salfteb Str. Bu berfaufen: Reftaurant, 193 Dt. Salited Str. Bu verfaufen: Begen Familienverbaltniffen, Ed-falcon mit 10 mobilirten Zimmern, verafften mit Reftaurant, 2 Barrel Bier täglich, In erfragen Mrs. Edliew, 94 Elybourn Ave., ober 9368 Ewing Are.

Mit unbedigt iofort losichigen, einen der ele-ganteften Groceryftores an Milwoufee Abe., großes Baarenlager und böcht elegante Finichtung, feb-billige Miethe, sefentie glinitighte Gelegenheit zeju Gurem eigenen Breis, falls Ihr ernftlich taufen wollt. 1534 Milwautee Abe. Rorbseite-Ed-Grocerbstore, großes Waarenlager, ele-gante Einrichtung, billige Methe, feine Concurrenz, muß anderer Geschäfte halber zu jedem Preise-los-schlagen, anch theiluseis Abgablung. Ede Fullerton und R. Ajbland Ave., Clybourn Ave.-Kabel.

Bu berkaufen: Sehr fpottbillig, ein in ber ber Stadt gelegenes Saloon-Gefchäft, auch Poberlangt, Agenten nicht ausgeschloffen. 329 Abe.

Bu berfaufen: Mildroute, 3} Rannen, Bferb und Bagen. Benig Baargelb berlangt. 30 Cornelia St. Bu berkaufen: Ein Schuhmacher-Shop. 623 Root Str., Stod Yards. und Bu verfaufen: Laundry. 1026 Roble Abe. -ini

311 betfaufen: Ein altetablirter gutgebenber &d-Salbon. Birt Bros., Eigenthilmer. 101-109 Mech-fter Abe. Bu bertaufen: Gine Roblen-Office mit Erpregges icaft, muß verfaufen, wegen anderer Geichälte, billig wenn fofort genommen, mit Leafe. 149 & Sall: Arc. 22nolw

Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer für gwei Ber-fonen. 386 Cleveland Abe. Bu bermiethen: Möblirtes Jimmer, \$1 per Boche. 412 Seminary Abe. Berlangt: Unftandige Bearbers. 261 Cleveland Berlangt: Boarbers. 263 Larrabee Gtr. Berlangt: Ein junger Mann in Board. 228 Rumsfeb Str., nabe Divifion.
3u bermiethen: Elegante Bettparlors für zwei biffinguirte Zimmerberren. \$4, mit Wiener Roft \$10.
182 24. Str. Bu bermiethen: Schlafgimmer für ein Dabchen. 128 Grn Str., Reumann. Bu bermiethen: Schone moblirte Frontzimmer für einen ober zwei herren. 133 Bells Str., 1. Flat, but Bu bermiethen: 3wei icone leere Frontzimmer, billig, 1115 Ctto Str.

Bu bermiethen: Barme möblirte Front: und Chlaf: 3immer, Gerren ober Damen. 736 R. Baulina Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 442 Roble Str., Gingang Cornelia Str., 2 Trepben. Bu bermiethen: Gin Brid-Reller, gut für irgend ein Geichäft, nehft Stall und zwei Wohnzimmern. 19 Blod Str. Berlangt: Boarder, herr oder Dame, bei anftandi: ger Bittwe. Fran Strad, 14 25. Blace.

Bu bermicthen: Billige Bimmer, einfach und bop: pelt. 177 G. Obio Str. bmi Bu berniethen: Ren möblirtes, warmes Zimmer mit Bemitung bes Pianos in Privatfamitie. 10 Eugenie Str.
3n berniethen: Eine kleine Wohnung mit 4 Jimmern und eine mit 6 Jimmern ift billig zu bermietben. 828 Larrabee Str. und 36 Belben Pl. bbfa

Gin an ber Saubtfraße gelegener Stote neht Bohnung, in ber bibliden Billage Kiver Grove gelegen, ift billig zu vermiethen. Gut: Gelegenheit für einen Schubmacher. 3u erfragen bei Pf. Schifer ober Otto Roch, Turner Park.

3u vermiethen: 4= und 6=3immer:Flats. 103 Subfon Abe. 311 bermiethen: Möblirte, heizbare Zimmer. 133 Milwaukee Ave. 22nlw 312 bermiethen: Barme Schlafftellen. 75c wöchent-lich. 83 B. Kuzie Str. 22nolw 312 bermiethen: Schönes, beizbares Frontzimmer, mit allen Bequemitokteiten, für zwei herren, auch für Ebepaar. 343 Wells Str. 15nobw

Barrabee Str., 3ftodiges Badfreinhaus, Riethe Darrabee Sir., Ihodiges Badhenmans, wierge 1200, idhrtich 2ftödiges Hofzbaus, Fletcher Sir. \$22 Cottage, Speicher und kerler Geichaftsede, gerfinderre Straße, 50 bei 125 % Geichaftsede nahe North Abe. \$20 Modernes Holzbaus, Miethe \$720 jährlich. \$30 Ferner biels andere billigeGrundeigenthum an I Norde und Kordweitieite. And Bauficken nahe Hom. \$50 baar, Reft \$10 per Monat. Sprecht bor für tere Ausfunft. 20

3u faufen oder ju vertaufden gefucht: Lot o bans, gegen Lotten, Stod oder Ged. Offerten, R, Abendpoft.

Gold. Mingeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas Wor Geld gu berleiben auf Dobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m.

auf Möbet, Pianos, Pfeede, Waggan u. f. 10.
Et eine Antelden.
Bieine Antelden.
Don So dis \$100 unfre Specialität.
Wir nedmen Innen die Nödel nicht meg, wenn tibte Antelden Antelden.
Defis.
Wir nedmen Innen die Nödel nicht meg, wenn tibte Antelden Antelden Designen die Antelden Antelden der die Antelden Inden Designen die Antelden Inden Etadt.
Alle guten ehrlichen Zeutichen fommt zu uns, wo. In die Obergen wollt. Ihr werder es zu Eur Bortheit finden, dei mir vorzufprechen, ebe Ihr aberwärts bingelt. Die sicheste und zuwerlasse.
Erhandlung zugesichert. 128 La Salle Str., Bimmer

Benn 3hr Geld guleiben wün uf Mobel, Bianos, Bferde, Bag Gelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, pen niedrigften Raten. BrompteBedienung, obnet entficheit und mit bem Betrecht, daß Euer Eich hum in Eurem Befig verbleibt.

Fibelith Mortgage Loan Co. Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter flutt ober: 351 63. Str., Englewood. Bunicht 3br \$100 bis \$500 gu borgen? abiliaechpia, auf ein Ohlem gin Jwede von Zichen aben an verantwortliche Artonen eingeführt, einnerhalb des Bereiches eines Jeden befindlichen deutl. Abzahlungen. Liele der in den Jauwerbestehenden Einfrichtungen sind in unfresiehen an nommen. Um sich ein Tarlehen von 2100 die zu berfährlen, dar der Vorger einfach Zie die Abzahlen. Das Spiem wird Guod ert und jeine Vortheise werden ichnel erfannt von wenn Ihre vortheise werden ichnel erfannt von werden ihre vortheise werden von der Vortheise von der Vor

2Beft Chicago Loan Companh.-2Barum nach ber Gudieite geben, wenn Chicago Loan Company, Sanmarfet Theater-Beb. Bimmer 5, 28. Mabifon Str., nabe Saifted. 24fp

Rauf= und Berfaufe-Mugebote. ngeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas

Bu berfanfen: Gin Labenblod und Schlitten. Bu bertaufen: Store-Ginrichtung, bestebend aus 75 feuß Soelving, Counters, Tijche, Stands, Du. f. 10., 3u Eurem eigenen Areise, muß josott aumt werden. 744 B. Lafe Srt. Bu vertaufen: Gin Blod und Biegenmeffer, bil 04 R. Roben Str., nabe Milmantee Abe.

Alte und neue Saloons, Stores und OfficesCridiungen, PallisCajes, Schaufaten, Labenty, Schebing und GrocerpsPins, Eisfabranke. Wößerth Aver, Union Store Highres Co. 22a \$20 faufen gute, neue "Sigb-Arm"-Rabmaichine fünf Schublaben; fünf abre Garantie. Domeilic S Rew Some \$25, Singer \$10, Abeeler & Wilson \$ Civrides \$15, Abrit \$15. Domeftie Office, 216 Halfied Str. Abends offen. Bargain! Feiner Range \$10, Raffee-Urne, St Table, transportable Ofen, großer geigofen, i berfoufen. 108 28. Abams Str.

Alle Sorten Rabmajdinen, garantirt für 5 Jah Preis von \$10 bis \$35, 246 S. Salfted Str., E Congreß. B. Coutevenier.

Möbel, Sausgerathe ze. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bor Seht: Schones Barlor: Set, 6 Stude \$19, Chan Buit, 3 Stude \$10, eleganter Beigofen. 106 Bu verkaufen: Billig, ein Ro. 333 Stewart-C gut wie neu. 804 R. Robeh Str., nabe Milwa

Wenn Ihr Gud ein Seim ju gründen wünscht, wie ich Euch brei, vier ober jechs Zimmer für die Sod des Preises möbliren, als Gud irgend font geln, die ich ju weniger als jum balben Preife faufen will. Schneibet dies gefälligft aus Westerners der Geralligt aus Warison ert Gud an S. Richardson, 134 E. Mavison Bimmer 3 und 4.

Ein junger Mann, welder Massage Electric-Tree uent oder schwedish Movements geben will, a gartner gejucht, ca. 100 Tollars erforderlich. Ul 5 63, Abendpost.

Perföntliches.

Raf in Rechtsjachen wird erheilt. Wir find ;
einzige deutsche Polizie Agentur in Chicago. Ar
Sonntags offen bis 12 Uhr Wirtags.

Schule für Zuschneiben und Kleide
machen von Frau Diga Tod do id zier,
Komalige Leiterin der berühnteften Schnitzsiche ihmle in Wien. Damen, welche ihren Geschmach an bilden und sich französischen "Glie" aneignen wolle beringen sich ibre Toileten an. Franzen, welche ihren Agen sich dort ihre Toileten an. Franzen, belche für Agen sich dort ihre Toileten an. Franzen, belche ihre Aleiber im Hause bertiellen wollen, erdollen bieben zugelchnitzen und ausbrobiet, was eine gro Erlparnis ift. Schulerinnen können täglich eintrete

John M. Bredt & Co., das befannte der Amselier-Geidält, im Columbus-Gedäube, 103 & Str., 6. Flux, bezahlt Baar für altes Gold Diamanten; derkauft. Uhren und Juwe auf Uh jahla grabtung und macht alle paraturen zu Fabrikpreizen.

Plitid-Cloafs werden gereinigt, gesteamt, genind modernifirt. 212 S. halfted Str. 19 Alle Arten Sagrarbeiten fertigt R. Cramer, Dan Friefur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19

De diginijdes In nachterungade derador. 2016.
Me diginijdes In fitut für Frau ilnter Leitung von lang etablirten erfahrenen Alten und Rezginnen. Specialität: Gebarmutterleit Tunnors, Intregelmößigkeiten, hehandelt mit sicher Erjolg obne Operation. 742 Milwautee Ave. 21no Frauen fran fbei fen erfolgreich bedamb Stäuberige Erjahrung. Dr. Roich, ich Jimmer 20. Abams Str., Ede von Clark. Specechtunden von bis 4. Sonntags von I bis 2. 2011 Geichlechts, Saut-, Blut-, Alerens undilnterfeits Arantheiten ficher, ichneil und bauernd geheilt. T Golers, 112 Bells Str., nabe Obis. Think 550 Belobnung für jeben Sall bondanter beit, grannlirten Augentibern, Ausschlag unweiner rhotben, ben Collibers hermit: Salb nicht beit. 50e bie Schaftel. Ropp & Conf. i Kanbelbo Sta. In der Geschichte des deutschamerifanischen Zeitungswesens fteht der fcnelle und durchfchlagende Er-

ohne Beispiel da. 21m 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Unflage von mehr als

Die Gefchaftsleitung erbietet fich allen Unreigekunden gegenüber, diese Ungaben gu eweisen und legt nicht nur ein für den Swed igens hergestelltes Circulationsbuch, fondern

einschließlich des Bankbuches, por. Keine andere deutsche Seitung Chicagos reicht an diefe Tiffer auch nur annahernd heran. Das große Publicum weiß das auch febr genau, denn es bringt der Abendpost allein doppelt

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos zusammen.

Wer nach den Gründen diefes außerors dentlichen Erfolges forscht, wird fehr bald entdecken, daß der Preis feineswegs die Bauptrolle fpielt. Ein schlechtes Blatt ift auch für einen Cent noch gu thener und wird thatfächlich nicht gelesen, wie gar mancher Berausgeber aus der fülle feiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen fonnte, wenn er wollte. Die 2lbendpoft hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Seitung in den Der. S'aaten gurückgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichft großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel fogenannten Lefeftoff liefern wollen, fondern fie hat alle Menigfeiten forgfältig gefichtet, die Spren vom Weizen gesondert und alles, mas der Mittheilung überhanpt werth war, in fnapper, faglicher und gediegener form mitgetheilt. So konnten die Lefer fich auf dem Saufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarifdem Ballaft ju beschweren. Die Besprechungen, welche die Abendpoft den Tagesvorgängen widmet, find von vorn-

aufgefallen. Sie fuchen den Lefer nicht im Intereffe von Parteien oder Perfonen gu tänfchen und find nicht im Cone der Unfehlbarfeit geschrieben. Undersdenfende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Derbrecher behandelt. Durch die lleberlieferung geheiligte Unschanungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es kann felbftverftandlich nicht Jedermann mit Allem übereinstimmen, mas die Abendpoft vertritt, doch braucht fich Miemand durch die ehrliche Meinungsaußerung des Blattes verlett gn fühlen. Deswegen ift

allen Kreifen

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klaffe der Bevolferung gelefen, fondern von den Wohlhabenden fo aut wie von den Unbemittelten, von Republifanern fo gut wie von Demofraten, von firchlich Gefinnten fo gut wie von freidenkern. Somit ift die Abendpoft, die faft in feinem beutschen Gause fehlt, ein wichtiges

Kindeglied

ffir das Deutschthum Chicagos, und da fie niemals auf ihren "Einfluß" pocht ober über die Stimmen ihrer Tefer verfügen gu tonnen behauptet, fo ift fie ftets in der Lage,

deutsche Interessen

wirffam verfechten gu fonnen.

Die technischen Ginrichtungen der Ubendpaft find fo vorzüglich, daß fie fich den beften englischen Meutgfeitsblättern an die Seite ftellen fann. Auf eigenem Draht werden die Depefchen unmittelbar in die Redactionsftube gefandt, durch Segmaschinen wird viel Seit gespart und die Schnellpreffen haben eine bedeutende Leiftungsfähigfeit. 21s Betriebstraft dient durchweg die Eleftricität. Die Albendpoft fieht, mit einem Worte, auf der Bohe ihrer Seit, wodurch ihr Erfolg gut Benüge erflärt wird. Es ift felbftverftand lich, daß fie in ihrem Gifer nicht erlahmen, fondern auch in Sufunft bemüht fein wird, Das Wohlwollen des Dentschthums von Chi-Eago zu verdienen.

Mann von Bedeutung.

Bon Anthony Sope.

(Fortfegung.) "Armer Junge! Was foll ein fo ibyl=

lisches Liebespärchen, wie wir Beibe, anfangen?" "Ich glaube, Du nimmft bie Sache

gar nicht ernft." "D boch, Jad, wirklich — jest." Dann fuhr fie mit einer Art fpielen-

ben Mitleids fort: "Sieh mich an, Du wilber, eifersüchtiger Jad mit bem ge= brochenen Sergen."

3ch riß fie in meine Urme und "Willft Du mir treu bleiben, Du

Guge?" flufterte ich glübend por Leibenichaft.

"Lag mich geben," entgegnete fie, und als ich aufftand und mich ärgerlich auf einen Stuhl warf, beugte fie fich über mich: "Go lange es bauert, ift es gang hibfch, aber versuch' es, nicht gu bergweifeln, wenn's nicht bon Dauer

"Wenn Du mich liebft, warum willft Du mir nicht aus biefem Gunbenpfuhl folgen?

"Mit Dir burchgeben?" fragte fie mit unberhohlenem Erftaunen. "Glaubft Du, wir 3mei maren bie Leute für eine romantische Entführung? Ich bin ganz von Erbe, und bas bist Du auch, Jad; liebe, hubiche Erbe, aber boch Erbe, Jad."

Es lag viel Wahrheit in biefer Bemerfung. Wir waren fein Paar für bas Ibeal ber Liebe, bie fich mit ber fleinsten Büte begnügt.

"Ja," fgate ich, "Gelb habe ich

"Ich habe wohl etwas, aber nicht viel. Ich bin tugenbhaft gewesen und habe Schulden bezahlt," fügte fie ftolg

"Ich habe nicht einmal bas gethan. Und die breimalhunderttaufend Dollars zu ftehlen, bagu bin ich nicht im

"Wir müffen warten, Jad. Aber bas will ich Dir verfprechen, ich werbe niemals bes Oberften Weib. Wenn es fo weit kommt, baß ich zwischen ihm und ber Flucht mählen muß, bann will ich mit Dir burchgeben."

"Und Whittingham?" Signorina wurde plöglich

ernft. "Du fennft ihn," fagte fie. "Dente nur, wozu er Dich gebracht hat! Und Du bift fein schwacher Mann, ober ich würde Dich nicht lieben. Jad, Du mußt ihn bon mir fern halten.

Sie war tief erregt und es war eine weitere Anerkennung ber gewaltigen Berfonlichteit bes Brafibenten, baß er einen fo feltfamen Ginfluß auf ein folches Wefen ausübte. In mir brannte bie Begierbe, mehr über fie felbft und ben Präfibenten zu hören, aber folange fie fo augenscheinlich unglücklich war, fonnte ich es nicht über mich gewinnen, fie zu fragen. Und als ich fie beruhigt hatte, weigerte fie fich bestimmt, nochmals barauf zurudzukommen.

"Rein, geh' jett," fagte fie. "Dente barüber nach, wie wir unfere beiden Brafibenten matt fegen. Und 3ad! Was auch tommen mag, ich habe Dir Dein Gelb wieber verschafft; ich habe Dir boch etwas Gutes ermiefen. Alfo großen Gorgen, bag Dein Berg bre- | er fort. chen wird. In ber That, Jad, wir sind beibe feine Tugenbfpiegel. Rein, nein, fei ruhig und geh' fort. Du haft genug Nügliches zu thun, was Deine Zeit in

Anspruch nimmt." 3ch fügte mich enblich in meine Ent= laffung und ging fort, boch muß ich gefteben, bag mein Blud burch bie schwierige Lage, in ber wir uns befan= ben, fehr gebämpft war. McGregor war augenscheinlich zum Meugersten entichloffen, und in biefem Mugenblick war McGregor allmächtig. Behielt er bie Rügel in Sanben, bann war bie Be= liebte für mich berloren. Ram ber Brafibent gurud, bann brobte mir noch Schlimmeres. Gelbft angenommen, es ware möglich gewefen, bie Signorina gu entführen, mas ich ftart bezweifelte, wohin follten wir uns wenden? Und würde fie mitgeben?

3m Gangen genommen glaubte ich nicht, baß fie mit mir geben wurbe.

12. Capitel.

Trot meiner vielen Gorgen erfreute ich mich in ber biefem ereignifreichen Tage folgenben Racht bes erften or= bentlichen Schlafes feit einer Boche. Der Oberft lehnte mit einem gang überfluffigen Bohn mein patriotifches Unerbieten, Die Stabt in Obbut unb Schirm zu nehmen, ab, und ich gog mich bemnach gegen elf Uhr nach einem leichten Mahl und einer nachbenklichen Bfeife in meine Bemacher gurud. 3ch fühlte, baß ich einigen Grund batte, mir Glud gu wünschen, benn fo beträchtlich auch meine gegenwärtigen Schwierigfeiten immer noch maren, befand ich mit boch zweifellos in einer hoffnungsvolleren Lage als bor ber Revolution. 3ch war fest entschloffen. mein Gelb aus bem Lanbe in Gicherbeit zu bringen, und in ber anberen Ungelegenheit, bie meine Gebanten in Anspruch nahm, hoffte ich bem Oberst

über zu fein. Der neue Tag brachte inbeg neue Berwidlungen. Schon zu früher Stunde wurde ich burch einen Befuch bes Dberften felbft aufgeschrecht, ber febr beunruhigenbe Nachrichten brachte. 3mlaufe ber Racht waren fammtliche bon uns angeschlagenen Rundgebungen abgeriffen ober burch unflathige Aufschriften verunftaltet, gablreiche vergrößerte Abschriften ber unangenehmen Befanntmachung bes Prafibenten waren barüber ober baneben getlebt morben. Die ober bon wem biefe aufruhreris fchen Sandlungen begangen worben waren, fonnten wir nicht ermitteln, benn Officiere und Golbaten berficherten und laut ihrer größten Wachfam= feit. Im Mittelpunkt ber Pinga, am es vier Klassen ber Stellenlosen (natür- bie außere Auf. Tuge bes Dentmals bes Prafibenten, lich ist unr von benjenigen die Rede, die geoßen Werth.

war ein ungeheurer Zettel angeschla-gen: "Denkt an 1871! Tod ben Berräthern!"

"Die tonnten fie bas fertig brin= gen, wenn die Solbaten nicht im Com= plott waren?" fragte ber Dberft bufter. "Ich habe die zwei Compagnien nach ber Raferne gurudgeschicht und eine andere Abtheilung aufgestellt. Aber wie fann ich wiffen, ob fie beffer finb? Gben habe ich be Chair getroffen und ihn ge= fragt, wie bie Stimmung ber Trup= pen fei. Das fleine Bieh grinfte und fagte: "Uh, mon Prefibent, fie mare beffer, wenn die guten Solbaten etwas mehr Gelb hätten."

"Das ift bie Geschichte," fagte ich, aber Sie haben nicht mehr viel Gelb. "Was ich habe, gebente ich fest zu halten," entgegnete ber Dberft. "Wenn bie Blafe platt, habe ich teine Luft mich hinausschmeißen zu laffen, um gu ber= hungern. Ich will Ihnen fagen, was geschehen muß, Martin, Gie muffen mir einen Theil bes Belbes gurudge=

Die Unberfchamtheit biefer Bumu= thung feste mich in Erstaunen. 3ch fuhr gerabe in bas zweite Bein meiner hofe — benn es war unbehaglich im Bett zu liegen, mahrend biefer große Menich im Bimmer umbertobte und hielt mit bem Bein in ber Luft inne und fab ihn an.

"Run, was gibt's? Weshalb follen Gie mit ber gangen Beute berbuften?"

Der Mangel auch ber einfachften Grundbegriffe ber Moral in biefem Mane war wirflich emporend. Bugte er nicht gang genau, bag bas Gelb nicht mir gehörte? Hatte er nicht meine Silfe unter ber ausbrücklichen Bebin= gung erlangt, bag ich bies. Gelb er= halten folle, um es ber Bant zu erfe=

"Nicht einen Pfennig, Oberft," fagte ich, als ich bie Beintleiber angezogen hatte, "nicht einen verbammten rothen Pfennig! Nach unferer Uebereinkunft sollte ich bas Gelb haben; wenn bas nicht gewesen ware, hatte ich Ihre Rebolution nicht mit ber Feuerzange an= gerührt.

Er fah fehr wüthenb aus und murmelte etwas zwischen ben Bahnen. "Sie segen sich zu sehr auf's hohe

Pferd," fagte er laut. "Fallt mir nicht im Traume ein, Ihnen gu Gefallen gu ftehlen," entgeg= nete ich.

"Gie waren nicht immer fo bebentlich," höhnte er.

3ch beachtete biefe Beleidigung nicht, fonbern wiederholte meinen Entschluß. "Run hören Gie mal zu, Martin," fing er wieder an. "Ich gebe Ihnen vierundzwanzig Stunden Bebenfzeit und rathe Ihnen, fich eines Beffern gu befinnen. Ich mag mich nicht ganten, aber ich will und werbe etwas bon bem

Gelbe wieber befommen." Augenscheinlich hatte er bie Staats. funft in feines Borgangers Schule gelernt. "Bierundzwanzig Stunden ift immerhin etwas," bachte ich und befcbloß, es mit berRlugheit berGchlange au berfuchen.

"Gut Oberft," fagte ich, "ich will mir bie Cache überlegen. 3ch will 3hnen nicht weismachen, daß fie mir gefällt, aber andererfeits habe ich mich foweit mit Ihnen eingelaffen und ich febe ein, bag wir an einem Strang gieben müffen."

"3ch möchte noch über eine anbere sei aut gegen mich. Ich mache mir feine | Angelegenheit mit Ihnen reben," fuhr

Da ich mich ingwischen fertig angefleibet hatte, lub ich ihn in bas Früh= ftudszimmer ein, gab ihm eine Taffe Raffee, Die ich, gu meiner Ghre fei's gefagt, nicht bergiftete, und machte mich an meine Gier und Brotchen.

"Schiegen Sie los" fagte ich furz. Sie wiffen mahricheintich, baß ich im Begriffe bin, mich gu berheirathen?"

fragte er. "Nein, bas ift mir gang was Neues, erwiderte ich und that fo, als ob alle meine Aufmertasmteit bon meinem Gi in Anfpruch genommen wirbe. "'Re etwas unrubige Beit gum Beirathen, wie? Mer ift benn bie Gliidliche?"

Er ftieft ein raubes Lachen aus. "Sie brauchen nicht fo unschulbig zu thun, Gie werben's wohl giemlich genau errathen fonnen."

Madame Debarges?" fragte ich fanft. "Gehr paffende Berbinbung, et= wa in Ihrem Alter -"

"Bum Teufel auch, berfuchen Gie nicht fpagig gu fein," rief er, "Gie wiffen ebenfo gut, wie ich, bag ich bie Signoring meine."

,Wahrhaftig?" erwiderte ich. ja, ich habe mir manchmal eingebilbet, Sie maren in ber Gegend etwas angefengt. Und fie bat eingewilligt, Gie gludlich zu machen?"

(Fortsetzung folgt.)

Blaubuch über die Frage der Stellenlofen.

Die wichtige Frage ber Stellenlofen findet, wie der "Kölnischen Zeitung" aus London berichtet wird, eine um= faffende Beleuchtung in bem Berichte bes handelsamtes über die Wertzeuge und Methoben der Behandlung der Stellenlojen (The Agencies Methods for dealing with the Iln= employed. London, Enre and Spot= tiswoode.) Der Bericht ift unter ber Oberaufficht bes Arbeits-Commiffars Llewellyn zu Stande gekommen und schließt mit dem für die bisherigen Bemühungen wenig erfreulichen Ergebnig, baß eine hoffnungsvolle Löfung Diefer Frage weniger auf bem Bege ber un= mittelbaren Beichäftigung ber Stellen= lofen möglich fei, als burch die Sinmearäumung ber Urfachen, welche bie Stellenlofigteit berbeiftihren. Bon Diefem Gefichtspuntt aus nimmt Die Frage ben Character einer fogialen und fittlichen Aufgabe an. Bas nach biefer Richtung bin geschehen ift und gefcheben tann, bleibt einem gufünftigen Berichte borbehalten. Der borliegende Band behandelt auf 400 Seiten Die Geschichte und ben augenblidlichen Stand bes Broblems. Demgentaß gibt es vier Rlaffen der Stellenlofen (natur- bie augere Musptiung bes Blattes



schießet fehl

wenn Ihr versuchen solltet, ohne Dear . line fertig ju werden. Die Alrbeit der Wafche wird fchwerer fein, es wird mehr Urbeit geben und fie wird nicht fo gut gethan werden. 3hr werdet an der Zeit, die 3hr vergeubet und an ben Sachen, die durch das elende Reiben über dem Waschbrett

abgenützt werden, Geld verlieren. Das leichte Wafden mit Dearline fostet nicht mehr, als fdweres und gu Grunde richtendes Waschen ohne daffelbe. Aber es spart Euch ein gutes Theil von allen Seiten.

Schicket Laufirer und unglaubwurdige Grocers werben Euch fagen, "bies ift so gut wie" ober "daffelbe wie Pearline." Es ift falfch — Pearline es juruch wird nie haufirt, und follte Euer Grocer Euch etwas Underes für pearline ichiden, seid gerecht, — ichidet es gurud. 3ames Bole, Rem Dort.

überhaupt arbeiten wollen): erftens, bie überhaupt von der gelegentlichen Stud= arbeit leben; zweitens, Die einem Berufe angehören, beffen Arbeitsquautum infolge außerer Umftande fcmantt; brittens, bie bom mirthichaftlichen Ctand= puntt übergählig find, weil ihr Beruf überhaubt nicht für alle Blas hat: viertens, die aus Mangel an Geschidlichfeit oder aus forperlicher Ungulänglichfeit den Unforderungen ihres Berufes nicht genügen.

Die obigen Untericheidungen find höchft bedeutsam, weil fie den Charafter ber jeweilig nothwendigen Behandlung bestimmen. Richt allen Stellenlofen fann auf Diefelbe Beife geholfen merben. Bie verschiedenartig ift ichon bas Wefen derjenigen, deren Beruf außeren Schwankungen ausgefett ift! Da find gunachft folde, die burch die bloke mecha= nische Berlegung bon Industriefigen brotlos werden, wie 3. B. Die Schiffs= arbeiter, als ber Schiffsbau fich bon ber Themse nach dem Clivoe und Inne ver-Dann anderte-fich oft innerhalb

einer Induftrie bas Arbeitsverfahren durch Berschwinden ber Sandarbeit gu Bunften ber Dafchinenarbeit; Die alten Arbeiter werden entlaffen und müffen anderswo ein Unterfommen fuchen. Oft auch wirft bie beffere Organifation eines Arbeitszweiges viele beschäftigungslos auf den Martt; fo, als die Lonboner Dod's die Gelegenheitsarbeiter burd bauernd angestellte erfesten. 3u= weilen wird die Arbeit burch große und unerwartete Greigniffe in Berwirrung gebracht; fo gefchah es ben Baumwoll= fpinnereien bon Lancafbire burch ben ameritanischen Bürgertrieg. Dagu tommen noch Modewechsel und die allgemeinen Ginfluffe periodifch fteigenden und abnehmenden Wohlkandes. Die

allgemeine Regel ift, bag bei bem Gintritt obiger Urfachen ber weniger gebriidte und arbeitsfähige Arbeiter querft entlaffen wird, mahrend ber beffere Urbeiter bleibt ober nach det Entlagung leicht wieder Beschäftigung findet. Daraus erhellt, daß, wenn bon Stellenlofen bie Rebe ift, beren Mehrgahl aus den wenigft braudbaren und arbeitfamen Glementen beteht. Unter ben Unftalten, Die fich thetträftig mit bem Broblem der Stellen ofen beichaf-

tigt haben, find in erfter Linie die Bewertvereine gu nennen. Gie find durch ihre feste Gliederung und die Renntnig ber Berfonlichfeit ihrer Datglieder mehr als andere Bereine in ber Lage, ben Schwanfungen des Arbitsmarttes gu folgen. Im Sabre 1891 vertheilten 202 Gewertvereine nicht weniger als 222,088 L. an Die Stelenlofen. Muf die Gewertvereine folger die Wohlthä= tigfeitsverbande, "Frieidly Societies". Un fich tragen fie metr ben Charafter bon Unterftugungs= ind hilfstaffen, haben sich nebenbei wer boch mit ber Frage ber Stellenlofer abgegeben. An britter Stelle tommen die Arbeits= bureaus oder Ginichrebeamter; indeffen baben fie in England borläufig noch nicht die Ausbehnung und Birtfamfeit wie auf bem Westlanie erreicht. Gebr verdienstvoll als Werzeuge für die Beichäftigung ber Stelenlofen erwiefen fich die Zeitungen mt ihren Anzeigen. Un einem einzigen Tage enthielten 4 Londoner und 11 Proingblatter 1299 Stellengefuche und 2122 Stellen= angebote. Da nun de Beitungen bem Arbeiter oft nur duro die freien Lefe= gimmer guganglich fint, fo find befaate Lefezimmer ebenfalls u den Ginrichtungen gu rechnen, mehe mittelbar ber Beschäftigung ber Stllenlofen gu gute famen. Much bie Almofenbereine, "Charity Organifaion Societies" beren es 88 gibt, habn an ber Löfung

ber Aufgabe mitgewift, wenn fie fich auch nur mit außergwöhnlichen Fällen bon Arbeitenoth befcaftigen. Und ichlieglich fin noch bie Unterftugungsarbeiten zuermahnen, die von ftädtischen Beborden in den jungften Sahren eingerichtet torden find. Bon ihnen aber gilt met noch als bon ben borbergebenden Berhnden, daß fie ber augenblidlichen Rob zwar abhelfen. aber im Grunde basllebel ber Stellen= lofigfeit eber berfdimmern, indem fie eine Rlaffe bon Gellenlofen foufen. bie ihren eigenen aftanb für ebenfo normal anfaben me bie unausbleib= lichen ftabtifden Uterftigungsbedürftigen. Die borührgebenbe Arbeits noth wird badurch u dauernder erhoben. Ueberhaupt hinterläßt ber Bericht einen übeln tachgeschmad, infnfern es fich berauftellt, bag alle Berfuche, ber plogliche Arbeitenoth abauhelfen, nie gur ftlichen Bebung ber Stellenlofen und gur größeren Entwidlung ihrer Datfraft beigetragen haben. Tropbem ift ber Bericht eines ber michtiaften Gatsichriftfide über bie Berarmung, fe feit 1834 erichie= nen find; und einer, ber fiber bie Frage ber Steenlofen mitfprechen

* Die Mbenbpft" fegt nicht nur auf ben Inhalt, fonbern auch auf

will, barf ihn unglefen laffen.



Beffert Appetit und Berbauung, fraftigt bie Nerven, erhöbet bie Musfelfraft und ersult bie Abern mit erichem, gesundem Blit. Ffir die ichwöchiche Jugend ein Schrfungs, für das Alter em Verzüngungs-Mittel. Beriudt's, und bie boditen Bludsguter find Guer.

> Gefundheit, Braft und Bedjönheit.

Sefet Unmeifung.

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.

MEDILL'S NEW PILE CURE



Berlorene Mannestraft ! Gefchlechtstrantheiten ! Folgen ber Jugendfünden!

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anker" ift auch gu haben in Chicago,

Ein dankbarer Patient.

Gin reicher Raufmann in Rem Port, Der feinen Ramen nicht genannt haben will, entpuppt fich als 2Bohlihater ber leibenben Menfcheit.

Er ichreibt :

Geebrie berren! Da ich, wie Sie vissen, meine vollftändige Genesung von istimerem reiben einem in Ihrem Arznei-Buche annegebenen beilemittel verbante, so
glaube ich meine Dantbarfeit am besten baburch
beweisen zu fannen, indem ich Sie ersiche für einliegenden Ched 5,000 dabum gratis zu vertheifen,
bamit auch der ärmste Krante beilung sinden möge. Dechachtungsvoll

3hr bantbarer 9. 9. N. B. Das Bud enthalt Regepte, Die in feber Apothete gemacht werben tonnen und wird nach Empfang von zwei Briefmarten für Berpadung und Porto frei jugefandt bon ber PRIVATE CLINIC Dispansant, 23 Weft 11. Str., Rem Port, R. D. Der "Jugendfreund" ift auch in ber Buchhandlung von Feler Schmidt. Ro. 292 Mitmantee Ave., Chicago, Ju., für 25 Cents zu haben.

Mugen- und Ohren-21rgt, Beiben nach neuer schnerzgler Methode. — Rünfliche Angen und Gläfer verpägt.

Sprech fund den: 1108 Masonic Templa, bon 10 bis 3 Udr. — Bohnung, C 42 Kincolin Twee, k bis 9 Udr Dormittags, 5 bis 7 Udr Abends. — Combaltarium fret.

Dr. H. EHRLICH,





L. MANASSE, Optifer, Madison St. Fonction "Tribune" Gebæude. Importeur und Rabrifant bon Mugenglafern und Brillen,

englafern, Microscopen, Tefescopen

Größte Musmabl .- Billigite Breife.

1865-THE OLD RELIABLE-1893 Dr. J. KUEHN. früher Affifteng-Argt in Bertin.) Spezinl-Arat für haute und Gefchiechte-Aran?-heiden. Office: 78 State Str., Room 29. - Corredunden in-12. 1-26. 6-7; Sountage 10-11. 19[bbfig

STREHL'S Saar-Caden Seindern Saar gefchnitten, gefraufelt und Bindern bas Gefahrene Perricken für Damen borrötkig und und und ein Bestellung genacht. Beite Entwürk in Kerle Isbal nie Indation haar schnied. Bolkfänduger Borrath den Sienloden. Flechen, Lödigen ic., in natürligem Erau. Drak und nafktich traus.

OXZYN Ballam | für den Teintrif



Allein echt zu haben in

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abenb3. Countags von 10 bis 4 Uhr; beuticher Urgt ftets anweienb.



THE O. E. MILLER CO. WILESTIN. Brudbander!

er nedefte und befte elet-

Dr. Rob't. Wolfertz, 56 Wifth Sive. Das größte und einzige beutsche Geldait bieler Ari in Chicago. — Sountags offen bis 12 Uhr Mittags.

Brüche geheilt! Das berbefferte elaftifche Brudband ift bas einzige. Deiches Tag und Ra i mit Bronemitidfeit getragen bord, indem es den Bruch and ber der ffarffien Körper-bemegung guruleftätt und jeden Bruch beitt. Cafnlog auf Bertangen frei zugesandt.

Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



Wir gieben Babne bestimmt ohne Som Gas nub feine Gefabr. Bodes Gebig 86; fe ren zu irgend einem Breife. Solbfronen und arbeit eine Specialität. 20-tarat. Goldblat ten \$30. Wir garantiren fie baffend ober feine Bezahlung. 10 Procent Discount werben allen Mitgliedern der Arbeiter-Untons und ihren Hamilien erlandt. Jahn-euszieden frei, denn ondere Arbeit gethan wird. Wir geben 21900, wenn Jemand mit unferen Prefix and Arbeit concurriere fann. Gold-Fidung Goc auf-wärts. Offen Abends und Souneage. Sprecht der und ihr werbes Micke finden wie annoticet. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und last Cuch fruh Morgens Guere gahne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig \$6.



Drs. McCHESNEY, Ecke RANDOLPH und CLARK Str. Jähne ohne Platten. Sie waren weld die hohen Breise abligafften und fich feurer zweiselhaften Welhoden, nur da pu tänichen. Beite Jähne Sods Set. Ke get. Femite Goldfüllungen zum halben B he Bedienung. Deutich gesprochen. — Abends offen. Bahne ofne Platten. 2udbilj

Dr. ERNST PFENNIC Prattijder Jahnarst, 18 Clybourn Ave. Fein fte Gehiffe, bon nafürlichen gabnen nicht zu unterigeiben. Golb- und Em atllegattungen gu magigen Preifen. Com erglofes gabugieben. 23no,bbfa,ij

Dr. E. KAYE. 3immer 203, 79 Ctate Str., Ede Ranbolph Str., 1 Arepbe. Allerveite Jahndryfftche Arbeit zu niedrighten Preifek. Beites Gedig für 27. Goldphäungen 81.60 nnd enswarts. Often Sonntags.

Dr. SCHROEDER. Anerkannt der beste, zwertässigste gabnarzi. 224 Milwaukes Ave., nach Dinsson etr. Freme Jahne 25 anne aufwarts. Ich dimerzios gezogen. Johne ohne Platten. Gold- und Eudermätung sim halben Breis. Ale Arbeiten garantirt.—Sonntags offen. 1501;

Wenn ihre Jahne nachgesehen weben mitfen, fprechen fie zuerft bei Jahnarge, vor. — Lange etablirt und burchaus gu-beriaffig. — Befte und binigfte Sabne in Chicago. Schmerglofes Fullen und Ausgieben zu halbem Breife. Office: 155 B. Madifon Str.

Dr. A. ROSENBERG
nitst na auf Widdrige Praxes in der Behandlung goeinner Krantbeiten. Junge Kente, die durch Jugendfinden und Ausflächerjungen gefondach find, Dames,
de an Finnftnonfidrungen und anderen Frauenkrundbeiten leiden, werden durch nicht augreifende Mittell
ernahlig gebilt. 25 S. Clark Sir. Office-Chunden:

—11 Unter., 1—3 und 6—4 Erends



"Reinlichfeit ift nicht weit von Gottfeligfeit."

Und mit glängend weißen Fittichen breitet

Bir gebrauchen nur Santa Claus Seife,

Santa Claus Seife

the beste zum Gebrauch in jedem Haushalte.

Bu haben bei allen Händlern.

MEDICAL

INSTITUTE,

458

MILWAUKEE AV.,

CHICAGO.

Mle gebeimen, droniiden, nernoien

ind belifaten Rrantheiten beiber Ge-

diechter werben von bemahrten Mergten

unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebicin) ju nieb-rigften Raten. Macht uns einen Bejuch,

GLOBE NATIONAL BANK.

(Comjultation frei).

Die Reinheit ihren Strahlenschein um uns.



beilt ohne Medicin ule Comanermann Reberanftrengung Rerbenfraft, Grevetionen bereibres ceffen der Indiss
wie Erichopiung,
Gelasiogiatei, Orfismus, Rieren, Leben, fahmen Miden,
alle Branenfrantheiten. Diefer eletirische Gürtel befile munderbokte Berbesterungen gegen alle anderem
und wir geben einen Etrom, den der Träger bestelben
fofort berspirt, ober wir berwirten 15,000,00, und
enriren alle obengenannten Kransbeiten, oder nehmen
feine Jahlung. Laufende sind durch biefe bunderbare Erstindung gebeilt worden, nachdem alle anderem
Medicinen bergebild verfugt woden alle anderem
Teine Jahlung. Laufende sind durch biefe bunderbare Erstindung gebeilt worden, nachdem alle anderem
Teilendung berindt worden waren, und wir
haben dnuberte von Zeugnissen in biesem und underen
Gladen.

San Aeb. J. A. Delh, Cerdin, Ann.

Gorbin, Kan., 15. Aod. 1822.
Dr. A. T. Ganden. Werther Derr:—Rachden ich von einem Ihre eleftelischen Gützel vor falt der Jahren gebeilt vorden bin, din ich jetztin Tande, diefelben kedermann zu empfellen. Ich dumte fürzelich zu einem meiner Mitard iter gerufen, und fand ihn 10 idmach, daß er als unheilden falf hohn aufgegeben twoden von. Er war bleich und fabaus, als ob er nur noch einige Tage leben wirde. Ich fieden weiter Ich einem Kürzel do Meilen weit herholen, denfelben, den ich im Jahre 1889 bon Ihnen gefauft habe, und nachdem er ihn einen Tag laug getragen hatte, meinte er, er müßle feldh einem dieter Gützel daden. Als lich ihn belndie, fonnte er wode einen nach jatafen, abez fann nach zwei Aboue er weiter den nach jatafen, abez fann nach ar die ihn benet etwe Gützel von die jatafen, abez fann nach ich lafe ihn benet etwe Gützel von die gelen, and ich lafe ihn benet etwe Gützel von die Gereich zu dlache Ihr Gützel in der Beferen zu das Gelb im Marth. Es be baden die Felnandrich deles Gereichen iederzeit als Keferenz zu gebranchen.

Abeimagkous, Red. A. B. Belb, Cordin, Kan. Bon Meb. 3. M. Belt, Cerbin, Rau.

Unfer früstiges, verbesiertes Guspensørium, das Beste, das geschwäcklen Männern jemals gegeden wurde, frei mit ellen Gurteln. Gesundbeit, Krast und Ricke in O bis OI Lagen garantirt. Man wende sich au den Ersinder und fahrlichten, und lasse sich dass große ikustriete dentsche Damphletkostensrei commen.

Gr. A. T. SANDEN. 58 State Str., Chicago, IN.

Private, Chronische Mervoje Leiden

sowie alle Hauts. Bluts und Geschiechterund bei en und die schimmen Folgen jugendicher Austussichweitungen. Revvenschwäche. verlorene Wanneschweitungen. Revvenschwäche. verlorene Wanneschreit u. zu. werben erfolgreich don den lang etablirten dentlichen Neuglen des Illinois Medical Dispensars behandelt und unter Garantic für immer furirt. Frauentrauffeiten. algemeine Schwäch, Geödermuterleiden und alle Unregelmäßigseiten werden proimpt und odne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Arme Lente werden frei behandelt und haben ben: Bon 9 Uhr Dtorgens bis 7 Uhr Abende: Conutaus bon 10 bis 12. Abreffe

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Di Merate biefer Anftalt find erfahrene beutiche Coo ot Arzte bieler Anfalt find erfahren bentiche Spetalifen und deir och eine Gas ihre Ehre ihre leibendem Mitinenschen is ichnell als möglich den ihren Gebrechen n beiten. Sie heiten gründlich, mier Garantis, alle gehelmen Arantibeiten der Minner, Frauenstelben und Neniermalionsflörungen ohne Operation, alle offene Geschwüre und Munden, Kunchenfraß ze., Nückgunt-Verkrümmungen, Spuchenfraß ze., Nückgunt-Werkrümmungen, Soler, Veichgund, inc. Wediginen, nur Wehnblung, inc. Wediginen, nur

drei Dollars ben Monat. — Ednietdet diefes aus. — Stum ben: 6 Abr Morgens bis 8 Ubr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Medizinisches Franen - Institut.

(Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahreuen Mergten und Arzitunen.) 353 WELLS STR., Ecke Hill Str. Sprechftunden bon 9-5, frei bon 9-11 Nhr Borm., Abends 6-8 Uhr.

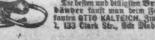
Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren! Keine Operarionen — feine schädlichen Men Biginen.
Rheumarismus, hämperchoid-Keiden, veraltetelledel. Magenseiden, Fersyads, Sedarmutterleiden. Tumor, Schwäcke. Unfruchtbarkeit. Weisfluß, Unregelmäßigseiten. Blajenleiden z., durch unier neue heitunelhode unter Garantie gebeilt. Soffnungsfolse fälle weiter dur juried und vehmen keine Begadlung. Kaffen Sie ein Meffer anfegen bevor Gie une conful

TRX MEDICAL DISPENSARY,

371 MILWAUKEE AVE., gegenüber Aurora Turn:Balle. Deutiche Specialiften für ichnelle und grundliche Beilung aller geheimen, chros nifchen, nervojen, Saut- und Blutfrant's beiten ber Manner und Frauen. 9n1 Mur \$5.00 pro Monat. Medicin und Gleffricitat eingerechnet. Spred ft un ben: Bon 9 bis 9 Uhr,



Bidtig für Manner!



Gerrymander in Deutschland.

Daß bas Gerrymanbern längft nicht mehr als ausschließlich ameritanische Erfindung betrachtet werben tann, und namentlich in letter Zeit bie Klagen über Wahlgeometrie, wie man in Deutschland ftatt Gerrymanber fagt, fehr laut werden, beweift der folgende Artitel ber "Boffischen 3tg.":

Der Reichstag wie bas Abgeordne= tenhaus find in biefem Jahre neu ge= wählt worden. Wenn nicht Zwischen= fälle eintreten, die eine vorzeitige Auflöfung ber Bolfsvertretung veranlaffen, hat die Wählerschaft erst im Jahr 1898 wieber an ben Wahltisch zu treten. Der Ausspruch ber Parlamente wird bis bahin als Ausspruch bes Boltes gelten,. wenigstens "von Rechts wegen". Daß barum noch nicht die gesetgebenben Rörper auch thatfächlich ben Willen ber Gefammtheit ober auch nur ber Mehr= heit wiederspiegeln, wird füglich nicht bezweifelt werben fonnen.

MIS in bormarglicher Zeit bie Mit= wirfung bes Boltes an ber Gefetge= bung gefordert wurde, fah man als felbstberftändlich an, daß das Parlament ein getreues Spiegelbild ber Ra= tion fein muffe. Man verlangte eine "Reprafentatib"=Berfaffung. Cobald eine volksthumliche Strömung gur Herrschaft gelangte, war man auch im= mer bestrebt, biefen Bedanten flar und rein burchzuführen. Erft wenn bie Reattion fich mit bleiernem Druck auf bas Wolf legte, fuchte man die Parlamente zu einem leeren Schein zu entwürdigen, zu einem Werkzeug berMacht, zu einem Organ, auf bas man, wie General b. Berlach in feinen Briefen an herrn b. Bismard mit bemertenswerther Offen= beit ausführt, Die Berantwortung für unliebfame Magregeln abwälzen tonne, bie eine absolute Regierung nicht por= gunehmen magen burfte.

Bu biefem Zwede wurde bas Drei= flaffenwahlrecht erfonnen. Aber wie biel gerechter - wenn man hier über= haupt von Gerechtigfeit reden fann war biefes Wahlrecht noch bor vier Sahrzehnten als heute! Damals follten wenigstens im Allgemeinen bie Bahl= freise gleich fein. Man legte ber Gintheilung ber Rreise bie Bebolkerungs= giffer zu Grunde. Inzwischen hat fich bie Bebolferung wefentlich berichoben, und insbefondere die größeren Stäbte find an Bedeutung im letten Menschen= alter außerordentlich gewachsen. Aber biefen Berhältniffen hat Die Gefetge= bung bisher in teiner Weise Rechnung getragen. Schon aus biefem Grunbe ift Die tonfervative Partei im Abgeordne= tenhause weit ftarter, als fie im Lande

Daß insbesonbere bie Stabt Berlin nicht die Angahl bon Abgeordneten gu ftellen hat, Die ihr nach ber Bebolte= rungsziffer ober gar nach ihrer: Steuer= leiftung zufäme, ift oft genug nachge= wiefen worben. Rann man ein Parla= ment als Bolfsvertretung ansehen, in bem ein tleiner oftpreußischer ober hinterpommerscher Landfreis einem größeren Berliner Rreife gleichwerthig ift? Wenn baneben noch bie Schachtelung ber Bürger in brei Abtheilungen und die Bildung ber Ab= theilungsliften für jeben Urmahlbegirt ben Wiberfinn gum leitenben Grund= fat machen, ift es ba berwunderlich, wenn der Landtag nicht das Unsehen genießt, bas billig einer Bolfsbertre= tung nicht fehlen follte?

Der preußische Landtag hat längft aufgehört, ben Rang einer "Repräfen= tation bes Volkes" einzunehmen. Das Abgeordnetenhaus vertritt nur eine fleine Minberheit - taum gehn Pro= cent ber Bählerschaft haben fich biel= fach an ber Wahl betheiligt. Das Berrenhaus ift nie eine Boltsvertretung gewesen, benn es ift größtentheils nicht ermählt, fondern ernannt, und mündige Menschen pflegen nur Bertreter anguertennen, Die fie felbft beftellt haben. Re weniger nun ber Landtag bie Bezeichnung einer Bolksvertretung ber= bient, um fo lebhafter wird fich in ben nächften fünf Sahren bie öffentliche Meinung zu äußern haben, um gegen= über bem Parlament ben Bolfswillen gur Geltung gu bringen.

Im Reichstage liegen bie Berhaltniffe, wenn auch beffer, fo noch lange nicht gut. Das Reichswahlrecht ging bon ber richtigen Grundlage aus, bag ber Wille und die Stimmung ber Ra= tion ermittelt werben müffe. Aber auch im Reiche machen fich die Wirkungen ber Bewegung ber Bebolferung nur gu febr bemerkbar. Aber auch hier ift Ber= nunft Unfinn geworben bermoge ber Ungleichheit ber Wahltreife. Wir ha= ben bereits ziffermäßig nachgewiesen, bag im Reichstage nach bem Berhaltniffe ber Wählerzahl bie tonferbatibe Partei nur 54 ftatt 72, bas Zentrum 76 statt 96 Abgeordnetensige haben burften. Die gerechtere Abgrengung ber Bahlfreise im Reiche und bie bollkommene Umgestaltung des Wahlrechts in Breugen wird zu ben Aufgaben ge= boren, bie bie Linke in ber nächften

Beit nachbrüdlich anzuregen hat. Die Parteien aber, Die fich biefen Reformen wiberfegen, werben bamit ben fie belaftenben Beweis führen, baf fie fich felbft und ihren Beftrebungen nicht bie genügende Rraft gutrauen, um fich im Bolte hinreichend zu behaupten, fonbern baß sie aus eigenthümlichen Grünben bie Ungerechtigfeit begünftis gen, weil - ber 3wed bie Mittel bei-

- Beshalb eigentlich, besonders bie jungen Chepaare, bei der Geburt eines Rinbes immer gleich befannt geben, wie fcwer biefes wiegt, ift mir unerfind= Ift es vielleicht ein besonderes Berbienft bes Baters ober ber Mutter, wenn bas Rind ein paar Pfund mehr wiegt, als burchschnittlich ber Fall ist? Sechs Pfund Baby bebeuten gerabe fo viel fchlaflofe Rächte und Umberlaufen im Zimmer mit bem ichreienben Balg wie gehn Pfund, und umgefehrt, und ein Achtpfünder tann-gang ebenfo viel Rolit haben, wie ein Zehnpfünder.

Begen die fpanifden Anarchiften.

Man fchreibt aus Mabrib: Dag nach allebem, was wir bisher schon an Traurigem in biefem Jahre hier erlebt haben, daß nach ben Ereignissen von Melilla, nach bem furchtbaren Unglück bon Santanber noch ein weiterer, in vieler Beziehung noch schlimmerer Schlag erfolgen würde, ber bie gange Gesellschaft in ihren Grundvesten erfcutiert, hatte man bis geftern nicht für möglich gehalten, und boch über= trifft ber neueste unmenschliche Un= schlag ber Anarchiften in Barcelona bas bis jest bagemesene. Diese nie= berträchtige Ermorbung von Menschen, bie an ben gegenwärtigen fozialen Bu= ftanden bolltommen unschuldig find, ift so unnatürlich, so barbarisch, daß ein Schrei ber Wuth sich ber Volks= feele entringt, und man bon einem Ende ber Halbinfel bis zum anbern die Bertilgung und Ausrottung diefer Werbrecher verlangt. Das revolutios näre Zorrillistenblatt "Ibeal", die auf bem Boben ber jegigen Gefellichafts= ordnung am weiteften nach lints ftehende Zeitung, äußert fich barüber wie folgt: "Jegliche Gewaltmaßregel, so energisch sie sein mag, und wenn sie auch einen Ausnahmecharafter tragen follte, murbe von ber öffentlichen Mei= nung mit Beifall aufgenommen wer= Für ein folch' ungeheures Ber= brechen scheint uns die Anwendung ber Lynchjuftig eine zu gelinde Strafe gu fein. Gs ift nöthig, unter biefen Bilben, bie fich Anarchisten nennen und bie nur burch ihre wiberwärtige Ge= stalt zu den Menschen gehören, einmal eine Razzia abzuhalten!" Und ein an-beres republifanisches Blatt bemerkt bazu: "Wie achtungswerth müffen uns bie Rifftabylen erscheinen, wenn wir fie mit ben Barcelonefer Unarchiften bergleichen! Jene unterscheiden fich gwar nicht fehr bon ben Beftien, aber fie haben doch wenigstens eine Spur bon Baterlandsgefühl, Religion, Menschlichkeit, fie wiffen bafür gu fterben und auf bem Schlachtfelbe ta= pfer bafür zu tämpfen. Die Anarchi=

ften besitzen biese Gefühle nicht einmal im Reime, übertreffen aber bie Riff= barbaren an wilber Graufamfeit, ohne baß fie über ben geringften perfonlichen Muth berfügen. Der Maure töbtet, um feine Butte, feine Dofchee, feine Unabhängigfeit zu vertheibigen, um eine Beleidigung zu rächen; der Unar= chift töbtet, um zu töbten, und so fal= len Manner wie Frauen und Rinder, feine Feinde wie feine Freunde ober Reutrale feinem Blutdurft gum Opfer. Gin feiger und berratherischer Un= fchlag gegen bie Bertreter ber Obrig= teit, ber öffentlichen Macht, welche bie Unarchiften leugnen, finbet fchlimm= ftenfalls noch eine Erklärung, wenn natürlich auch niemals eine Rechtfer= Aber wie will man biefe ruch= losen Anschläge gegen einfache Bürger bie fich nicht bertheibigen tonnen, bie mit ber sozialen Frage nichts zu thun haben, ertlären? Man wird uns mög= licherweise bon Wahnfinn und Entartung reben. Aber läßt sich bas nicht fcblieglich von allen Berbrechen fagen? Soll die Gesellschaft etwa die Waffen ftreden, weil fie bie Berbrecher für ungurechnungsfähig halt? Rein! Golange ber menschliche Fortschritt ber Gesellschaft tein Heilmittel für folche usschreitungen gegeben hat muß biese sich bagegen vertheidigen, mit allen Mitteln, die ihr gur Berfügung fteben, bom Genbarmen bis gum henter, bis jum Rriegsgefet, bis jum Musnahme= gefet, bis zu einem Zuftanbe, wo über= haupt jedes Gefet aufhört. Denn bie Unarchiften können es babin bringen ober haben es vielmehr schon bahin ge= bracht, baß für fie fein Befet mehr gilt und bas Bolt felbft ihre Bernichtung in bie Sand nimmt, wie es in ben Ber. Staaten bei gewiffen Berbrechern ge= fchieht. Die Feinde aller Gefete ton= nen für außerhalb ber Gesetze stehend, für vogelfrei erklärt werben." 3ch habe absichtlich bie Aeußerungen republitanifcher, revolutionarerBlätter bier angeführt. Man mag barnach ermef= fen, wie fich bie weiter rechts ftebenbe Preffe ausbrudt. Der . Ministerrath trat benn auch beute fofort zusammen und beschloß, gegen bie einheimischen Unarchiften gang energisch vorzugehen, bie ausländischen aber unnachsichtlich auszuweisen. Den Cortes wird ein Ausnahmegeset borgelegt werben, bas alle anarchiftischen Bereine auflöft, ihre Propaganda unmöglich macht,

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft,

bas Gerichtsverfahren gegen alle auf

frischer That ertappte Anarchisten au-

Berorbentlich abfürgt und bie Strafen

wesentlich verschärft.



Bogu follten wir die unangenehmen Symptome von Dyspepfie fchilbern? Die Ernährung bes Rorpers hängt bon ber Rahrung ab. Und doch mag die Nahrung fehlerlos, die Ernährung des Körpers mangelhaft fein. Das ift aber nur ber Fall, wenn die Berbauung geftort wird durch Dyspepsie, welche die Funktionen ber Berbanungsorgane und damit bas allgemeine Wohlbefinden fo ftart afficirt. Das erflärt auch, warum Dyspepfie fo oft auch anderweitige Rrantheiten herbeiführt. Ein unschädliches Dittel gegen Dyspepfic und gleichzeitig ein wohlthuendes ftartendes Mittel für das gange Spftem ift 3 0 = hann Doff's Malgertratt, welcher alle nahrenden und ftarfenden Elemente des extrahirten Malges enthält.

Man hüte fich vor nachgeahmten Artifeln. Der achte trägt ben Ramensjug "Johann Doff auf ber Sale-Stifette jeber Flafche. Unfere unentgeltlich berfanbte Brofchure entbalt intereffante Mittheilungen aber biefen

Cioner & Menbeljon Co., Agenten, 159 unb 164 Frantlin St., Rew Port.

The Columbus

Außerordentliche Offerten in Putwaaren.



Wir haben über 1,600 garnirte Hüte und Bonnets auf Cager — wir geben die ungar-nirten Hüte beinahe umsonst weg —

find wir gezwungen, die Preise zu reduziren oder unsere garnirten Bute bleiben übrig.

Wir sind entschlossen, unsern ganzen Dorrath, ohne Rücksicht auf Preise, auszuver-

Qui gerunter wie folgt:	
Alter Freis. Alle Hute werth bis gu	Mener Freis. Derabgefest au
\$4.00	750
\$6.00	\$1.87
\$8.00	\$2.87
\$12.00	\$3.87
\$20.00	\$6.87
\$25.00	\$8.87
8	100

Den 13,200 Süten, die wir letten Samstag einkauften, haben wir gestern noch eine weitere Partie, das gange Lager eines der größten Dutwaaren-Beschäfte des Candes umfafsend, hinzugefügt. — Dieser lette Einkauf sett uns in den Stand, diese Waaren

obne Einschränkung in Bezug auf Quantität

dem Publicum zu offeriren. Wiederverfäufer von nah und fern können jedes gewünschte Quantum faufen.

Der gange Borrath ift in brei große Partien eingetheilt, wie folgt:

Partie 1-

Umfaßt wollene Filze ber beften Qualität jeder Form und Farbe, werth bis gu \$6.00 per Dugend, morgen

Jent

Partie 2-

Umfaßt Fur=Filze in allen Farben, einschließlich fchwarz, faufen und martirten deshalb jeden garnirten braun und marineblan, garnirte und ungarnirte Sailors, garnirte Walting Bute 2c., werth bis ju \$18.00 per Dbb., Auswahl morgen zu

5 cts.

Umfaßt ben Reft unferes Lagers, einschließlich die feinsten importirten Waaren, wofür wir bis ju \$3.50 per Stud bezahlten, Auswahl morgen

cts.

Alle Sute, einschlich der für 1 Gent, werden Roffenfrei garnirt.

EXTRA.

EXTRA.

EXTRA.

Dernburg, Glick & Horner

für diese Woche.

Dernburg, Glick & Horner

Erstannliches Angebot seiner Kleidungsstücke!

Soeben angelangt, 1800 importirte Mafter=Jadets und Capes, für bie wir fruh in ber Saifon mit Oppenheimer & Co., Berlin Deutschland, Contratte ichloffen, ju 50 Prozent Abzug von ihren Preifen. Wir mußten fe annehmen und badurch unfer ohnehin ichon riefiges Lager noch vermehren. Diefe Rleidingsftude find bie ausgemählteften Neuheiten biefer Saifon und ihres Gleichen ift nie in Chcago gefeben worden. Sie muffen fofort vertauft werden, uud wir bieten fie zu Breifen an, vie Auffeben machen werden. Auger biefer munder=

Gine Muff wird mit jedem gekauftet Kleidungsstüd verschenkt, ohne Rüdsicht auf den Preis,

aus Nachstehendem ausgewählt im Derhältni zu dem Preise der Kleidungsftide: Alaska Seal, Mint, Biber, Marder, Canada Sal, Broot Mint, französischer Coonen oder ruffischer Lyng Muff.

Importivte Capes and Jakets.

		-	
W 3 4 15	\$40.00	für ein rguläres \$80.00	Kleidungsflück
Gine Muff	\$35.00	für ein rguläres \$75.00	Kleidungsflück
Gefdent.		für ein rguläres \$50.00	
Belithentr.		für ein rguläres \$30.00	- ,
		ik .	0-1

Domeftic Capes und Jakets.

Wir .	\$12.50	für	in	reinwoller	nes \$25	Chinchilla Jacke
Muff gratis!	\$10.00	für	in	reguläres	\$20.00	Kleidungsflüd
gratty						Kleidungsflück

Velze!

Pelse! \$12.50 für ein regutares Canda Seal, Russischer Luchs oder Aftrician Cape.

Cin Muff	\$47.50	für bie feinste Calitat-	Canada Seal Jacket
erfdjenkt	\$24.50	für feine Qualität-	Aftrachan Jacket
mit	\$40.00	für ein feine3-	Riber oder Mink Cape
jedem idungsflück.	\$35.00	für ein 263öll.—	
	\$25.00	für ein 223öll.— ein reguläres 45.00 · · ·	Manhan Cana
The state of	\$2.98	filt ein feines \$6.0-	

"Löwen Store"

Schmückt Euren Tisch am Danksagungstag. Mittwoch: Porzellanwaaren=Taq!

75 decoriute Borcellan Thee: Sets, bestehend auß 56 Stiden, beroriut, in Pinst, grau, blan— ein reguläres 25 Set, Wittwoch sür	120 Dut. gravirte Flint Bafferglafer, bu nderhibiges Krangmufter. Dettinoch.
88 ecte, becorirte englifche Borcellan Dinner:	Erpftal Beinglafer, 16C
corationeu, etwas elegantes, — ein reguläres \$5.50 Set, Witt- woch	40 Dut. imbortirte gravirte Beingläser (Ririchenmuster) 25¢
110 3mölfzöllige weiße Turtens Teller, werth 20—25c; Mittwoch	90 imitirte geichliffene Miga Bain Tata
80 fünfgehngöllige berfelben 18c	flebend aus Flasche mit feinem Glas. 48c Stobber und 6 Glafern, Mittwod für
55 fiebengehngöllige berfelben 29c	
20 Dugend weiße Fluted Cemujes 70 fin fein, 7gölige, für	36 Dukend elegante gläserne Pidel Dishes, Mittwody @
20 Dugend berfelben Szöllige für 9c	18 . Dutend glaferne Berry Diffes, werth 12-15c, Mittmed für
20 Dugend berfelben 9goffige für 12c	werth 12-13c, Mittwoch für.
20 Dugend berfelben logollige für 16c	108 Dutenb fortirte Glas Calg: und Biefferbudfen mit Ridel-Dedel,
2000 Fron Stone Dinner Teller, regularer Preis 5c, Mittwoch.	actition (
300 weiße Borzellan Quart Bowlen, Mittwoch. 40	Baice Difhes. 100
8000 beforirte Borgenan Dinner Teller, mit 3 berichiebenen Detorationen, Mittwoch	100 Ridel Caftors mit 4 Flaschen ein regulärer 75c Artifel Mittwoch für
2000 hochfeine englische Borgellans Gemufeschumit Decel, pract- bolle Decorationen, Mittwoch G	20 Dukend importirte gravirte Glas Effig.Krüge (Weintraubenmuster), 12c
96 Satin Finifb, becorirte Lifchlam= 88¢ pen mit 83ölliger Glode, Mittwoch für	96 Slas Table Sets, bestehend aus 21c Buderglas, Butterboie, Gream- und 21c
uit becorirter Glode und 30 \$2.38	12 Dutend Criftall Celery-Glafer, 15c
937, 939, 941 M	ILWAUKEE AVE.

202-204 State Str., Gde Adams.

Gin Verkauf von Plüsch=Jackets, Plüsch=Sacques



100 Plüsch=Zadets und Sacques, beste Qualität Walker-Plüsch, feinftes seidenes Utlas-Futter, einfach u. mit Pelz besett, werth \$25 bis \$60,

THE GRAND CLOAK CO.,

202-204 State Str., Gde Adams.



Strict weiter, L. Trägt länger, Befte Qualitat. Mehmt fein Subftitut.

Bett = Sedern

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Sinkauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. ju achten, welche die bom uns fommenden Sädchen tragen.

Finanzielles.

Household Loan Association (incorporirt) 85 Dearborn Str., Zimmer 804. 584 Pincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem.

= geld auf Möbel. =

Arine Wegnahme, teine Deffentlichteit ober Bergdgerung. Da wir unter allen Gesenschaften in den Ber, Staaten das größte Kahital bestigen, so können mir Such neberger Richt gewähren, als irgend Jemund im der Stadt. Unsere Gesellschaft in organistet und mach Geschäfte nach dem Baugelesschafte Janne. Darteben gegen leichte wöchentliche ober wonatliche Kickzahlung nach Bequemitakeit. Sprecht uns, bebor 3th eine Anleite macht. Bringk Gure Röddel-Receipts mit Euch

Es wird dentid gefprocen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Mpe., Bimmer 1, Lafe Biem. Begründet 1854.

feld zu verleihen : In & Brocent auf verbeffertei

Minanzielles.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.

120 LA SALLE STR., Verleißen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Morfgages. Doppelte Sider heit garantiri.

GELD

an berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufwarts auf erfte Spotheten auf Chicago Grundeigenthum. Papiere jur fichern Capital. Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 19-19 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 145 La Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten

152 LA SALLE STR.,

zu verkaufen.

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju bertaufen.

Schugverein der Hausdeliger gegen fchlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gtr.

Branch (Bun. Cievett, 3204 Bentworth Av. Terwilliger. 794 Milwaufee Ave. (M. Beih, 614 Racine Ave. (R. J. Crotte, 3254 S. Saines Cte.

Sauseigenthümer!! Bahlen Gure Miether ihre Miethel

City of Chicago Landfords Protective Ass's. Simmer 625, Opera Doufe Blbg., Gde Ciart und Walhington Str. — Zweigoffter 402 Cleveland Ave.